

2024/0709/200

öffentlich

Beschlussvorlage

200 - Haushaltsangelegenheiten

Bericht erstattet: Braß, Michael und Storck, Thomas



Jahresabschluss 2018 Stadt Homburg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorberatung)	21.01.2025	N
Stadtrat (Entscheidung)	13.02.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 wird beschlossen und mit einem Jahresfehlbetrag von - 6.633.319,06 EUR festgestellt.

Dem Oberbürgermeister wird die Entlastung erteilt.

Sachverhalt

Die Stadt ist nach § 99 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) verpflichtet, zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Dabei muss der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der Oberbürgermeister legt dem Stadtrat gemäß § 101 KSVG den Jahresabschluss vor.

Soweit ein Rechnungsprüfungsamt besteht wird dessen Prüfbericht dem vorgelegten Jahresabschluss beigelegt.

Der Jahresabschluss ist in nicht öffentlicher Sitzung durch den Rechnungsprüfungsausschuss nach den Grundsätzen des § 122 Abs.1 KSVG zu prüfen.

Der Stadtrat stellt den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres fest. Dabei beschließt er über die Verwendung des Jahresüberschusses oder stellt den Jahresfehlbetrag fest. Zugleich entscheidet er in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Oberbürgermeisters.

Der Bürgermeister, Herr Michael Forster, beauftragte in Vertretung des Oberbürgermeisters mit Schreiben vom 22.04.2024 das Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises (RPA) mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018.

Aufgrund der personellen Unterbesetzung im Sachgebiet Finanzbuchhaltung der Kämmerei kommt es weiterhin zu erheblichen Verzögerungen bei den Aufstellungen der Jahresabschlüsse.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch das RPA ist abgeschlossen und der Prüfbericht liegt vor.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) des Jahres 2018 weist eine Bilanzsumme in Höhe von 294.155.386,12 EUR und einen Jahresfehlbetrag von - 6.633.319,06 EUR aus.

Der Jahresabschluss 2018 einschließlich Anhang und Anlagen entspricht nach der Beurteilung des RPA - aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse - im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen.

Die im Prüfbericht aufgeführten Beanstandungen stehen - nach Auffassung des RPA - der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entlastung des Oberbürgermeisters gemäß § 101 Abs. 2 KSVG nicht entgegen.

Das RPA empfiehlt dem Stadtrat in seinem Prüfbericht vom 18.12.2024, den geprüften Jahresabschluss 2018 zu beschließen, den Jahresfehlbetrag von - 6.633.319,06 EUR festzustellen und dem Oberbürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Insgesamt ist jedoch festzustellen, dass die Stadt in Bezug auf ihre gesetzliche Verpflichtung nach § 99 Abs. 4 KSVG, nämlich innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres den entsprechenden Jahresabschluss aufzustellen, im Laufe der Vergangenheit in erheblichem Maße in Rückstand geraten ist.

Erschwert durch diverse Personalabgänge und – ausfälle im Bereich der Kämmerei - zentrale Finanzbuchhaltung - konnte bislang eine nennenswerte Aufarbeitung der Rückstände nicht realisiert werden.

Weil sich dieser Umstand auch zunehmend kritisch insbesondere auf die Genehmigung der Haushalte der kommenden Jahre durch die Kommunalaufsicht, die die Anzahl der rückständigen Jahresabschlüsse bereits mehrfach problematisiert hat, auswirken könnte, hat die Kämmerei eine Personalaufstockung durch entsprechend qualifiziertes Personal (kommunale/r Bilanzbuchhalter/in) vorgeschlagen.

Seit Mitte des Jahres 2024 nehmen zwei Beschäftigte der Kämmerei am Fortbildungslehrgang zum kommunalen Bilanzbuchhalter an der SVS teil. Mitte des Jahres 2025 wird die Rückkehr zwei Mitarbeiterinnen (Bilanzbuchhalterinnen) aus der bisherigen Elternzeit zumindest im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung erwartet. Insofern kann dann ein „Aufholen“ in der Aufstellung der

Jahresabschlüsse vollzogen werden.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Jahresrechnung mit Prüfbericht (öffentlich)



**Jahresabschluss
der
Kreis- und Universitätsstadt
Homburg**

2018

Inhalt

Vollständigkeitserklärung	3 - 5
---------------------------	-------

Bilanz und Rechnungen	6 - 52
-----------------------	--------

- Bilanz zum Stichtag 31.12.2018
 - Ergebnisrechnung
 - Finanzrechnung
 - Teilergebnisrechnung
 - Teilfinanzrechnung
-

Anhang zum Jahresabschluss	53 - 132
----------------------------	----------

- Inhaltsverzeichnis und Erläuterungen

mit den Anlagen

- Rechenschaftsbericht
 - Inhaltsverzeichnis und Bericht
 - Anlagenübersicht
 - Forderungsübersicht
 - Verbindlichkeitenübersicht
 - Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen
 - Aufstellung der Sonderposten
 - Aufstellung der Rückstellungen
 - Saldenbestätigung Einheitskasse
-

Prüfbericht vom Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises	133 - 184
--	-----------



Vollständigkeitserklärung 2018



Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss 2018

Aufklärungen und Nachweise

1. Dem mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 beauftragten Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises sind die verlangten und die für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden.
2. Nachfolgend genannte Auskunftspersonen sind angewiesen worden, den Prüfern alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:
 - Michael Braß (Kämmerer)
 - Marita Seger (Abteilungsleiterin Haushalt und Finanzen)
 - Carsten Müller (Sachgebietsleiter Finanzbuchhaltung)
 - Daniela Cassan (Sachbearbeiterin Haushalts- und Finanzabteilung)

Erstellung Jahresabschluss

1. Die erforderlichen Daten, Belege und sonstigen Unterlagen zum Jahresabschluss 2018 sind zur Verfügung gestellt worden.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle bewertungsrelevanten Vorgänge erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der einzelnen Bilanzpositionen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die gesetzlichen Vorgaben sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet.
4. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst.
5. In dem zur Prüfung vorgelegten Jahresabschluss sind das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen.



Der Anhang umfasst gemäß § 99 III KSVG die folgenden Anlagen:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht

Darüber hinaus wurden noch folgende Anlagen dem Anhang beigelegt:

- Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen
- Aufstellung der Sonderposten
- Aufstellung der Rückstellungen
- Saldenbestätigung

Sämtliche Umstände, die Einfluss auf die Vermögens- und Schuldenlage haben, wurden berücksichtigt und sind im Anhang erläutert.

Die Vermögensrechnung weist zum Bilanzstichtag ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage aus.

Verträge und Rechtsstreitigkeiten, die für die Beurteilung der Vermögens- und Schuldenlage von Bedeutung sind, bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Homburg, den 22.10.2024

(Michael Forster)
Oberbürgermeister

Anlagen:

Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen



Bilanz und Rechnungen 2018

	Aktiva	Anfangs- bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand
		in EUR			
1.	Anlagevermögen				
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	9.324.749,91	2.232.420,47	713.723,39	10.843.446,99
1.2	Sachanlagen				
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1	Grünflächen	9.737.757,53	2.930,00	5.117,00	9.735.570,53
1.2.1.2	Ackerland	976.388,73	27.456,21		1.003.844,94
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.320.123,30			3.320.123,30
1.2.1.4	Schutzflächen	29.352,42			29.352,42
1.2.1.5	Kiesgruben, Steinbrüche, sonstige Abbauf Flächen einschließlich Halden	10.575,00			10.575,00
1.2.1.6	Gewässer	823.370,77	3.315,00	9.662,46	817.023,31
1.2.1.7	Sonstige unbebaute Grundstücke	10.841.443,23	1.452.200,83	1.456.272,58	10.837.371,48
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1	Wohnbauten	3.395.324,06	98.207,37	307.832,48	3.185.698,95
1.2.2.2	soziale Einrichtungen	4.419.707,51	1.252,51	33.747,47	4.387.212,55
1.2.2.3	Schulen	17.844.636,00		345.030,35	17.499.605,65
1.2.2.4	Kulturanlagen	2.410.382,36		81.855,54	2.328.526,82
1.2.2.5	Sportanlagen, Spielplätze u. ä.	21.560.504,37	13.373,04	272.160,51	21.301.716,90
1.2.2.6	Park- und Gartenanlagen	4.186.652,10		40.884,55	4.145.767,55
1.2.2.7	Friedhöfe	2.441.961,45	73.685,06	274.863,19	2.240.783,32
1.2.2.8	Verwaltungsgebäude	18.073.556,31		362.296,30	17.711.260,01
1.2.2.9	sonstige Gebäude	18.127.538,61	340.148,39	1.060.145,02	17.407.541,98
1.2.3	Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	3.825.868,50		120.690,21	3.705.178,29
1.2.3.2	Gleisanlagen mit Streckenaus rüstung und Sicherheitsanlagen	442.691,99		44.336,57	398.355,42
1.2.3.3	Stromversorgungsanlagen	729.143,13		61.947,02	667.196,11

	Passiva	Anfangs- bestand	Zugang Haben	Abgang Soll	Endbestand
		in EUR			
1.	Eigenkapital				
1.1	Allgemeine Rücklage	49.189.644,52			49.189.644,52
1.2	Sonderrücklagen	512.791,55	12.547,61	1.384,43	523.954,73
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		117.262.642,58	123.895.961,64	-6.633.319,06
2.	Sonderposten				
2.1	aus Zuwendungen	20.191.562,52	379.854,21	881.635,05	19.689.781,68
2.2	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.522.607,20	142.607,16	269.021,45	6.396.192,91
2.4	Sonstige Sonderposten	908.819,08	-50.508,52	-7.248,25	865.558,81
3.	Rückstellungen				
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	32.808.149,45	1.409.474,14		34.217.623,59
3.4	Sonstige Rückstellungen	1.112.285,54	531.009,11	3.473,99	1.639.820,66
4.	Verbindlichkeiten				
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen				
4.3.5	vom privaten Kreditmarkt	76.505.549,73	3.863.563,53	4.497.324,50	75.871.788,76
4.4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	98.000.000,00	263.000.000,00	267.000.000,00	94.000.000,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.489.822,42	22.781.054,89	22.718.283,40	2.552.593,91
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.569.765,70	40.939.026,85	41.769.212,59	739.579,96
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	9.531.174,34	451.274.641,15	450.102.761,94	10.703.053,55
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	4.315.174,83	2.336.441,56	2.252.504,29	4.399.112,10

Bilanz der Kreisstadt Homburg (Saar) zum Stichtag 31.12.2018

21.10.2024, 08:53:21

Ermittlung bis einschließlich 31.12.2018

	Aktiva	Anfangs- bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand
		in EUR			
1.2.3.6	Abfallbeseitigungsanlagen	1.254.466,59		25.536,92	1.228.929,67
1.2.3.8	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	89.139.326,06	241.648,88	5.270.352,04	84.110.622,90
1.2.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen	213.011,00	106.570,03	19.082,21	300.498,82
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	339.227,96		9.892,05	329.335,91
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	7.215.603,81	1.914.480,69	955.261,63	8.174.822,87
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.447.879,08	210.121,59	357.853,28	1.300.147,39
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.197.271,12	5.473.394,77	4.646.607,31	4.024.058,58
1.3	Finanzanlagen				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	27.786.289,83	975.000,00		28.761.289,83
1.3.3	Sondervermögen	22.411.553,05			22.411.553,05
1.3.4	Anteile an Zweckverbänden u. ä.	5,00			5,00
1.3.5	Ausleihungen	977.658,72	975.000,00	1.950.000,00	2.658,72
2.	Umlaufvermögen				
2.1	Vorräte				
2.1.3	Fertige Erzeugnisse und Waren	2.500,00			2.500,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1	Gebührenforderungen	388.402,45	1.025.336,12	974.782,81	438.955,76
2.2.1.2	Beitragsforderungen	8.480,65	250.968,76	243.655,77	15.793,64
2.2.1.3	Steuerforderungen	4.718.380,33	76.628.447,67	78.285.003,16	3.061.824,84
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	674.653,68	12.029.947,20	12.013.260,09	691.340,79
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.455.347,28	6.473.036,34	6.397.012,14	1.531.371,48
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.2.1	gegen verbundene Unternehmen	2.503.572,25	5.624.042,36	5.882.838,79	2.244.775,82
2.2.2.4	gegen den öffentlichen Bereich	263.462,40	1.475.472,84	1.247.963,71	490.971,53
2.2.2.5	gegen den privaten Bereich	878.987,24	3.065.671,95	3.249.872,64	694.786,55

	Aktiva	Anfangs- bestand	Zugang Soll	Abgang Haben	Endbestand
		in EUR			
2.2.2.6	Sonstige Vermögensgegenstände	5.921,42	299.862.793,70	299.860.429,79	8.285,33
2.4	Liquide Mittel	5.266.495,63	269.790.735,24	272.930.090,76	2.127.140,11
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	987.124,05	628.588,07	988.146,11	627.566,01
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
	Summe AKTIVA	303.657.346,88	690.996.245,09	700.498.205,85	294.155.386,12

	Passiva	Anfangs- bestand	Zugang Haben	Abgang Soll	Endbestand
		in EUR			
	Summe PASSIVA	303.657.346,88	903.882.354,27	913.384.315,03	294.155.386,12

Ergebnisrechnung

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	61.356.205,04	63.415.220	70.529.934,08	7.114.714,08
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.593.382,68	7.771.635	9.156.761,92	1.385.126,92
3	sonstige Transfererträge	633.891,33	1.049.500	450.649,81	-598.850,19
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.396.699,35	2.470.055	2.494.421,50	24.366,50
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.167.826,86	3.204.950	2.917.508,61	-287.441,39
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.697.362,50	1.801.231	1.403.920,44	-397.310,56
7	sonstige ordentliche Erträge	3.781.681,80	3.063.400	4.142.225,34	1.078.825,34
8	aktivierte Eigenleistungen	101.515,19	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.728.564,75	82.775.991	91.095.421,70	8.319.430,70
11	Personalaufwendungen	24.838.313,19	24.930.916	26.335.284,36	1.404.368,36
12	Versorgungsaufwendungen	1.381.248,41	1.243.400	1.317.899,38	74.499,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.763.647,10	14.378.486	11.421.950,38	-2.956.535,12
14	bilanzielle Abschreibungen	9.260.289,27	8.570.399	9.171.643,16	601.244,16
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	38.874.197,42	40.791.619	39.853.880,84	-937.737,83
16	Soziale Sicherung	799.564,28	1.038.200	659.689,95	-378.510,05
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.656.562,91	4.346.996	12.144.843,34	7.797.847,63
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.573.822,58	95.300.015	100.905.191,41	5.605.176,53
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 6.845.257,83	-12.524.024	-9.809.769,71	2.714.254,17
20	Finanzerträge	1.509.690,06	2.168.450	5.190.964,76	3.022.514,76
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.488.359,31	2.372.360	2.014.514,11	-357.845,89
22	Finanzergebnis	- 978.669,25	-203.910	3.176.450,65	3.380.360,65
23	Jahresergebnis	- 7.823.927,08	-12.727.934	-6.633.319,06	6.094.614,82

Finanzrechnung

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	60.738.047,53	63.415.220	66.017.564,36	2.602.344,36
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.712.691,85	7.166.555	8.246.286,59	1.079.731,59
3	sonstige Transfereinzahlungen	819.990,66	1.049.500	485.394,01	-564.105,99
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.368,08	2.053.475	2.133.799,09	80.324,09
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.678.648,96	3.204.950	3.361.446,77	156.496,77
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.936.893,06	1.801.231	1.336.659,04	-464.571,96
7	sonstige Einzahlungen	3.343.173,50	3.040.030	4.354.699,72	1.314.669,72
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	313.795,01	2.168.450	2.163.717,44	-4.732,56
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.680.608,65	83.899.411	88.099.567,02	4.200.156,02
10	Personalauszahlungen	24.112.982,21	24.930.916	24.816.399,42	-114.516,58
11	Versorgungsauszahlungen	1.230.580,49	1.243.400	1.232.191,43	-11.208,57
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.163.848,93	13.807.860	10.971.938,82	-2.835.921,18
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.532.013,08	2.372.360	2.034.467,23	-337.892,77
14	Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferauszahlungen	38.480.831,44	40.518.228	40.736.929,15	218.701,15
15	Soziale Sicherung	715.895,10	1.038.200	648.224,65	-389.975,35
16	sonstige Auszahlungen	3.005.788,21	4.149.531	3.551.804,56	-597.726,44
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.241.939,46	88.060.495	83.991.955,26	-4.068.539,74
18	Saldo aus Ein- und Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit	2.438.669,19	-4.161.084	4.107.611,76	8.268.695,76
19	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.841.202,42	941.250	364.693,68	-576.556,32
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	361.638,00	2.059.715	637.580,23	-1.422.134,77
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	344.068,64	1.934.100	242.911,70	-1.691.188,30
23	sonstige Investitionseinzahlungen	494.098,40	0	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.041.007,46	4.935.065	1.245.185,61	-3.689.879,39
25	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	194.099,04	1.203.141	493.169,68	-709.971,28
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.197.754,03	18.028.294	1.938.916,49	-16.089.377,43
27	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	795.134,34	2.203.907	1.169.541,20	-1.034.365,45
28	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
29	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	675.489,87	2.581.916	2.194.318,49	-387.597,16
30	sonstige Investitionsauszahlungen	44.960,73	146.981	42.197,34	-104.783,59
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.907.438,01	24.164.238	5.838.143,20	-18.326.094,91
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 866.430,55	-19.229.173	-4.592.957,59	14.636.215,52
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.572.238,64	-23.390.257	-485.345,83	22.904.911,28
34	Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten für Investitionen	9.858.304,65	5.147.050	3.863.563,53	-1.283.486,47
34a	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0	0,00	0,00
35	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	7.219.406,85	2.434.300	4.496.937,74	2.062.637,74
36	Saldo aus Ein- u. Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	2.638.897,80	2.712.750	-633.374,21	-3.346.124,21

Finanzrechnung

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
37	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	289.000.000,00	7.760.795	263.000.000,00	255.239.205,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	295.000.000,00	1.165.411	267.000.000,00	265.834.589,00
39	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- 6.000.000,00	6.595.384	-4.000.000,00	-10.595.384,00
40	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 3.361.102,20	9.308.134	-4.633.374,21	-13.941.508,21
41	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	- 1.788.863,56	-14.082.123	-5.118.720,04	8.963.403,07
42	Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	252.810,94	0	247.700,76	247.700,76
43	Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	- 1.515.910,82	-3.051.963	-3.051.963,44	0,00
44	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	- 3.051.963,44	-17.134.087	-7.922.982,72	9.211.103,83

Teilergebnisrechnung

11 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.816,96	90.200	126.889,96	36.689,96
3	sonstige Transfererträge	5.582,16	0	5.129,25	5.129,25
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.041,00	15.475	13.577,50	-1.897,50
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	14.176,26	11.100	12.629,04	1.529,04
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	710.732,14	859.605	558.419,49	-301.185,51
7	sonstige ordentliche Erträge	385.085,07	112.370	746.324,44	633.954,44
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.245.433,59	1.088.750	1.462.969,68	374.219,68
11	Personalaufwendungen	10.854.281,63	9.964.567	11.888.898,12	1.924.331,12
12	Versorgungsaufwendungen	1.381.248,41	1.243.400	1.317.899,38	74.499,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	653.352,37	1.033.440	632.486,67	-400.953,41
14	bilanzielle Abschreibungen	506.532,69	415.002	468.370,43	53.368,43
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.811,00	152.900	152.311,00	-589,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.437.951,77	1.338.611	1.200.508,97	-138.102,43
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.835.177,87	14.147.920	15.660.474,57	1.512.554,09
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 13.589.744,28	-13.059.170	-14.197.504,89	-1.138.334,41
20	Finanzerträge	11.880,99	5.000	800,73	-4.199,27
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	11.880,99	5.000	800,73	-4.199,27
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 13.577.863,29	-13.054.170	-14.196.704,16	-1.142.533,68
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.914.876,15	3.483.400	4.147.253,68	663.853,68
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.926,71	11.000	50.016,98	39.016,98
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.861.949,44	3.472.400	4.097.236,70	624.836,70
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 8.715.913,85	-9.581.770	-10.099.467,46	-517.696,98

Teilergebnisrechnung

12 Sicherheit und Ordnung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.822,13	9.400	71.200,14	61.800,14
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	657.464,50	596.900	609.439,66	12.539,66
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	21.640,22	34.200	15.192,94	-19.007,06
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.094,82	79.276	89.594,26	10.318,26
7	sonstige ordentliche Erträge	298.309,06	251.330	359.567,59	108.237,59
8	aktivierte Eigenleistungen	13.229,78	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.164.560,51	971.106	1.144.994,59	173.888,59
11	Personalaufwendungen	2.737.095,14	3.152.676	2.827.114,46	-325.561,54
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586.924,00	702.655	640.419,06	-62.236,19
14	bilanzielle Abschreibungen	336.707,49	270.400	336.398,57	65.998,57
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.322,80	40.000	15.459,46	-24.540,54
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	210.315,54	277.326	245.342,68	-31.983,72
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.886.364,97	4.443.058	4.064.734,23	-378.323,42
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	- 2.721.804,46	-3.471.952	-2.919.739,64	552.212,01
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 2.721.804,46	-3.471.952	-2.919.739,64	552.212,01
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	291.385,13	190.000	260.364,01	70.364,01
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 291.385,13	-190.000	-260.364,01	-70.364,01
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 3.013.189,59	-3.661.952	-3.180.103,65	481.848,00

Teilergebnisrechnung

21 Schulträgeraufgaben - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.453,83	78.370	120.145,05	41.775,05
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.000,00	100	0,00	-100,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	51.803,67	56.050	52.615,45	-3.434,55
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.204,06	15.200	20.709,00	5.509,00
7	sonstige ordentliche Erträge	734,76	400	7.782,72	7.382,72
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.196,32	150.120	201.252,22	51.132,22
11	Personalaufwendungen	164.952,91	129.324	133.229,37	3.905,37
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.959.070,69	2.533.638	2.162.572,29	-371.065,39
14	bilanzielle Abschreibungen	447.569,71	411.150	448.664,02	37.514,02
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	250	0,00	-250,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	126.447,27	165.455	143.363,94	-22.091,06
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.698.040,58	3.239.817	2.887.829,62	-351.987,06
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	- 2.387.844,26	-3.089.697	-2.686.577,40	403.119,28
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 2.387.844,26	-3.089.697	-2.686.577,40	403.119,28
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	463.339,57	83.000	446.698,87	363.698,87
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 463.339,57	-83.000	-446.698,87	-363.698,87
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 2.851.183,83	-3.172.697	-3.133.276,27	39.420,41

Teilergebnisrechnung

25 Kultur - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.960,30	26.330	76.771,44	50.441,44
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.934,50	3.180	9.938,20	6.758,20
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	52.784,47	41.750	83.906,65	42.156,65
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	189,00	-61,00
7	sonstige ordentliche Erträge	1.859,12	3.150	547,66	-2.602,34
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.538,39	74.660	171.352,95	96.692,95
11	Personalaufwendungen	898.352,27	1.117.166	1.191.899,73	74.733,73
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.616,10	630.200	497.210,68	-132.989,32
14	bilanzielle Abschreibungen	157.963,89	155.470	157.806,93	2.336,93
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.397.529,54	2.313.450	2.152.824,74	-160.625,26
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	73.259,63	97.325	134.459,43	37.134,43
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.960.721,43	4.313.611	4.134.201,51	-179.409,49
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 3.855.183,04	-4.238.951	-3.962.848,56	276.102,44
20	Finanzerträge	19.500,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	19.500,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 3.835.683,04	-4.238.951	-3.962.848,56	276.102,44
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	354.769,09	337.000	374.498,25	37.498,25
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	330.840,77	211.400	343.720,82	132.320,82
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	23.928,32	125.600	30.777,43	-94.822,57
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 3.811.754,72	-4.113.351	-3.932.071,13	181.279,87

Teilergebnisrechnung

31 Soziale Hilfen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	795.655,27	211.012	703.014,86	492.002,86
3	sonstige Transfererträge	580.034,38	1.000.000	441.166,44	-558.833,56
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	163.977,03	200.500	56.637,22	-143.862,78
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.817,40	0	0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	4.493,93	0	2.432,96	2.432,96
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.545.978,01	1.411.512	1.203.251,48	-208.260,52
11	Personalaufwendungen	829.829,05	738.108	742.583,53	4.475,53
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.863,38	388.500	92.246,11	-296.253,89
14	bilanzielle Abschreibungen	76.988,30	0	76.988,30	76.988,30
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.389,40	2.000	3.326,60	1.326,60
16	Soziale Sicherung	794.810,98	1.032.000	650.964,86	-381.035,14
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	41.689,16	73.900	33.547,81	-40.352,19
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.887.570,27	2.234.508	1.599.657,21	-634.850,79
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 341.592,26	-822.996	-396.405,73	426.590,27
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	491,11	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	- 491,11	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 342.083,37	-822.996	-396.405,73	426.590,27
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	541.640,08	323.000	430.473,34	107.473,34
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 541.640,08	-323.000	-430.473,34	-107.473,34
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 883.723,45	-1.145.996	-826.879,07	319.116,93

Teilergebnisrechnung

33 Förderung der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	78.295,00	95.000	80.083,15	-14.916,85
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.375,00	4.600	4.600,00	0,00
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.670,00	99.600	84.683,15	-14.916,85
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	- 80.670,00	-99.600	-84.683,15	14.916,85
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 80.670,00	-99.600	-84.683,15	14.916,85
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 80.670,00	-99.600	-84.683,15	14.916,85

Teilergebnisrechnung

34 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a. - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600	0,00	-3.600,00
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.000,00	2.100	1.868,69	-231,31
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	963,70	2.800	303,10	-2.496,90
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.963,70	8.500	2.171,79	-6.328,21
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	- 2.963,70	-8.500	-2.171,79	6.328,21
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 2.963,70	-8.500	-2.171,79	6.328,21
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 2.963,70	-8.500	-2.171,79	6.328,21

Teilergebnisrechnung

35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	25.599,20	25.599,20
3	sonstige Transfererträge	0,00	1.000	0,00	-1.000,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	18.410,90	18.000	24.202,00	6.202,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.410,90	19.000	49.801,20	30.801,20
11	Personalaufwendungen	395.401,10	489.124	488.577,45	-546,55
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.430,35	8.800	7.042,20	-1.757,80
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.257,68	2.000	3.106,44	1.106,44
16	Soziale Sicherung	4.753,30	6.000	8.725,09	2.725,09
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.000,89	26.850	35.075,51	8.225,51
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.843,32	532.774	542.526,69	9.752,69
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	- 401.432,42	-513.774	-492.725,49	21.048,51
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 401.432,42	-513.774	-492.725,49	21.048,51
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.872,46	4.000	2.071,42	-1.928,58
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.872,46	-4.000	-2.071,42	1.928,58
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 403.304,88	-517.774	-494.796,91	22.977,09

Teilergebnisrechnung

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.760,00	8.960	3.740,00	-5.220,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	40.875,92	45.050	36.706,73	-8.343,27
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.858,39	63.670	46.800,00	-16.870,00
7	sonstige ordentliche Erträge	14.352,06	12.050	16.413,00	4.363,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.846,37	129.730	103.659,73	-26.070,27
11	Personalaufwendungen	152.176,29	235.408	176.180,30	-59.227,70
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.956,19	247.300	127.647,83	-119.652,17
14	bilanzielle Abschreibungen	705.756,75	563.700	676.175,31	112.475,31
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.226.173,23	2.608.141	2.409.924,05	-198.216,62
16	Soziale Sicherung	0,00	200	0,00	-200,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	20.465,51	33.330	24.457,24	-8.872,76
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.172.527,97	3.688.079	3.414.384,73	-273.693,94
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	- 3.061.681,60	-3.558.349	-3.310.725,00	247.623,67
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 3.061.681,60	-3.558.349	-3.310.725,00	247.623,67
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.372,40	16.000	16.147,53	147,53
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 17.372,40	-16.000	-16.147,53	-147,53
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 3.079.054,00	-3.574.349	-3.326.872,53	247.476,14

Teilergebnisrechnung

41 Gesundheitsdienste - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.000	0,00	-3.000,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	0,00	-3.000,00
11	Personalaufwendungen	779,71	0	389,24	389,24
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.206,35	29.000	25.821,24	-3.178,76
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	220,27	-4.779,73
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.986,06	34.000	26.430,75	-7.569,25
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	- 15.986,06	-31.000	-26.430,75	4.569,25
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 15.986,06	-31.000	-26.430,75	4.569,25
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 15.986,06	-31.000	-26.430,75	4.569,25

Teilergebnisrechnung

42 Sportförderung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.027,55	16.650	106.297,55	89.647,55
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	14.334,61	13.550	2.760,00	-10.790,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.672,25	11.750	16.238,53	4.488,53
7	sonstige ordentliche Erträge	323.151,93	150	200,00	50,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	443.186,34	42.100	125.496,08	83.396,08
11	Personalaufwendungen	64.037,34	122.878	125.867,33	2.989,33
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.428.602,83	673.650	495.582,68	-178.067,32
14	bilanzielle Abschreibungen	168.398,89	91.900	168.783,41	76.883,41
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	218.352,69	473.450	297.200,00	-176.250,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	108.555,94	120.850	109.000,15	-11.849,85
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.987.947,69	1.482.728	1.196.433,57	-286.294,43
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 1.544.761,35	-1.440.628	-1.070.937,49	369.690,51
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 1.544.761,35	-1.440.628	-1.070.937,49	369.690,51
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.582,19	28.000	36.006,42	8.006,42
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 79.582,19	-28.000	-36.006,42	-8.006,42
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 1.624.343,54	-1.468.628	-1.106.943,91	361.684,09

Teilergebnisrechnung

50 Umwelt- und Baumanagement - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.725,00	3.000	4.065,00	1.065,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.205,38	293.000	189.519,17	-103.480,83
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0,00	-500,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.930,38	296.500	193.584,17	-102.915,83
11	Personalaufwendungen	687.429,33	714.408	724.292,18	9.884,18
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410,51	1.600	494,23	-1.105,77
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	150	0,00	-150,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.846,13	61.250	28.977,55	-32.272,45
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	719.685,97	777.408	753.763,96	-23.644,04
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 478.755,59	-480.908	-560.179,79	-79.271,79
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 478.755,59	-480.908	-560.179,79	-79.271,79
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136.483,06	166.800	153.545,80	-13.254,20
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	136.483,06	166.800	153.545,80	-13.254,20
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 342.272,53	-314.108	-406.633,99	-92.525,99

Teilergebnisrechnung

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	334.668,94	413.000	11.470,05	-401.529,95
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.398,10	0	82.802,47	82.802,47
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	618,89	618,89
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	398.067,04	413.000	94.891,41	-318.108,59
11	Personalaufwendungen	408.207,88	359.723	337.991,91	-21.731,09
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.596,68	211.572	111.401,86	-100.170,23
14	bilanzielle Abschreibungen	72.868,94	10.310	74.144,34	63.834,34
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.911,22	316.000	7.727,01	-308.272,99
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	191.730,26	856.826	167.274,00	-689.552,23
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	905.314,98	1.754.431	698.539,12	-1.055.892,20
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 507.247,94	-1.341.431	-603.647,71	737.783,61
20	Finanzerträge	0,00	100	34,17	-65,83
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	100	34,17	-65,83
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 507.247,94	-1.341.331	-603.613,54	737.717,78
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 507.247,94	-1.341.331	-603.613,54	737.717,78

Teilergebnisrechnung

52 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.055,60	0	3.600,00	3.600,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.614,05	203.000	318.773,73	115.773,73
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.100,00	191.280	191.280,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	- 358,00	2.100	10.217,24	8.117,24
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.411,65	396.380	523.870,97	127.490,97
11	Personalaufwendungen	609.243,46	638.562	533.458,93	-105.103,07
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.196,39	6.500	5.806,69	-693,31
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	168.964,35	240.000	130.404,33	-109.595,67
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	65.588,17	82.950	61.299,54	-21.650,46
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	854.992,37	968.012	730.969,49	-237.042,51
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 503.580,72	-571.632	-207.098,52	364.533,48
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 503.580,72	-571.632	-207.098,52	364.533,48
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.153,98	0	1.149,41	1.149,41
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 3.153,98	0	-1.149,41	-1.149,41
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 506.734,70	-571.632	-208.247,93	363.384,07

Teilergebnisrechnung

53 Ver- und Entsorgung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	3.850	9.000,00	5.150,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.155,01	65.900	175.792,00	109.892,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.187.895,06	1.079.200	1.025.872,19	-53.327,81
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.936,85	35.000	39.173,63	4.173,63
7	sonstige ordentliche Erträge	6.276,57	5.100	4.821,24	-278,76
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.318.263,49	1.189.050	1.254.659,06	65.609,06
11	Personalaufwendungen	90.222,66	119.700	125.892,67	6.192,67
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	552.155,50	527.000	521.462,54	-5.537,46
14	bilanzielle Abschreibungen	32.358,04	14.440	32.351,61	17.911,61
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.985,00	5.300	9.000,00	3.700,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	46.341,30	85.050	54.230,72	-30.819,28
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	730.062,50	751.490	742.937,54	-8.552,46
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	588.200,99	437.560	511.721,52	74.161,52
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	588.200,99	437.560	511.721,52	74.161,52
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.195.378,14	965.000	1.258.775,20	293.775,20
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.195.378,14	-965.000	-1.258.775,20	-293.775,20
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 607.177,15	-527.440	-747.053,68	-219.613,68

Teilergebnisrechnung

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.193.284,12	419.540	470.160,54	50.620,54
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	539.785,96	601.500	523.938,05	-77.561,95
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	22.623,79	34.000	22.930,67	-11.069,33
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.528,64	18.700	16.528,64	-2.171,36
7	sonstige ordentliche Erträge	107.035,98	45.050	132.965,23	87.915,23
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.879.258,49	1.118.790	1.166.523,13	47.733,13
11	Personalaufwendungen	0,00	150	0,00	-150,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.717.635,15	4.291.027	3.678.842,96	-612.184,39
14	bilanzielle Abschreibungen	5.248.024,35	5.498.517	5.244.070,08	-254.446,92
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	170.774,18	211.500	132.664,83	-78.835,17
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.136.433,68	10.001.194	9.055.577,87	-945.616,48
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 7.257.175,19	-8.882.404	-7.889.054,74	993.349,61
20	Finanzerträge	34.586,89	300	0,00	-300,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	34.586,89	300	0,00	-300,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 7.222.588,30	-8.882.104	-7.889.054,74	993.049,61
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.471.775,64	2.611.000	2.509.035,09	-101.964,91
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.471.775,64	-2.611.000	-2.509.035,09	101.964,91
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 9.694.363,94	-11.493.104	-10.398.089,83	1.095.014,52

Teilergebnisrechnung

55 Natur- und Grünflächen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.754,50	34.100	68.754,50	34.654,50
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	593.855,27	707.300	625.774,90	-81.525,10
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	22.716,12	34.200	22.418,59	-11.781,41
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	150	0,00	-150,00
7	sonstige ordentliche Erträge	156.315,92	5.750	14.601,23	8.851,23
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	841.641,81	781.500	731.549,22	-49.950,78
11	Personalaufwendungen	785.099,34	863.556	694.062,81	-169.493,19
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	625.552,87	1.057.202	598.507,13	-458.694,87
14	bilanzielle Abschreibungen	514.549,29	366.020	452.381,95	86.361,95
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.875,00	31.000	25.875,00	-5.125,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	80.981,11	66.720	57.424,88	-9.295,12
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.032.057,61	2.384.498	1.828.251,77	-556.246,23
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	- 1.190.415,80	-1.602.998	-1.096.702,55	506.295,45
20	Finanzerträge	0,00	50	0,00	-50,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	50	0,00	-50,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 1.190.415,80	-1.602.948	-1.096.702,55	506.245,45
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.746.998,56	2.542.000	2.787.487,79	245.487,79
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.746.998,56	-2.542.000	-2.787.487,79	-245.487,79
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 3.937.414,36	-4.144.948	-3.884.190,34	260.757,66

Teilergebnisrechnung

56 Umweltschutz - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.510,44	6.000	5.586,58	-413,42
7	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.510,44	6.000	5.586,58	-413,42
11	Personalaufwendungen	96.509,26	3.008	99.136,21	96.128,21
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.906,28	33.050	4.530,12	-28.519,88
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	8.200	0,00	-8.200,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.048,58	29.455	2.653,78	-26.801,22
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.464,12	73.713	106.320,11	32.607,11
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	- 97.953,68	-67.713	-100.733,53	-33.020,53
20	Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
22	Finanzergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 97.953,68	-67.713	-100.733,53	-33.020,53
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	0,00	-1.000,00
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	0,00	1.000,00
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 97.953,68	-68.713	-100.733,53	-32.020,53

Teilergebnisrechnung

57 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.338,48	1.000	57.704,63	56.704,63
3	sonstige Transfererträge	48.274,79	48.500	4.354,12	-44.145,88
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.994,53	57.000	14.330,10	-42.669,90
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.556.588,81	1.637.350	1.561.637,13	-75.712,87
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.702,13	227.350	229.882,14	2.532,14
7	sonstige ordentliche Erträge	78.725,73	12.450	76.338,56	63.888,56
8	aktivierte Eigenleistungen	88.285,41	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.111.909,88	1.983.650	1.944.246,68	-39.403,32
11	Personalaufwendungen	6.064.695,82	6.282.558	6.245.710,12	-36.847,88
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.338.171,46	1.999.751	1.819.876,09	-179.874,96
14	bilanzielle Abschreibungen	992.570,93	773.340	1.035.508,21	262.168,21
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	133.881,12	95.500	75.980,00	-19.520,00
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	734.251,54	749.097	799.147,12	50.050,44
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.263.570,87	9.900.246	9.976.221,54	75.975,81
19	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	- 7.151.660,99	-7.916.596	-8.031.974,86	-115.379,13
20	Finanzerträge	385,00	0	70,00	70,00
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.392,50	0	587,50	587,50
22	Finanzergebnis	- 1.007,50	0	-517,50	-517,50
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	- 7.152.668,49	-7.916.596	-8.032.492,36	-115.896,63
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.953.585,29	6.884.000	7.106.898,70	222.898,70
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.163.447,96	3.885.800	3.640.249,55	-245.550,45
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.790.137,33	2.998.200	3.466.649,15	468.449,15
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	- 4.362.531,16	-4.918.396	-4.565.843,21	352.552,52

Teilergebnisrechnung

61 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist- Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	61.356.205,04	63.415.220	70.529.934,08	7.114.714,08
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.752.785,00	6.456.223	7.302.414,00	846.191,00
3	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.731,43	216.700	115.989,89	-100.710,11
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	sonstige ordentliche Erträge	2.405.699,67	2.613.000	2.769.394,58	156.394,58
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.637.421,14	72.701.143	80.717.732,55	8.016.589,55
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
14	bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	33.584.449,39	34.406.328	34.488.790,37	82.462,37
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0,00	0,00
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	295.977,23	58.100	8.910.291,82	8.852.191,82
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.880.426,62	34.464.428	43.399.082,19	8.934.654,19
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	37.756.994,52	38.236.715	37.318.650,36	-918.064,64
20	Finanzerträge	1.443.337,18	2.163.000	5.190.059,86	3.027.059,86
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.486.475,70	2.372.360	2.013.926,61	-358.433,39
22	Finanzergebnis	- 1.043.138,52	-209.360	3.176.133,25	3.385.493,25
23	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	36.713.856,00	38.027.355	40.494.783,61	2.467.428,61
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
25	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00
27	Jahresergebnis (einschl. interne Leistungsbeziehungen)	36.713.856,00	38.027.355	40.494.783,61	2.467.428,61

Teilfinanzrechnung

11 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	17.500	0,00	-17.500,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	82,00	1.000	0,00	-1.000,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	82,00	18.500	0,00	-18.500,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	213,63	23.749	0,00	-23.748,80
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.767,93	373.989	90.119,56	-283.869,30
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	12.500,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	44.960,73	146.981	42.197,34	-104.783,59
13	Summe der investiven Auszahlungen	132.442,29	544.719	132.316,90	-412.401,69
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	- 132.360,29	-526.219	-132.316,90	393.901,69

Teilfinanzrechnung

12 Sicherheit und Ordnung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	77.000	106.582,91	29.582,91
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	7.549,03	7.549,03
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	77.000	114.131,94	37.131,94
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	8.854,07	954.543	510.436,60	-444.106,29
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.483,15	760.278	403.563,17	-356.714,57
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	82.337,22	1.714.821	913.999,77	-800.820,86
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	- 82.337,22	-1.637.821	-799.867,83	837.952,80

Teilfinanzrechnung

21 Schulträgeraufgaben - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	82.646,11	108.500	14.000,00	-94.500,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	82.646,11	108.500	14.000,00	-94.500,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	88.470,43	663.206	21.065,69	-642.140,54
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.200,95	115.528	14.939,64	-100.588,52
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	106.671,38	778.734	36.005,33	-742.729,06
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	- 24.025,27	-670.234	-22.005,33	648.229,06

Teilfinanzrechnung

25 Kultur - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	13.417	0,00	-13.417,09
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	22.000	2.855,61	-19.144,39
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	35.417	2.855,61	-32.561,48
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	0,00	-35.417	-2.855,61	32.561,48

Teilfinanzrechnung

31 Soziale Hilfen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.098.503,00	0	59.005,56	59.005,56
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.098.503,00	0	59.005,56	59.005,56
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	22.986,80	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	34.350	0,00	-34.350,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	22.986,80	34.350	0,00	-34.350,00
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	1.075.516,20	-34.350	59.005,56	93.355,56

Teilfinanzrechnung

33 Förderung der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

34 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a. - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	0,00	-2.500,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.500	0,00	-2.500,00
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	0,00	-2.500	0,00	2.500,00

Teilfinanzrechnung

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	27.002,84	49.756	29.233,93	-20.522,51
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	325,18	23.675	0,00	-23.674,82
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	662.989,87	2.548.916	2.194.318,49	-354.597,16
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	690.317,89	2.622.347	2.223.552,42	-398.794,49
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	- 690.317,89	-2.622.347	-2.223.552,42	398.794,49

Teilfinanzrechnung

41 Gesundheitsdienste - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

42 Sportförderung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	214.450,00	250.000	0,00	-250.000,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	214.450,00	250.000	0,00	-250.000,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	30.402,79	488.848	14.148,89	-474.699,01
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	242,69	-5.757,31
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	33.000	0,00	-33.000,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	30.402,79	527.848	14.391,58	-513.456,32
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	184.047,21	-277.848	-14.391,58	263.456,32

Teilfinanzrechnung

50 Umwelt- und Baumanagement - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	204.905,71	0	-29.005,50	-29.005,50
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.567.000	165.958,20	-1.401.041,80
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	327.986,47	1.301.000	130.069,60	-1.170.930,40
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	532.892,18	2.868.000	267.022,30	-2.600.977,70
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	550.404	396.425,04	-153.978,66
8	für Baumaßnahmen	666.085,89	5.335.293	647.609,78	-4.687.683,12
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	0,00	-4.000,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	666.085,89	5.889.697	1.044.034,82	-4.845.661,78
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	- 133.193,71	-3.021.697	-777.012,52	2.244.684,08

Teilfinanzrechnung

52 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

53 Ver- und Entsorgung - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	50.000	35.250,27	-14.749,73
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.046,00	39.777	2.023,00	-37.754,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	4.046,00	89.777	37.273,27	-52.503,73
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	- 4.046,00	-89.777	-37.273,27	52.503,73

Teilfinanzrechnung

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	239.219,62	366.000	157.962,00	-208.038,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	16.000,17	632.100	112.842,10	-519.257,90
5	sonstige Investitionseinzahlungen	494.098,40	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	749.318,19	998.100	270.804,10	-727.295,90
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	80,92	20.000	359,98	-19.640,02
8	für Baumaßnahmen	1.115.760,86	7.573.525	232.372,85	-7.341.152,64
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.115.841,78	7.593.525	232.732,83	-7.360.792,66
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	- 366.523,59	-6.595.425	38.071,27	6.633.496,76

Teilfinanzrechnung

55 Natur- und Grünflächen - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.477,98	59.000	250,00	-58.750,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.477,98	59.000	250,00	-58.750,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	182.918,55	827.333	199.544,23	-627.789,15
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.534	10.208,01	2.673,71
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	182.918,55	834.868	209.752,24	-625.115,44
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	- 181.440,57	-775.868	-209.502,24	566.365,44

Teilfinanzrechnung

56 Umweltschutz - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	13.832,00	227.080	0,00	-227.080,05
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	13.832,00	227.080	0,00	-227.080,05
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	- 13.832,00	-227.080	0,00	227.080,05

Teilfinanzrechnung

57 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	63.250	55.898,71	-7.351,29
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	361.638,00	492.715	464.073,00	-28.642,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	361.638,00	555.965	519.971,71	-35.993,29
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	194.018,12	632.737	96.384,66	-536.352,60
8	für Baumaßnahmen	41.226,17	1.821.543	249.254,25	-1.572.288,50
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	624.311,13	814.276	645.589,52	-168.686,25
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	859.555,42	3.268.556	991.228,43	-2.277.327,35
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	- 497.917,42	-2.712.591	-471.256,72	2.241.334,06

Teilfinanzrechnung

61 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: Gesamthaushalt - Gesamtbudget

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4
	Einzahlungen				
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
4	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
5	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
	Auszahlungen				
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
12	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen/Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00



**Anhang zum
Jahresabschluss
2018**



Inhaltsverzeichnis zum Anhang des Jahresabschlusses

1. Allgemeine Hinweise	2
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	3
3. Aktiva	4
3.1. Anlagevermögen (282,0 Mio. €)	4
3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (10,8 Mio. €)	5
3.1.2 Sachanlagevermögen (220,0 Mio. €)	5
3.2 Umlaufvermögen (11,5 Mio. €).....	8
3.2.1 Fertige Erzeugnisse und Waren	8
3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (9,4 Mio. €)	8
3.2.3 Liquide Mittel (2,1 Mio. €)	9
3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (0,6 Mio. €)	9
4. Passiva	9
4.1 Eigenkapital (43,1 Mio. €)	9
4.2 Sonderposten (27,0 Mio. €)	9
4.3 Rückstellungen (33,9 Mio. €)	10
4.4 Verbindlichkeiten (183,9 Mio. €)	10
4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (4,4 Mio. €)	10
5. Ergebnisrechnung	10
5.1 Erträge (91,1 Mio. €)	12
5.2 Aufwendungen (100,9 Mio. €)	13
6. Finanzrechnung	15
6.1 Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo = 4,1 Mio. €).....	15
Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (Saldo = -4,6 Mio. €).....	16
7. Ergänzende Hinweise	17
7.1 Buchgewinne und –verluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagenvermögens.....	17
7.2 Leasingverträge und kreditähnliche Rechtsgeschäfte	19
7.3 Bestellung von Sicherheiten	19
7.4 Stadtratsmitglieder	20



1. Allgemeine Hinweise

Die Bilanz der Stadt Homburg weist zum 31.12.2018 eine Bilanzsumme von **294.155.386,12 €** aus. Das Eigenkapital beträgt **43.080.280,19 €** bei einem Jahresergebnis von **-6.633.319,06 €**

Die Eröffnungsbilanz 2018 weicht von der Schlussbilanz 2017 um 108.114,53 € ab. Dies resultiert aus der Umbuchung einer Zahlung, die bereits 2017 eingegangen war, aber ursprünglich als ungeklärter Zahlungseingang verbucht wurde. Diese Zahlung wurde nach Erstellung des Jahresabschlusses und noch vor dem endgültigen Buchungsschluss korrigiert, so dass sie beim Jahresabschluss 2017 bereits in der Finanzrechnung richtig enthalten war. Da die Bilanz allerdings als PDF-Dokument in den Abschlussbericht fließt, war darin die Korrektur nicht mehr enthalten. Die Bilanzsumme ist um den Betrag von 108.114,53 € zu hoch, da der Vorgang als offene Forderung sowie als ungeklärte Zahlung auf der Aktiv-Seite der Bilanz erscheinen. Die Schlussbilanz 2018 ist dadurch nicht mehr betroffen. Die Vorgehensweise ist mit dem Rechnungsprüfungsamt abgesprochen.

Die Stadt Homburg stellte zum Haushaltsjahr 2010 auf die neue Buchführungssystematik Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) um. Demnach war zum 01.01.2010 erstmalig eine Eröffnungsbilanz (EB) zu erstellen.

Die Eröffnungsbilanz bildet den wichtigsten Bestandteil des neuen Rechnungswesens für unsere Stadt. Sie hat sowohl für die Stadtverwaltung als auch für die Bürgerinnen und Bürger eine erhebliche Bedeutung. Zum ersten Mal wurde im kommunalen Bereich eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen, aus der die wirtschaftliche Lage der Stadt Homburg klar erkennbar ist. Die Eröffnungsbilanz wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt und wurde am 12.12.2013 mit einer Bilanzsumme von rund 317,8 Mio. € vom Stadtrat festgestellt. Sie weist ein Eigenkapital in Höhe von 176,7 Mio. € aus. Darin enthalten ist die allgemeine Rücklage in Höhe von 157,7 Mio. € und die Ausgleichsrücklage von 18,6 Mio. €.

Nach §§ 2 VI NKR-Gesetz und § 54 KommHVO können Korrekturen an der Eröffnungsbilanz in den kommenden Jahresabschlüssen vorgenommen werden. Im Jahresabschluss 2018 musste von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht werden.

Gem. § 99 I Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) hat die Stadt Homburg zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 99 II KSVG aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung (Bilanz) und einem Anhang. Dem Anhang sind gem. § 99 III KSVG als Anlagen der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht und die Verbindlichkeitenübersicht



beizufügen. Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktbereiche der Stadt Homburg aufgestellt. Im Jahresabschluss erfolgt eine entsprechende Teilrechnung.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses ist im siebten Abschnitt der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) geregelt. Der Inhalt des Anhangs ergibt sich aus § 43 KommHVO.

Die nachfolgenden Beträge sind in der Regel in Mio. € auf mindestens eine Nachkommastelle gerundet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt nach den Vorschriften des § 42 KommHVO, die der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie den Teilrechnungen nach den §§ 2 und 3 KommHVO.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2010 angeschafft wurden, sind nach § 1 der Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz (SBE) grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KommHVO, angesetzt. Hiervon wurde abgewichen, wenn die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand ermittelt werden konnten. In diesen Fällen wurden den Preisverhältnissen des Jahres 1990 entsprechende Erfahrungswerte angesetzt, die für die Folgeabschlüsse als fiktive Anschaffungs- und Herstellungskosten gelten. Die Werte aus der Eröffnungsbilanz wurden entsprechend fortgeschrieben.

Neuzugänge ab dem 01.01.2010 sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen (fortgeführte Anschaffungs- oder Herstellungskosten) bewertet. Forderungen sind mit ihrem Nennwert, Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen mit dem voraussichtlichen Zahlungsbetrag bewertet.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der vom Ministerium für Inneres und Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen festgelegt. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens ist unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer so vorgenommen worden, dass eine Stetigkeit für zukünftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet ist. Planmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear.

Bei dem Zugang eines Energiespeichers des Baubetriebshofes musste bei der Festlegung der Abschreibungsdauer auf das Steuerrecht zurückgegriffen werden, da das saarländische Landesrecht dazu keine eigenen Entscheidungen getroffen hat. Es wurde eine Nutzungsdauer von 10 Jahren zugrunde gelegt.



Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 150,- € und 1.000,- € (Netto) betragen (GWG) wurden mit ihren Anschaffungskosten in das Anlagevermögen übernommen und produktbezogen als Sammelposten über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Für erhaltene Zuwendungen sowie Beiträge und ähnliche Entgelte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen wurden gemäß § 33 I KommHVO Sonderposten gebildet (passiviert), die über die Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes anteilig aufgelöst werden. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten stellen somit ein Korrektiv zur Abschreibung des durch die Zuwendungen/Zuschüsse finanzierten Vermögensgegenstandes dar.

Pauschalen Investitionszuwendungen, die keinem Vermögensgegenstand zugeordnet werden können, wurden gem. § 33 II KommHVO für die ertragswirksame Auflösung ein pauschaler Satz von fünf vom Hundert pro Jahr zugrunde gelegt oder ein sachgerechter gemeindebezogener Vom-Hundert-Satz ermittelt.

Soweit es gesetzliche Vereinfachungsvorschriften zuließen, wurden Festwerte angesetzt. Dies betraf lediglich den Medienbestand der Stadtbücherei.

Ist ein Vermögensgegenstand, der weiterhin genutzt wird, vollständig abgeschrieben, wurde er mit einem Erinnerungswert in Höhe von 1,- € dargestellt.

Soweit Korrekturen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 erforderlich waren, wurden dieselben Bewertungsmaßstäbe angesetzt, wie sie für die Eröffnungsbilanz vorgeschrieben sind.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Anlagevermögens wurde in der Eröffnungsbilanz der Stadt Homburg vorgenommen. Darauf bauen die Erläuterungen der Folgeabschlüsse auf. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Bei der Aufstellung des Inventars für den Schluss des Haushaltsjahres 2018 wurde auf eine Inventur verzichtet. Es wurde gem. § 30 II KommHVO durch die Anwendung von den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechenden Verfahren sichergestellt, dass Art, Menge und Wert der Vermögensgegenstände im Wesentlichen auch ohne eine körperliche Bestandsaufnahme festgestellt werden können. So wurden z. B. sämtliche zugelassenen Fahrzeuge mit denen des Verzeichnisses der Versicherungen abgeglichen.

3. Aktiva

3.1. Anlagevermögen (282,0 Mio. €)



Das Anlagevermögen gliedert sich entsprechend der Darstellung in der Anlagenübersicht.

3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (10,8 Mio. €)

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Sie beinhalten die Baukostenzuschüsse sowie die entgeltlich erworbenen Softwarelizenzen. Die Baukostenzuschüsse wurden zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der bezuschussten Bauten aktiviert und entsprechend ihrer gewährten Zweckbindungsfrist abgeschrieben.

3.1.2 Sachanlagevermögen (220,0 Mio. €)

3.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (25,8 Mio. €)

Basis für die Bewertung aller Grundstücke in der Eröffnungsbilanz 2010 war eine Aufstellung vom Grundbuchamt der städtischen Parzellen mit den entsprechenden Nutzarten. Diese wurden entsprechend der Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz bewertet und erfasst.

Veräußerte Grundstücke wurden entsprechend ihres Buchwertes zum Zeitpunkt des Verkaufs als Abgang gebucht. Gewinne oder Verluste aus den Verkäufen wurden ergebnisrelevant berücksichtigt.

Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen wegen dauernder Wertminderung lagen bei den unbebauten Grundstücken nicht vor.

3.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (90,2 Mio. €)

Gebäude, die im Laufe des Jahres 2018 fertiggestellt wurden, sind mit ihren fortgeführten Herstellungskosten bewertet. Sie werden, getrennt von ihrem Grund und Boden, auf den entsprechenden Bilanzpositionen geführt. Der Grund und Boden ist entsprechend der Bewertungsrichtlinien in der Eröffnungsbilanz, gegebenenfalls mit Abschlägen wegen Gemeinbedarfsbindung, bewertet.

3.1.2.3 Infrastrukturvermögen (90,4 Mio. €)

Die wesentliche Position des Infrastrukturvermögens sind die Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen mit einem Buchwert von 84,1 Mio. €. Die Straßen wurden in der Eröffnungsbilanz mit ihrem gesamten Baukörper bewertet. Unter- und Oberbau stellen einen entsprechenden Nutzungs- und Funktionszusammenhang dar. Für jede Straße wurde eine Schadensklasse und damit eine einheitliche Restnutzungsdauer festgelegt. Die ermittelten Werte werden fortgeführt. Anlagen, die nach dem Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2010 fertig gestellt wurden, sind zum Zeitpunkt ihrer Inbetriebnahme aktiviert worden und mit ihren fortgeführten



Herstellungskosten zum Bilanzstichtag 31.12.2018 bewertet. Die Investitionen für die Straßenbeleuchtung wurden als eine Sammelposition erfasst und werden als ein Zugang pro Jahr mit den fortgeführten Herstellungskosten bewertet.

3.1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (0,3 Mio. €)

Diese Position setzt sich aus den Inventaren „Beeder Turm“ und „Synagoge Klosterstraße“ mit dem dazugehörigen Grund und Boden zusammen. Zu- oder Abgänge gab es im Jahr 2018 keine.

3.1.2.5 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge (8,2 Mio. €)

Wesentlicher Inhalt dieser Bilanzposition sind die Fahrzeuge und Betriebsvorrichtungen, die mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wurden.

3.1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,3 Mio. €)

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung setzt sich hauptsächlich aus den Maschinen des Baubetriebshofes, der Feuerwehr, der Einrichtungen des Saalbaus, den Büromaschinen und den geringwertigen Vermögensgegenständen zusammen. Diese wurden mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

3.1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (4,0 Mio. €)

Bei Anlagen im Bau handelt es sich um die bis zum Bilanzstichtag getätigten Investitionen für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die am Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung werden diese Vermögensgegenstände auf die einzelnen Posten des Anlagevermögens, zu denen sie gehören, umgebucht. Dies erfolgt in Absprache mit den Fachämtern bzw. durch Sichtung der Schlussrechnungen im Zuge der Jahresabschlussarbeiten. Die planmäßige Abschreibung (AfA) beginnt erst zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Die Dauer der AfA richtet sich nach der vom Ministerium für Inneres und Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

Bezeichnung	Wert
Renaturierung Erbach	58.273,21 €
Umbau alte Aula zum Mehrzweckraum Kita Kirrberg	1.004.090,86 €
Umbau ehemalige Schule Jägersburg zum DGH	341.157,65 €
Kamera, Lautsprecher, Beschilderung Schloßberghöhlen	119.590,75 €
Sanierungsmaßnahme Sonnenfeldschule	61.635,02 €



Anbau Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	125.700,69 €
Energetische Sanierung Saarpfalz-Halle	158.671,93 €
Endausbau Neubaugebiet „Nördlich am Gedünner“	263.296,67 €
Folgenutzung mit Rückbau Lappentascher Str. 100 Geb. 1-4	129.704,73 €
Sanierung WC Anlagen Turnhalle Jägersburg	15.595,31 €
Abriss ehem. Gärtnerei Haas zur Parkanlage	156.937,61 €
Neubaugebiet Via Regalis Bruchhof Endstufenausbau	356.786,22 €
Gewerbeerschließung An der Remise	614.971,67 €
Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	440.080,68 €
Sanierung Waldstadion	24.345,02 €
Abbruch Thomasstr. 28 + 30 mit Folgenutzung	12.907,34 €
Mietereinbauten Grünschnittsammelstelle	35.250,27 €
Erneuerung Fußgängerzone Eisenbahnstraße	5.465,08 €
Neubau Brücke Emilienruhe	14.489,18 €
Skulpturenweg	85.108,69 €

Folgende Anlagen wurden 2018 in Betrieb genommen:

Bezeichnung	Wert	Afa-Beginn	ND
Energiespeicher BBH	680.289,37	01/18	10 Jahre

* Die Nutzungsdauer ergibt sich aus der Restnutzungsdauer des Inventars, auf das die Anlage im Bau umgebucht wurde. Die Nutzungsdauer ändert sich durch den Zugang nicht.

3.1.3 Finanzanlagen (51,2 Mio. €)

Unter dem Finanzanlagevermögen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen, das Sondervermögen, Anteile an Zweckverbänden u. ä., die Ausleihungen und die Genossenschaftsanteile geführt.

Die Bilanzposition „Anteile an verbundenen Unternehmen“ setzt sich aus der Beteiligung an der Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH (HPS GmbH) mit 27,7 Mio. €, an der BIZ GmbH mit 0,04 Mio. €, an der Musikschule gGmbH mit 1,0 Mio. € und an der Homburger Kulturgesellschaft gGmbH mit 0,03 Mio. € zusammen.

Im Sondervermögen ist der Abwasserbetrieb der Stadt Homburg mit 22,4 Mio. € und die Einlage in die Stiftung Klosterruine Wörschweiler mit 0,05 Mio. € enthalten.

Die Beteiligungen sind mit den anteiligen Eigenkapitalwerten nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode angesetzt. Die Beteiligungen wurden in der Eröffnungsbilanz 2010 mit dem anteiligen Eigenkapital als fiktive Anschaffungskosten bewertet. Grundlage hierfür sind die geprüften und festgestellten Jahresabschlüsse zum 31.12.2009. In den Folgeabschlüssen werden die Vermögensgegenstände höchstens mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Da ihre Nutzung zeitlich nicht begrenzt ist, sind planmäßige Abschreibungen nicht erlaubt. Lediglich außerplanmäßige Abschreibungen wegen dauernder Wertminderung sind zulässig.



Die Anteile an den Zweckverbänden betreffen die Mitgliedschaft im Entsorgungsverband Saar (EVS), im Zweckverband elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen (eGo-Saar), im Biosphärenzweckverband Bliesgau, dem Wasser- und Bodenverband Homburg-Einöd sowie in dem Zweckverband Saarpfalz-Touristik, die jeweils mit 1,- € gem. den Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz angesetzt wurden.

Die Ausleihung gegenüber der Musikschule gGmbH wurde im Jahr 2018 vom Gesellschafterdarlehen in eine höhere Beteiligung umgewandelt (1,0 Mio. €). Genossenschaftsanteile bestehen an der VR Bank Saarpfalz e. G. und an der Baugenossenschaft in unwesentlicher Höhe.

3.2 Umlaufvermögen (11,5 Mio. €)

Das Umlaufvermögen besteht fast durchweg aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie den liquiden Mitteln. Arten und Fristen der Forderungen sind in der Forderungsübersicht ausgewiesen.

3.2.1 Fertige Erzeugnisse und Waren

Unter dieser Bilanzposition ist der Bestand der Stammbücher des Standesamtes erfasst.

3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (9,4 Mio. €)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Zum 31.12.2018 bestanden Forderungen in Höhe von rund Mio. 9,4 Mio. € Die Forderungen wurden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten nach ihrer Werthaltigkeit überprüft. Aus dieser Bewertung ergaben sich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 0,9 Mio. €.

Die einzelwertberichtigten Forderungen sind solche, die zwar nach wie vor von der Stadt Homburg erhoben werden, deren Einbringlichkeit aber unwahrscheinlich ist. Ursache hierfür ist z. B. die Insolvenz eines Schuldners.

Um die Risiken der erfahrungsgemäßen Forderungsausfälle zu berücksichtigen, wurden die restlichen Forderungen, von deren Art her Ausfälle zu erwarten sind, pauschalwertberichtigt. Es wurde ein Berichtigungssatz i. H. v. 5 % festgelegt. Durch diesen Satz wird zum einen das latente Ausfallrisiko der Forderungen berücksichtigt. Zum anderen wird der Ausfall von zahlreichen „Kleinst-Nebenforderungen“ (z. B. Porto- oder Mahngebühren) aus vergangenen Jahren berichtigt, welche erst in den Folgejahren ausgebucht wurden. Die Summe von 0,2 Mio. € pauschalwertberichtigten Forderungen ist somit ein vorsichtig geschätzter und plausibler Wert.

Zur Abbildung eines realistischen Bildes der wirtschaftlichen Lage sind die wertberichtigten Forderungen aus dem Vermögen herauszurechnen. Sie werden gegen Aufwands- bzw. Ertragskonten gebucht und verändern somit das Jahresergebnis.



3.2.3 Liquide Mittel (2,1 Mio. €)

Mit Einführung der Einheitskasse zum 01.01.2010 wurden sämtliche Bankkonten der städtischen Mandanten aufgelöst und ins Umlaufvermögen der Stadt Homburg übertragen. Die Abstimmung der Bestände der Einheitskasse erfolgt durch Saldenbestätigung der Stadtkasse im Zuge der Jahresabschlussarbeiten. Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum Bilanzstichtag 2,1 Mio. €. Der Vorjahreswert lag bei 5,3 Mio. €.

3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (0,6 Mio. €)

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gebildet, soweit Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag erfolgten, die Aufwand für mindestens eines der Folgejahre darstellen. Sie wurden im Wesentlichen für die im Dezember ausgezahlten Gehaltsbestandteile für die Januar-Abrechnung der Beamten gebildet.

4. Passiva

4.1 Eigenkapital (43,1 Mio. €)

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung. Es ist aufgeteilt in die allgemeine Rücklage, Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage und das Jahresergebnis. Das Eigenkapital beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 43,1 Mio. €. Der Jahresfehlbetrag von 6,6 Mio. € ergibt sich aus der Ergebnisrechnung und wird im Zuge der Ergebnisverwendung zum 01.01.2019 auf die allgemeine Rücklage umgebucht, welche sich dann entsprechend reduziert. Die Ausgleichsrücklage wurde bereits durch Ergebnisverwendung des Jahres 2010 aufgebraucht. Es mussten keine Korrekturbuchungen der Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.

4.2 Sonderposten (27,0 Mio. €)

Die Sonderposten bestehen aus Investitionszuschüssen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten und aus den sonstigen Sonderposten. Die zuletzt genannten beinhalten die Sonderposten aus Schenkungen, Stellplatzablösebeträgen und Kostenbeteiligungen. Die Sonderposten der vergangenen Jahre wurden fortgeführt. Die im Laufe des Jahres 2018 gebildeten Sonderposten wurden mit den tatsächlich erhaltenen Beträgen bewertet und werden entsprechend der Abschreibung ihres bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Eine Aufstellung der gebildeten Sonderposten mit ihren Restbuchwerten ist in der Anlage zu finden.



4.3 Rückstellungen (33,9 Mio. €)

Rückstellungen wurden in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet. Insoweit wurden Rückstellungen nur angesetzt, wie die Gemeinde mit einer Inanspruchnahme rechnet. Die Rückstellungen gliedern sich in Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (34,2 Mio. €) und sonstige Rückstellungen (1,6 Mio. €).

Für die Rückstellung der Pensionsverpflichtungen der Beamten liegt eine Berechnung von der Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse (RZVK) zum 31.12.2018 vor. Der Teilwert in dieser Berechnung wurde übernommen. Beihilferückstellungen wurden in Höhe von 17,1 % der Pensionsrückstellungen gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen solche für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (0,4 Mio. €). Des Weiteren wurden Rückstellungen dieser Kontengruppe für andere sonstige Rückstellungen, die Beiträge an die Berufsgenossenschaft und für die Schulbuchausleihe (insg. 0,1 Mio. €) gebildet. Die Rückstellung für die Schulbuchausleihe wurde gem. den Vorgaben zur richtigen Verbuchung der Schulbuchausleihe vom Ministerium für Inneres und Sport (Rundschreiben vom 07.04.2009) ermittelt. Prozesskostenrückstellungen mussten keine gebildet werden, da der Stadt Homburg zum Bilanzstichtag keine Gerichtsverfahren anhängig waren, aus denen besondere wesentliche Aufwendungen erwachsen könnten.

4.4 Verbindlichkeiten (183,9 Mio. €)

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert. Sie sind in der Bilanz nochmals untergliedert in Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (75,9 Mio. €), aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (s. g. Kassenkredite – 94,0 Mio. €), Lieferungen und Leistungen (2,6 Mio. €), Transferleistungen (0,7 Mio. €) und sonstige Verbindlichkeiten (10,7 Mio. €).

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse gegenüber den städtischen Mandanten zusammen.

4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (4,4 Mio. €)

Unter dieser Bilanzposition werden Einzahlungen subsumiert, die Ertrag für eine Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Darin sind vor allem die Grabnutzungsentgelte und Entgelte für die Pflege von Gräbern enthalten, die mit einer Bestattung fällig werden und Erträge für die Dauer der Liegezeiten sind. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden in den Haushaltsjahren ihrer wirtschaftlichen Zuordnung aufgelöst.

5. Ergebnisrechnung



Die Ergebnisrechnung setzt sich aus den realisierten Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode zusammen. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen stellt das Jahresergebnis dar.

Auf den Rechenschaftsbericht wird verwiesen. Die folgenden Ausführungen sollen die Inhalte der wichtigsten Positionen der Ergebnisrechnung darstellen.

Es wurde in 2018 ein **Jahresergebnis von -6,6 Mio. €** erzielt. Dieses setzt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltung in Höhe von -9,8 Mio. € und dem Finanzergebnis in Höhe von 3,2 Mio. € zusammen.



5.1 Erträge (91,1 Mio. €)

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 70,5 Mio. € bestehen größtenteils aus der Gewerbesteuer (34,6 Mio. €), dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (17,5 Mio. €), der Grundsteuer B (7,8 Mio. €) und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (7,0 Mio. €). Darüber hinaus schlagen die Erträge aus der Vergnügungssteuer mit 1,1 Mio. € und aus der Hundesteuer mit 0,2 Mio. € zu Buche.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (9,2 Mio. €) beinhalten vor allem die Schlüsselzuweisung B und C (5,3 Mio. €), die Sonderschlüsselzuweisung (2,3 Mio. €), die Zuweisung KELF (2,0 Mio. €), die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (0,9 Mio. €) und aus Zuweisungen vom Land (1,3 Mio. €).

In den sonstigen Transfererträgen stecken vor allem Erträge aus den Leistungen vom Sozialleistungsträger. Hier sind hauptsächlich die Miet- und Nebenkostenerstattungen vom Saarpfalz-Kreis für die Sozialleistungsempfänger verbucht (0,5 Mio. €).

Wichtiger Bestandteil der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (2,5 Mio. €) sind die Erträge aus den Verwaltungsgebühren (0,9 Mio. €). Weitere größere Positionen sind die Erträge aus sonstigen Nutzungsentgelten (0,7 Mio. €), Benutzungsgebühren (0,3 Mio. €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (0,4 Mio. €). Auch die Bürgschaftsentgelte von der Musikschule Homburg gGmbH, der Homburger Bäder GmbH und der Stadtwerke Homburg GmbH i. H. v. insgesamt 0,1 Mio. € sind hier erwähnenswert.

Aus privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden Erträge in Höhe von 2,9 Mio. € erzielt. Dazu zählen vor allem die sonstigen Leistungen mit 2,2 Mio. € und Mieten und Pachten mit 0,4 Mio. €. Aus dem Verkauf von Vorräten und Waren wurden Erträge i. H. v. 0,1 Mio. € erzielt. Bei den sonstigen Leistungen fallen die Entgelte aus der Übernahme abfallwirtschaftlicher Tätigkeit vom EVS mit 0,7 Mio. €, Erträge aus der Geschäftsbesorgung für Dritte mit 1,3 Mio. € und Betriebskostenzuschüsse vom EVS für das Wertstoffzentrum (0,3 Mio. €) besonders ins Gewicht.

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind insgesamt in Höhe von 1,4 Mio. € erwirtschaftet worden. Vor allem die Verwaltungskostenerstattungen vom Abwasserbetrieb (0,7 Mio. €), Erstattungen vom Kreis (0,2 Mio. €), vom Land (0,2 Mio. €) und vom EVS (0,1 Mio. €) sind hier zu nennen.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ist ein Ergebnis von 4,1 Mio. € erzielt worden. Ausschlaggebend hierfür waren vor allem Erträge aus Konzessionsabgaben in Höhe von 2,8 Mio. €. Dies sind Entgelte, die die Energieversorgungsunternehmen, vor allem die Stadtwerke Homburg zahlen, um das Recht auf Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Energieversorgung in der Stadt Homburg zu erhalten. Die Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen, Sonderposten und Rückstellungen schlagen mit 0,6 Mio. € zu Buche. Nennenswert sind auch die Erträge aus Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgeldern (0,4 Mio. €), aus der Veräußerung von Anlagenvermögen (0,1 Mio. €) und aus Schadensfällen (0,1 Mio. €).



Erträge aus aktivierten Eigenleistungen und aus Bestandsveränderungen wurden keine erzielt.

Aus Finanzerträgen ergibt sich ein Ergebnis von 5,2 Mio. €. Dies sind vor allem erhaltene Erträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (3,8 Mio. €), die Gewinnausschüttung der HPS GmbH (1,2 Mio. €) und Erträge aus Negativzinsen der liquiden Mittel (0,2 Mio. €).

Die Erträge aus internen Leistungsverrechnungen i. H. v. 10,6 Mio. € finden nur in der Teilergebnisrechnung Berücksichtigung, nicht dagegen auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung. Dies erklärt sich daraus, dass der Sinn von internen Leistungsverrechnungen darin besteht, die vollständigen Kosten der Produkte transparent zu machen.

5.2 Aufwendungen (100,9 Mio. €)

Die Personalaufwendungen stehen mit 26,3 Mio. € zu Buche. Zu dieser Position zählen neben den Bezügen für die Beamte (3,6 Mio. €) und Löhnen der tariflich Beschäftigten (15,0 Mio. €) vor allem die Beiträge an die Versorgungskasse für die aktiven Mitarbeiter (2,6 Mio. €), die Aufwendungen für die Sozialversicherung (3,0 Mio. €) sowie die Aufwendungen aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten (1,3 Mio. €).

In den Versorgungsaufwendungen in Höhe von 1,3 Mio. € sind die Personalaufwendungen für die Versorgungsempfänger enthalten. Diese sind die Beiträge an die Versorgungskasse (0,9 Mio. €), an die Beihilfe-Umlage-Gemeinschaft (0,3 Mio. €) und Pensionsrückstellungen (0,1 Mio. €).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind i. H. v. 11,4 Mio. € angefallen. Die größten Positionen dieser Aufwendungen sind die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen (2,4 Mio. €). Hinzu kommen Aufwendungen für den Verbrauch von Energie, Wasser und Abwasser mit 1,7 Mio. €. Hierbei hervorzuheben sind die Energiekosten für die öffentlichen Beleuchtungsanlagen mit 0,5 Mio. €, für die Grundschulen (0,3 Mio. €), für das Rathaus, die Kultur- und Veranstaltungsstätten (Saalbau u. a.) (je 0,2 Mio. €), die Bürgerhäuser (ehem. Schulen u. ä.), den Baubetriebshof und das Waldstadion (je 0,1 Mio. €). Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sind mit einem Volumen von 1,3 Mio. €, die Aufwendungen für Erstattungen an den Abwasserbetrieb mit 1,3 Mio. € und die Erstattungen an private Unternehmen mit 1,0 Mio. € enthalten. Weitere größere Positionen, die unter die Sach- und Dienstleistungen fallen, sind die Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren (0,6 Mio. €), für die Fahrzeugunterhaltung (0,6 Mio. €) und für die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (0,7 Mio. € - z. B. Schülerbeförderung mit 0,4 Mio. €, Märkte und Veranstaltungen mit 0,2 Mio. € und Weihnachtsbeleuchtung mit 0,1 Mio. €).



Die bilanziellen Abschreibungen aus dem Anlagevermögen belaufen sich auf 9,2 Mio. €. Diese stellen den Werteverzehr des abnutzbaren Vermögens der Stadt Homburg dar. Sie teilen sich im Wesentlichen auf die Abschreibungen des Infrastrukturvermögens (5,4 Mio. €), der bebauten Grundstücke (1,8 Mio. €), der Fahrzeuge, Maschinen, technischen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,2 Mio. €) und der Baukostenzuschüsse (0,7 Mio. €) auf.

Die größte Position der Aufwendungen sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen mit einem Gesamtvolumen von 39,9 Mio. €. Daraus stechen vor allem die Kreisumlage mit 30,0 Mio. € und die Gewerbesteuerumlage mit 4,7 Mio. € heraus. Nennenswert sind auch die Kostenbeteiligungen und Zuschüsse an den Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 2,1 Mio. €, die Zuschüsse an die Musikschule gGmbH i. H. v. 0,8 Mio. €, an die Kulturgesellschaft gGmbH (0,8 Mio. €) und an das Römermuseum i. H. v. 0,4 Mio. €. Zuwendungen für nicht aktivierbare Baukostenzuschüsse fielen i. H. v. 0,2 Mio. € und an Kinder- und Jugendprojekte i. H. v. 0,3 Mio. € an. Außerdem sind Aufwendungen für die Finanzausgleichsumlage i. H. v. 0,3 Mio. € zu verzeichnen.

Aufwendungen für die soziale Sicherung wurden i. H. v. 0,7 Mio. € vor allem für Miet- und Nebenkosten der Asylbewerber getätigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind in Höhe von 12,1 Mio. € angefallen. Für sämtliche Versicherungen und Mitgliedsbeiträge sind Aufwendungen i. H. v. 0,7 Mio. € entstanden. Weitere nennenswerte Positionen sind die Geschäftsaufwendungen (0,5 Mio. € - z. B. Büromaterial, Telekommunikationskosten oder Kosten für Porto und Versand), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (0,9 Mio. € - z. B. für EDV-Programme und –Rechte, für Sachverständiger- und Gerichtskosten oder für Mieten und Pachten) und Aufwendungen für sonstige Personal- und Vorsorgeaufwendungen (0,4 Mio. €). Darin enthalten sind u. a. Aufwendungen Aus-, Fortbildungen und Umschulungen sowie für Dienst- und Schutzkleidung. Außerdem fielen Aufwendungen für Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens i. H. v. 0,3 Mio. € und sonstige betriebliche Steueraufwendungen (0,1 Mio. €) an. Den größten Anteil an den sonstigen ordentlichen Aufwendungen bildet die Buchung der Aussetzung der Vollziehung von Gewerbesteuer und Zinsen für mehrere Jahre durch das Finanzamt (8,0 Mio. €).

Zinsaufwendungen belasten die Ergebnisrechnung mit 2,0 Mio. €. Diese betreffen hauptsächlich die Zinsen für die Investitionskredite (1,9 Mio. €) und die Vollverzinsung der Gewerbesteuer (0,1 Mio. €).

Die Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen i. H. v. 10,6 Mio. € finden analog zu den daraus resultierenden Erträgen (siehe letzter Absatz bei 5.1) nur in den Teilergebnisrechnungen Berücksichtigung.



6. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme innerhalb eines Haushaltsjahres, d. h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Sie unterscheidet sich zu der Ergebnisrechnung um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen bzw. Erträge. Während in der Ergebnisrechnung lediglich die im Haushaltsjahr wirtschaftlich verursachten Aufwendungen und Erträge erfasst werden, werden in der Finanzrechnung alle Auszahlungen und Einzahlungen erfasst, die in einem Haushaltsjahr anfallen. Die Konten der internen Leistungsverrechnung werden nicht in der Finanzrechnung abgebildet. Des Weiteren werden in der Finanzrechnung die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit dargestellt.

Im Haushaltsjahr 2018 weist die Finanzrechnung eine Veränderung der eigenen Finanzmittel von -5,1 Mio. € aus. Diese setzt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (4,1 Mio. €), dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (-4,6 Mio. €), dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (-0,6 Mio. €) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung (-4,0 Mio. €) zusammen.

Auf den Rechenschaftsbericht wird verwiesen. Die folgenden Ausführungen sollen die Inhalte der wichtigsten Positionen der Finanzrechnung darstellen.

6.1 Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo = 4,1 Mio. €)

Die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit unterscheiden sich gegenüber der Ergebnisrechnung vor allem um die nicht zahlungsrelevanten Aufwendungen und Erträgen. Typische Beispiele hierfür sind die Abschreibungen. Diese sind nicht zahlungswirksam, erscheinen also nicht in der Finanzrechnung. Des Weiteren sind alle Aufwendungen und Erträgen, aus denen zum Bilanzstichtag 31.12.2018 Forderungen und Verbindlichkeiten offenstehen, nicht in der Finanzrechnung enthalten. Umgekehrt sind erhaltene Einzahlungen und geleistete Auszahlungen, die Erträge oder Aufwendungen der Folgejahre darstellen in der Finanzrechnung enthalten, aber nicht in der Ergebnisrechnung. Beispiele hierfür sind die für Januar im Dezember ausgezahlten Beamtengehälter oder erhaltene Grabnutzungsgebühren, die zum Teil Erträge für die Folgejahre darstellen.

Insgesamt wurden Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 88,1 Mio. € erzielt. Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wurden ebenfalls in Höhe von 84,0 Mio. € getätigt.



Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (Saldo = -4,6 Mio. €)

6.2.1 Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit (1,2 Mio. €)

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen wurden i. H. v. 0,4 Mio. € eingezahlt. Diese Position beinhaltet vor allem die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen aus dem Bundes- und Landesprogramm der Städtebauförderung und von Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock vom Land nach dem Kommunalfinanzausgleichsgesetz (KFAG). Die erhaltenen Zuwendungen wurden als Sonderposten passiviert (siehe 4.2).

Aus der Veräußerung von Sachanlagen wurden Einzahlungen i. H. v. 0,6 Mio. € erzielt. Hauptsächlich wurden hierbei Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken erzielt.

Aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden Einzahlungen in Höhe von 0,2 Mio. € getätigt. Dies sind Einzahlungen aus Erschließungs- und Ausgleichsbeiträgen, für die Sonderposten gebildet wurden (siehe 4.2).

6.2.2 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (5,8 Mio. €)

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden 0,5 Mio. € ausgezahlt. Vor allem Auszahlungen für den Erwerb unbebauter Grundstücke spielen hier eine große Rolle (0,4 Mio. €).

Für Baumaßnahmen wurden 1,9 Mio. € aufgebracht. Als größere Positionen fallen die Auszahlungen für die Herstellung von Betriebsvorrichtungen, Beleuchtungen etc. für Straßen (0,3 Mio. €), für Sanierungsbaumaßnahmen (0,5 Mio. €), für Um-, An- und Einbaumaßnahmen (0,1 Mio. €), für den Bau und die Herstellung von sonstigen Betriebsvorrichtungen (0,1 Mio. €), für die Durchführung von Erschließungsmaßnahmen (0,4 Mio. €) und für die Gestaltung von Friedhofsanlagen (0,2 Mio. €) darunter.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen wurden in Höhe von 1,2 Mio. € getätigt. Die größte Position stellt hierbei die Auszahlungen für den Erwerb von LKWs und Spezialfahrzeugen (0,9 Mio. €) dar. Für den Erwerb von beweglichen Sachen über 1.000,- € (z. B. Maschinen) fielen 0,2 Mio. € an, für solche unter 1.000,- € (GWG) 0,1 Mio. €.

Für Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen wurden 2,2 Mio. € aufgewendet. Diese Position beinhaltet die Auszahlungen für die Baukosten- und Sanierungszuschüsse für die Kindertagesstätten.

Sonstige Investitionsmaßnahmen i. H. v. 0,04 Mio. € beinhalten vor allem den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen wie Lizenzen für EDV-Anwendungen.



6.3 Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo = -0,6 Mio. €)

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen wurden in Höhe von 3,9 Mio. € vorgenommen. Demgegenüber stehen Auszahlungen i. H. v. 4,5 Mio. €. Insgesamt wurden Kredite i. H. v. 2,2 Mio. € umgeschuldet, welche sich auf die Höhe der Ein- und Auszahlungen in gleicher Höhe auswirken. Getilgt wurden demnach Kredite in Höhe von 2,3 Mio. €.

6.4 Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung (Saldo = 4,0 Mio. €)

Die Kredite zur Liquiditätssicherung werden in der Regel monatlich ausgehandelt und verlängert. Die Verlängerung wird über die Finanzkonten abgewickelt. Daher stehen den Einzahlungen für Kredite zur Liquiditätssicherung von 263,0 Mio. € Auszahlungen in Höhe von 267,0 Mio. € entgegen.

7. Ergänzende Hinweise

7.1 Buchgewinne und –verluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagenvermögens

Aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagenvermögens ist insgesamt ein Verlust von 191.409,54 € zu verzeichnen. Dieser setzt sich aus Buchgewinnen und –verlusten aus dem Verkauf folgender Vermögensgegenstände zusammen:

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Eine Grünfläche am Rossberg von 27 m³ wurde mit einem Gewinn von 743,- € verkauft. Bewertet war es mit 81 €/m². Der Verkaufspreis lag bei 2.930,- €.

Zwei als Gewässer bewertete Flurstücke (14 und 25 m²) in Erbach wurden mit einem Gewinn von insgesamt 3.276 € verkauft. Die Grundstücke waren mit 1 €/m² bewertet. Der Verkaufspreis betrug für die 14 m² 1.190,- € und für die 25 m² 2.125,- €.

Eine Freifläche von 491 m² in der Richard-Wagner-Straße wurde mit einem Verlust von 22.095,- € verkauft. Bewertet war es mit 110,00 €/m². Der Verkaufspreis lag bei 31.915,- € (65 €/m²). Der Verkauf erfolgte auf Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 24. Oktober 2018.

Eine Freifläche in Kirrberg mit einer Größe von 22 m² wurde zum Preis von 550,- € verkauft. Bewertet war die Fläche mit 176,- € (8,00 €/m²), was einen Buchgewinn in Höhe von 374,- € ergab.

In Bruchhof wurden zwei Überständflächen verkauft, die mit 10 €/m² bewertet waren. Ein Flurstück mit einer Fläche von 24 m² wurde zu einem Preis von 600,- € verkauft,



was einen Buchgewinn in Höhe von 360,- € ergab. Des Weiteren wurde ein Flurstück mit einer Fläche von 34 m² zu einem Preis von 850,-€ verkauft, was einen Buchgewinn in Höhe von 510,-€ ergab.

Auch in Homburg wurde eine Überständlerfläche von 1 m² zu einem Preis von 205,- € verkauft, was einen Buchgewinn von 201,-€ ergab. Bewertet war die Fläche mit 4 €/m².

In Jägersburg wurde eine Restfläche von 169 m² zu einem Preis von 4.225,-€ verkauft, was ein Buchgewinn von 4.056,-€ ergab. Bewertet war die Fläche mit 1 €/m², da es sich bei den Restflächen überwiegend um Waldstücke handelt.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Grundstücke in der Gerberstraße wurden einschließlich Gebäuden (Gerberstr. 34, 36 und 38) an die Baugenossenschaft verkauft. Zudem wurde eine große Teilfläche (2.307 m²) des ehemaligen Geländes der Alten Feuerwehr veräußert.

Die Flurstücke waren jeweils mit 158 €/m² bewertet. Die Gebäude waren mit einem Erinnerungswert von 1 € hinterlegt.

Laut Notarvertrag wurde ein Kaufpreis von 348.300,- € vereinbart, so dass durch den Verkauf insgesamt ein Buchverlust in Höhe von 200.912,- € entstanden ist.

Infrastrukturvermögen

Ein als Straßenfläche bewertetes Teilstück eines Flurstückes (300 m²) in der Straße „Am Edelhaus“ wurde mit einem Buchverlust i. H. v. 1.592,50 € verkauft. Dieser setzt sich aus dem Gewinn beim Grund und Boden i. H. v. 10.045,- € (Buchwert: 3.180,- €) und dem Abgang des Restbuchwertes des dazugehörigen Straßenaufbaus (8.452,50 €) zusammen.

Eine weitere als Straßenfläche bewertete Teilfläche von 29 m² eines Flurstücks in der Fruchthallstraße wurde mit einem Buchverlust i. H. v. 624,04 € verkauft. Dieser setzt sich aus dem Gewinn beim Grund und Boden i. H. v. 1.102,- € (Buchwert 638,- € und Verkaufspreis 1.740,- €) und dem Abgang des Restbuchwertes des dazugehörigen Straßenaufbaus in Höhe von 1.726,04 € zusammen.

Ein als Wegefläche bewertetes Flurstück (55 m²) zwischen Am Jägersgarten und Sickingen Straße (Gemarkung Bruchhof/Sanddorf) wurde mit einem Buchgewinn i. H. v. 3.411,26 € verkauft. Dieser setzt sich aus dem Gewinn beim Grund und Boden i. H. v. 4.950,- € (Buchwert: 550,- €) und dem Abgang des Restbuchwertes des dazugehörigen Wegeaufbaus (1.538,74 €) zusammen.

In Homburg wurden insg. 9 als Wegefläche bewertete Teilstücke eines Flurstückes verkauft. Der Weg wurde als Schwimmbadweg mit einem Wert von 10 €/m² bewertet. Verkauft wurden insgesamt 626 m². Die Fläche wurde mit einem Buchverlust von i. H. v. 972,22 € verkauft. Dieser setzt sich aus dem Gewinn beim Grund und Boden



i. H. v. 4.695,- € (Restbuchwert: 6.260,- €) und dem Abgang des Restbuchwertes des dazugehörigen Wegeaufbaus (5.667,22 €) zusammen.

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Ein Volvo Radlader wurde zum Preis von 5.350,- € verkauft. Der Anlagegegenstand war vollständig abgeschrieben und der Restbuchwert betrug 1,- € Erinnerungswert. Somit ergab sich ein Buchwertgewinn von 5.349,- €.

Ein Skoda Oktavia (Restbuchwert 4.658,33 €) wurde für 1.200 € verkauft. Es ergab sich ein Buchverlust in Höhe von 3.458,33 €.

Ein Citroen Jumper wurde zum Preis von 1.777,- € verkauft. Der Anlagegegenstand war vollständig abgeschrieben und der Restbuchwert betrug 1,- € Erinnerungswert. Somit ergab sich ein Buchwertgewinn von 1.776,- €.

Ein vollständig abgeschriebener LKW für Kippmulden wurde mit einem Buchwertgewinn in Höhe von 1.644,- € zu einem Preis von 1.645,- € verkauft.

Ein weiterer Buchwertgewinn in Höhe von 1.665,- € ergab sich aus einem Verkauf eines LKW zum Verkaufspreis von 1.666,- €. Das Anlagegut war bereits vollständig abgeschrieben und der Restbuchwert betrug 1,- € Erinnerungswert.

Ein Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter (Restbuchwert 1.967 €) wurde für 9.000,- € verkauft. Somit ergab sich ein Buchgewinn in Höhe von 7.033,- €.

7.2 Leasingverträge und kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 bestanden keine genehmigungspflichtigen Leasingverträge und kreditähnliche Rechtsgeschäfte.

7.3 Bestellung von Sicherheiten

Zur Sicherung von Darlehen mit Nebenforderungen übernahm die Stadt Homburg folgende Ausfallbürgschaften:

Hauptschuldner	Gläubiger	Aufnahmedatum	Forderungshöhe
Stadtwerke Homburg	Kreissparkasse Saarpfalz	01.08.2012	2.588.715,00 €
Stadtwerke Homburg	Kreissparkasse Saarpfalz	13.03.2013	3.000.000,00 €
Stadtwerke Homburg	Volksbank Saarpfalz eG	13.03.2013	3.000.000,00 €
Homburger Bädergesellschafts mbH	Kreissparkasse Saarpfalz	17.06.2013	18.000.000,00 €
Musikschule Homburg gGmbH	Kreissparkasse Saarpfalz	12.05.2014	2.075.000,00 €



7.4 Stadtratsmitglieder

Folgende Mitglieder gehörten im Haushaltsjahr 2018 dem Stadtrat an:

Nachname	Vorname	Partei	
Anslinger	Winfried	GRÜNE	
Berger	Maren	CDU	
Bernd	Hans-Jürgen	SPD	
Böhm	Peter	CDU	
Bohn	Wilfried	SPD	
Bonaventura	Astrid	SPD	
Bullacher	Marianne	ALLIANZ; CDU ab 24.09.2018	
Caster	Christine	SPD	
Diehl	Manuel	CDU	bis 05.03.2018
Dooley	Heike Christiane	SPD	
Eder-Hippler	Elke	SPD	
Emser	Heiderose	SPD	
Emser	Markus	CDU	
Forster	Michael	CDU	bis 21.08.2018
Fremgen	Ulrich	SPD	
Gunkel	Jochen	CDU	
Guth	Moritz	AFD	
Hans	Patricia	SPD	
Hau	Christian	parteilos	bis 31.08.2018
Hoffmann	Ansgar	CDU	
Kaufmann	Peter	CDU	ab 31.08.2018
Kaya-Karadag	Sevim	SPD	
Keßler	Pascal	DIE LINKE	
Konrad	Raimund	CDU	
Kroj	Nathalie	CDU	
Kulzer-Weber	Christina	CDU	
Lutter	Jürgen	CDU	
Männer	Eric	CDU	
Dr. Mörsdorf	Stefan	CDU	ab 12.03.2018
Motsch	Volker	CDU	
Neumann	Otwin	SPD	

Kreis- und Universitätsstadt Homburg

Anhang zum Jahresabschluss 2018



Neuschwander	Daniel	SPD
Piazolo	Carola	GRÜNE
Portugall	Jürgen	CDU
Rech	Uwe	DIE LINKE
Reichert	Dieter	SPD
Rippel	Manfred	SPD
Rippel	Michael	CDU
Schäfer	Jürgen	SPD
Schmitt	Gabriele	FWG
Seibel	Martina	CDU
Spaniol	Barbara	DIE LINKE
Spies	Berthold	FWG
Stolz	Siegfried	SPD
Stoppiera	Yvette	GRÜNE
Titt	Tim Friedrich	DIE LINKE
Tuch	Josef	AFD
Uhl	Markus	CDU
Ulmcke	Axel	FWG
Vicari	Salvatore	SPD
Wagner	Gerhard	SPD
Weber	Eckhard	SPD
Weisweiler	Georg	ALLIANZ; CDU ab 01.10.2018
Wiebelt	Daniel	GRÜNE

ab 09.10.2018

Homburg, den 22.10.2024

Oberbürgermeister
(Michael Forster)



Anlagen:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen
- Aufstellung der Sonderposten
- Aufstellung der Rückstellungen
- Saldenbestätigung Einheitskasse



Rechenschaftsbericht 2018



Inhaltsverzeichnis des Rechenschaftsberichtes

1. Vorbemerkung	2
2. Bericht über die Haushaltswirtschaft 2018	2
2.1 Festsetzung des Haushaltsplans	2
2.2 Ergebnisrechnung	3
2.2.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3
2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	3
2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4
2.2.1.3 Sonstige Transfererträge	4
2.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4
2.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5
2.2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5
2.2.1.7 sonstige ordentliche Erträge	5
2.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen	6
2.2.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6
2.2.2.1 Personalaufwendungen	6
2.2.2.2 Versorgungsaufwendungen	6
2.2.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7
2.2.2.4 Bilanzielle Abschreibungen	7
2.2.2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8
2.2.2.6 Soziale Sicherung	8
2.2.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen	8
2.2.3 Abweichungen im Finanzergebnis	9
2.3 Finanzrechnung	10
2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10
2.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10
2.3.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10
2.3.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11
2.3.2.3 Erläuterungen zu den Plan-Abweichungen im Investitionsbereich	14
3. Kennzahlen des Jahresabschlusses 2018	14
4. Wirtschaftliche Lage	16
5. Risikofaktoren	17
6. Ausblick	19



1. Vorbemerkung

Nach § 99 III Nr. 1 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) ist dem Jahresabschluss der Rechenschaftsbericht beizufügen. In diesem sind gem. § 44 I Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie vom Vorjahr sind zu erläutern. Entsprechendes gilt für die Positionen der Vermögensrechnung, bei denen erhebliche Abweichungen gegenüber den Vorjahrespositionen zu erläutern sind. Des Weiteren hat der Rechenschaftsbericht gem. § 44 II KommHVO eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. Gem. § 44 III KommHVO soll auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, eingegangen werden.

Um ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Stadt Homburg vermitteln zu können, wurden alle Elemente und Faktoren systematisch untersucht, welche die Lage der Stadt fundamental bestimmen. Auf Grundlage des aufbereiteten Zahlenmaterials aus der Bilanz sowie aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung ergeben sich die nachfolgenden Erläuterungen.

2. Bericht über die Haushaltswirtschaft 2018

2.1 Festsetzung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan 2018 wurde als Bestandteil der Haushaltssatzung durch den Homburger Stadtrat in seiner Sitzung am 21.06.2018 beschlossen. Die Satzung lag zur Einsichtnahme vom 06.09.2018 bis 14.09.2018 aus und wurde somit öffentlich bekannt gegeben.

Am 22.08.2018 wurde im Rahmen der Haushaltssatzung 2018 gem. §§ 82 V, 91 IV, 92 II KSVG der am 21.06.2018 beschlossene Haushaltssanierungsplan und der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen i. H. v. 3.468.050,- € durch das Landesverwaltungsamt (LAVA) als Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt.

Im Ergebnishaushalt 2018 wurde bei Erträgen in Höhe 84.944.441,- € und Aufwendungen in Höhe von 96.634.894,- € ein jahresbezogenes Defizit in Höhe von 11.690.453,- € ausgewiesen.

Der Investitionskreditbedarf wurde auf 3.468.050,- € beziffert. Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wurde auf 140.000.000,- € festgesetzt.



Die Festsetzung der Realsteuerhebesätze wurde durch den Stadtrat im Rahmen einer Hebesatzsatzung am 15.12.2016 wie folgt beschlossen:

- | | |
|---|-----------|
| - Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 250 v. H. |
| - Grundsteuer B (für die Grundstücke) | 440 v. H. |
| - Gewerbesteuer | 440 v. H. |

Im Haushaltsjahr 2018 galt der vom Rat am 21.06.2018 beschlossene Stellenplan.

2.2 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt mit einem jahresbezogenen **Defizit in Höhe von 6.633.319,06 €** ab. Gegenüber dem Defizit-Betrag des fortgeschriebenen Ansatzes 2018 (12.727.934 €) ist eine Verbesserung von 6.094.614,94 € zu verzeichnen. Wesentliche Abweichungen bei den Ertrags- bzw. Aufwandsarten sind nachstehend dargestellt und erläutert. Bei den nachfolgenden Ausführungen wird immer von den fortgeschriebenen Planansätzen ausgegangen. Diese weichen gegenüber denen des Haushaltsplanes um die Ermächtigungsübertragungen aus 2017 i. H. v. 1.037.480,88 € ab.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 wurde ein um 1.190.608,02 € besseres Ergebnis erzielt. Die verschiedenen Ursachen hierfür werden ebenfalls nachfolgend dargestellt. Differenzen zwischen den Gesamtvergleichen und dem Saldo der Vergleiche aus den tiefer gegliederten Bereichen sind durch Abweichungen in jeweils marginalen Höhen zu erklären.

2.2.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sind in der Ergebnisrechnung 2018 gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz Mehrerträge in Höhe von insgesamt 8,3 Mio. € zu verzeichnen. Im Gegensatz zum Vorjahr sind die Erträge um 7,4 Mio. € gestiegen.

2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Vergleich Planansatz: Mehrerträge von insgesamt 7,1 Mio. € ergaben sich im Wesentlichen in den Bereichen der Gewerbesteuer (6,4 Mio. €) und beim Einkommensteueranteil (0,6 Mio. €). Demgegenüber stehen vor allem Mindererträge beim Umsatzsteueranteil (0,2 Mio. €).

Vergleich Vorjahr: Gegenüber dem Vorjahr ist hier ein Plus von insgesamt 9,2 Mio. € zu verzeichnen. Vor allem Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (6,8 Mio. €), beim Einkommensteueranteil (1,1 Mio. €) und beim Umsatzsteueranteil (1,0 Mio. €) und beim Einkommensteueranteil (1,1 Mio. €).



Erläuterungen: Aufgrund von Nachzahlungseffekten insbesondere bei größeren Gewerbesteuerzahlern wurde der ursprünglich veranschlagte Gewerbesteuerertrag deutlich übertroffen. Insoweit erweist sich die Kalkulation der Gewerbesteuererträge weiterhin seitens der Kommune als sehr schwierig.

2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Vergleich Planansatz: Mehrerträge im Gesamtvolumen von 1,4 Mio. € setzten sich insbesondere aus den Mehrerträgen aus den KELF Zuweisungen vom Land (0,8 Mio. €), Erträge Zuweisungen vom Land (u. a. Bedarfszuweisungen Asyl – 0,2 Mio. €), Auflösungen der Sonderposten aus Zuwendungen (0,2 Mio. €), Erträge aus der Zuweisung vom Land für einmalige Zwecke (u. a. für die Sanierung und Instandsetzung von kommunalen Straßen im Stadtgebiet - 0,2 Mio. €).

Vergleich Vorjahr: Die Mindererträge i. H. v. 1,4 Mio. € in dieser Position der Ergebnisrechnung entstanden durch geringere KELF Zuweisungen vom Land (-0,7 Mio. €), Erträge Zuweisungen Land einmalige Zwecke (-0,7 Mio. €) und Erträge Zuweisungen Land (-0,4 Mio. €).

Erläuterungen: Die erhöht gewährte Konsolidierungshilfe aus dem Sondervermögen "Kommunaler Entlastungsfonds (KELF)" führt im Wesentlichen zu nicht geplanten Mehrerträgen.

2.2.1.3 Sonstige Transfererträge

Vergleich Planansatz: Mindererträge i. H. v. 0,6 Mio. € ergaben sich aus Leistungen von Sozialleistungsträgern. Diese betreffen vor allem die Miet- und Nebenkostenerstattungen vom Saarpfalz-Kreis für die Asylbewerberwohnungen.

Vergleich Vorjahr: Die Erträge von Sozialleistungsträger fielen in 2018 im Vergleich zum Vorjahr 0,2 Mio. € geringer aus.

Erläuterungen: Die Leistungen für die Flüchtlinge lassen sich nicht genau kalkulieren, da die Zahlen jährlich schwanken. Die Positionen sind aber in Zusammenhang mit der Aufwandsposition unter Punkt 2.2.2.6. zu sehen.

2.2.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Vergleich Planansatz: Hier sind keine wesentlichen Abweichungen zu verzeichnen.

Vergleich Vorjahr: keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr

Erläuterungen: Keine wesentlichen Abweichungen.



2.2.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Vergleich Planansatz: Unterschiede zum fortgeschriebenen Planansatz mit einem Minus von insgesamt 0,3 Mio. € sind vor allem bei den Erträgen aus Mieten und Pachten (-0,2 Mio. €) und bei den sonstigen Leistungen (-0,1 Mio. €) zu erkennen. Die sonstigen Leistungen beinhalten u. a. die Geschäftsbesorgungen der stadteigenen GmbHs, Erträge aus der Betankung von Dienstfahrzeugen z. B. der Polizeifahrzeuge, Erstattungen vom EVS für die Müllabfuhr, Personalkostenvergütungen von der Wasserwelt Homburg GmbH, etc.

Vergleich Vorjahr: Gegenüber dem Vorjahr ist hier ein Minus i. H. v. 0,3 Mio. € zu verzeichnen. Dieses resultiert aus Mindererträgen bei den Mieten und Pachten (0,2 Mio. €).

Erläuterungen: Die größte Abweichung ergab sich bei den Mindererträgen bei den Erträgen aus Mieten und Pachten (0,2 Mio. €), wobei alleine über die Hälfte bei den schwer zu kalkulierenden Mieteinnahmen bei den Asylbewerbern stammt.

2.2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Vergleich Planansatz: Die Mindererträge in Höhe von 0,4 Mio. € resultieren vor allem aus den Erstattungen von privaten Unternehmen (-0,2 Mio. €) und der Kostenerstattung von Abwasser (-0,2 Mio. €).

Vergleich Vorjahr: Im Vergleich zum Vorjahr sind Mindererträge i. H. v. 0,3 Mio. € zu verzeichnen. Diese haben ihren Ursprung bei den Kostenerstattungen vom Kreis (0,1 Mio. €), der Erstattung von Abwasser (-0,1 Mio. €) und bei den Erträgen von übrigen Bereichen (-0,1 Mio. €).

Erläuterungen: Die Mindererträge im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich hauptsächlich daraus, dass die Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Voraus nur schwer zu kalkulieren sind.

2.2.1.7 sonstige ordentliche Erträge

Vergleich Planansatz: Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz wurden 1,1 Mio. € mehr verbucht. Dieses Plus resultiert aus Mehrerträgen aus Erträgen aus der Veräußerung von Anlagenvermögen (Anlagenbuchhaltung 0,1 Mio. €), Erträgen aus Säumniszuschlägen Mahngebühren u. ä. (0,1 Mio. €), der Konzessionsabgabe Trinkwasserversorgung (0,2 Mio. €) und besonders aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (0,6 Mio. €).

Vergleich Vorjahr: Die Gegenüberstellung mit dem Jahr 2017 zeigt eine Steigerung der Erträge i. H. v. insgesamt 0,4 Mio. €. Diese Summe entstand vor allem aus Mehrerträgen bei der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (0,5 Mio. €) und



bei den Konzessionsabgaben für Trinkwasser und Stromversorgung (je 0,2 Mio. €). Dem gegenüber stehen Mindererträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen (- 0,5 Mio. €).

Erläuterungen: Die größere Abweichung ergab sich bei den Erträgen aus der Veräußerung von Anlagenvermögen, was überwiegend auf Grundstücksverkäufe zurückzuführen ist. Hier wird auf den Anhang verwiesen.

Die Wertberichtigung auf Forderungen hat sich wegen der Neuberechnung verringert. Dies resultiert aus einem niedrigeren Forderungsbestand als im Vorjahr.

2.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind in diesem Jahr nicht erbracht worden.

2.2.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit sind in der Ergebnisrechnung 2018 gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 5,6 Mio. € zu verzeichnen. Im Gegensatz zum Vorjahr ist eine Steigerung i. H. v. 10,3 Mio. € zu erkennen.

2.2.2.1 Personalaufwendungen

Vergleich Planansatz: Die Personalaufwendungen waren um 1,4 Mio. € höher als geplant. Dabei spielen Mehraufwendungen bei der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamte (1,3 Mio. €) und bei den Beiträgen an die Versorgungskasse der Beamten (0,4 Mio. €) eine besondere Rolle. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen bei den Vergütungen der tariflich Beschäftigten (0,2 Mio. €) und bei den Bezügen für Beamte mit 0,1 Mio. €.

Vergleich Vorjahr: Mehraufwendungen i. H. v. 1,5 Mio. € entstanden vor allem bei den Vergütungen der tariflich Beschäftigten (0,4 Mio. €) und den Pensionsrückstellungen (0,7 Mio. €) sowie den Pensionsrückstellungen (0,1 Mio. €).

Erläuterungen: Die Berechnung der Pensionsrückstellungen beruht auf den Vorgaben der Ruhegehaltsskasse und sind während der Planung noch nicht bekannt.

2.2.2.2 Versorgungsaufwendungen

Vergleich Planansatz: Im Vergleich zum Planansatz sind hier Mehraufwendungen i. H. v. 0,1 Mio. € entstanden. Diese resultieren hauptsächlich aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger (0,1 Mio. €).

Vergleich Vorjahr: keine wesentlichen Abweichungen



Erläuterungen: Die größte Position ergab sich aus der Bildung der Pensionsrückstellungen. Die Anpassung der Pensionsrückstellungen zieht sich über fast alle Produkte des Stellenplanes und wurde aus Vereinfachungsgründen nicht mitgeplant. Der Wert ergibt sich aus einer versicherungsmathematischen Berechnung.

2.2.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vergleich Planansatz: Der Planansatz wurde hier um insgesamt 3,0 Mio. € unterschritten. Die Minderaufwendungen sind vor allem bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (1,3 Mio. €), für die Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen (0,3 Mio. €) und für Aufwendungen für Unterhaltung Infrastrukturvermögen (0,2 Mio.) entstanden. Weitere Planansatzunterschreitungen sind bei den Aufwendungen für Abriss von Gebäuden (0,1 Mio. €), Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser (0,2 Mio. €), Aufwendungen für Sonderunterhaltung Energie Controlling (0,2 Mio. €), Aufwand für Fahrzeughaltung (0,1 Mio.€) und Aufwand für Erstattungen an Abwasser (0,1 Mio. €) zu verzeichnen. Überschritten wurden die geplanten Mittel vor allem bei den Aufwendungen für Erstattungen für private Unternehmen (0,6 Mio. €).

Vergleich Vorjahr: In diesem Vergleich sind die Aufwendungen um 0,3 Mio. € gesunken. Der Unterschied liegt vor allem bei den Minderaufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (0,4 Mio. €) und vielen kleinen Abweichungen. Mehraufwendungen gab es bei den Aufwendungen für Erhaltung Infrastrukturvermögen (0,4 Mio. €).

Erläuterungen: Aufgrund der Personalsituation im Gebäudemanagement konnte nicht so viel in der Unterhaltung gemacht werden wie geplant war. Dies lässt sich ebenso im investiven Haushalt bei den Bauprojekten erkennen.

2.2.2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Vergleich Planansatz: Die bilanziellen Abschreibungen sind im Vergleich zum Planansatz um 0,6 Mio. € höher ausgefallen.

Vergleich Vorjahr: Im Vergleich zu 2017 sind die bilanziellen Abschreibungen um 0,1 Mio. € niedriger ausgefallen.

Erläuterungen: Da bei den Jahresabschlüssen ein großer Rückstand besteht, ist keine genauere Prognose möglich. Die Abschreibungsbeträge ergeben sich aus dem bei der Stadt geführten Anlagenverzeichnis.



2.2.2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Vergleich Planansatz: Hier wurden 0,9 Mio. € weniger Aufwendungen verbucht als geplant. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere Minderaufwendungen für die sonstigen Transferaufwendungen (0,4 Mio. €), für nicht aktivierbare Baukostenzuschüsse (0,2 Mio. €), für die Kreisumlage (0,2 Mio. €) und Zuschüsse für die Musikschule (0,2 Mio. €). Dementgegen stehen insbesondere Mehraufwendungen für die Gewerbesteuerumlage (0,3 Mio. €).

Vergleich Vorjahr: Im Vorjahresvergleich wurden insgesamt 1,0 Mio. € mehr aufgewendet. Gründe hierfür waren vor allem die Mehraufwendungen für die Aufwendungen für Kreisumlage (0,5 Mio. €), die Gewerbesteuerumlage (0,3 Mio. €), die Aufwendungen für die Weiterleitung von Zuschüssen (0,2 Mio. €) und den Aufwendungen für nicht aktivierbare Baukostenzuschüsse (0,1 Mio. €).

Erläuterungen: Da gegenüber dem Planansatz die Gewerbesteuererträge höher waren, wurde auch die Gewerbesteuerumlage höher festgesetzt. Die deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultierte aus einer deutlichen Steigerung der Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage. Auf die Berechnung der Kreisumlage hat die Stadt keinen Einfluss.

2.2.2.6 Soziale Sicherung

Vergleich Planansatz: Minderaufwendungen i. H. v. 0,4 Mio. € resultieren hauptsächlich aus den Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz (0,4 Mio. €). Diese beinhalten die Miet- und Nebenkosten für die Asylbewerberwohnungen.

Vergleich Vorjahr: Hier wurden Minderaufwendungen i. H. v. 0,1 Mio. € verbucht. Diese entstanden fast ausschließlich aus den Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz.

Erläuterungen: Hierbei geht es um die Unterbringung von Flüchtlingen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG). Die Gemeinden sind demnach verpflichtet vom Land verteilte Asylbewerber aufzunehmen und müssen zunächst die anfallenden Kosten (Miete, Nebenkosten, Erstausrüstung, usw.) dafür tragen. Nach § 3 LAG erstattet das Land den Kommunen eine darin festgelegte Fallkostenpauschale.

Es besteht ein unmittelbarer Zusammenhang mit der Position 2.2.1.3. Die Kosten der Flüchtlingskrise waren nur schwer planbar. Die Vorjahreskosten stehen nicht in Bezug zu den Kosten des laufenden Jahres.

2.2.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Vergleich Planansatz: Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 7,8 Mio. € mehr verbucht als geplant. Dies lag im Wesentlichen an den Mehraufwendungen in den Bereichen außerordentlichen Abschreibungen (befristete und unbefristete



Niederschlagungen, Erlass) (9,0 Mio. €) und den Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen aus dem Anlagevermögen (0,3 Mio. €).

Minderaufwendungen wurden in dem Bereich Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (0,6 Mio. €), sonstige Inanspruchnahme von Rechten (0,3 Mio. €) und Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (0,1 Mio. €) verbucht.

Vergleich Vorjahr: Es wurden Mehraufwendungen von 8,5 Mio. € verbucht als im Vorjahr. Die Mehraufwendungen resultieren aus den außerordentlichen Abschreibungen (Niederschlagung, Erlass) in Höhe von 8,8 Mio. €

Dem stehen Minderaufwendungen in den Bereichen Wertkorrekturen zu Forderungen (0,3 Mio. €) und Aufwendungen für BGA's Finanzamt (0,1 Mio. €) entgegen.

Erläuterungen: Da vom Finanzamt eine Aussetzung der Vollziehung der Gewerbesteuer und Gewerbesteuerzinsen in Höhe von rund 8 Mio. € für mehrere Jahre verfügte, resultiert die Differenz lediglich aus einem Vorgang. Die Aussetzung wird im Programm unter den befristeten Niederschlagungen gebucht. Die Bescheide wurden in den Folgejahren korrigiert und die Aussetzung aufgehoben.

2.2.3 Abweichungen im Finanzergebnis

Vergleich Planansatz: Das Finanzergebnis hat sich im Saldo gegenüber dem Planansatz um 3,4 Mio. € verbessert. Dies ist zum einen auf die verbesserte Ertragssituation bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (3,2 Mio. €) zurückzuführen.

Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen gab es eine Ersparnis von 0,1 Mio. €.

Vergleich Vorjahr: Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Jahr 2017 um 4,2 Mio. € verbessert. Ursachen hierfür sind vor allem die Mehrerträge und Minderaufwendungen bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (2,9 Mio. €) und die Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen (1,2 Mio. €).

Erläuterungen: Das Finanzergebnis setzt sich aus dem Saldo von Zinserträgen und Zinsaufwendungen zusammen. Im Wesentlichen fließen hier die Zinsen aus Gewerbesteuerforderungen und Gewerbesteuerverbindlichkeiten ein. Da gerade in diesen Bereichen oft erhebliche Beträge für zurückliegende Jahre veranlagt werden, kommt es zu hohen Zinsen. Mit 6 Prozent verzinst werden alle Steuerbeträge ab 15 Monate nach dem Ende des entsprechenden Kalenderjahres.



2.3 Finanzrechnung

2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist in der Finanzrechnung mit 4.107.611,76 € ausgewiesen. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz von -4.161.084,- € stellt dies eine Verbesserung in Höhe von 8.268.695,76 € dar. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 ist ein Plus i. H. v. 1.668.942,57 € zu verzeichnen. Ebenso wie bei der Ergebnisrechnung sind auch bei der Finanzrechnung die Unterschiede über den gesamten Haushalt verteilt. Insofern wird an dieser Stelle auf die jeweiligen Einzelerläuterungen zu den Positionen der Ergebnisrechnung verwiesen. Ungeachtet dessen ergeben sich beim Ergebnis der Finanzrechnung in den einzelnen Bereichen Abweichungen zu denjenigen der Ergebnisrechnung. Diese Abweichungen resultieren insbesondere daraus, dass in der Finanzrechnung nur die zahlungswirksamen Vorgänge, unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Zuordnung zum Haushaltsjahr dargestellt sind. Nicht zahlungswirksame Positionen wie beispielsweise Zuführungen zu Rückstellungen, die in der Ergebnisrechnung Bestandteil der Personalaufwendungen sind oder Abschreibungen finden in der Finanzrechnung dagegen keine Berücksichtigung.

2.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Den Veranschlagungen bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit lag das vom Rat am 21.06.18 beschlossene Investitionsprogramm der Jahre 2018 bis 2022 zugrunde. Das Investitionsvolumen des Haushaltsjahres 2018 betrug 23.779.023,11 €. Darin enthalten sind Ermächtigungsübertragungen aus 2017 in Höhe von 15.761.123,11 €.

2.3.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Differenz zwischen den tatsächlichen Einzahlungen und dem fortgeschriebenen Ansatz bei den Investitionseinzahlungen in Höhe von insgesamt 3,7 Mio. € ergibt sich insbesondere durch Abweichungen bei den folgenden Maßnahmen:

Grundschulen (-0,1 Mio. €)

Die geplanten Landes-Investitionszuweisungen für die Sanierungsmaßnahme in der Sonnenfeldschule und Innensanierung Trakt II und III der Grundschule Bruchhof-Sanddorf (insg. 0,1 Mio. €) wurden im Jahr 2017 nicht eingezahlt.

Waldstadion (-0,3 Mio. €)

Die geplante Investitionszuweisung für die Sanierung des Waldstadions in Höhe von 0,3 Mio. € wurde nicht eingezahlt.



Wohnbauerschließungen (-0,6 Mio. €)

Geplante Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen (Endausbau Lambsbachstraße mit Seitenweg – 0,2 Mio. €, Erschließungsgebiet Nördlich Bernwardstraße – 0,3 Mio. €) wurden nicht geleistet.

Gewerbliche Erschließungen (-2,0 Mio. €)

Geplante Einzahlungen aus ökologischen Kostenerstattungs-Beträgen blieben in 2018 aus. Bei der Gewerbeerschließung G 9 wurden keine Einzahlungen für Erschließungsmaßnahmen (0,7 Mio. €) und weniger Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken (1,2 Mio. €) verbucht.

Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast (-0,9 Mio. €)

Die geplanten Einzahlungen für Ausbaubeiträge für das Großprojekt Birkensiedlung (0,5 Mio. €) und die Gehweganpassung und Neubau L217 Beeder Str. (0,1 Mio. €) blieben in 2018 ebenso aus wie die Investitionszuweisung für die Sanierung Brücke Edouard-Michelin-Straße (0,3 Mio. €).

ÖPNV (-0,1 Mio. €)

Geplanten Einzahlungen vom Land in Höhe von 0,1 Mio. € sind nicht erfolgt.

Naherholungsgebiet Jägersburg (-0,1 Mio. €)

Geplante Einzahlungen von Land zur touristischen Inwertsetzung des Weiherensembles blieben 2018 aus.

Photovoltaik und E-Mobilität (-0,1 Mio. €)

Die geplanten Investitionszuweisungen für Ladesäulen E-Fahrräder blieben aus.

Tourismusförderung (-0,1 Mio. €)

Die geplanten Investitionszuweisungen vom Land für den Skulpturenweg sind in diesem Jahr nicht erfolgt.

2.3.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2018 sind insgesamt 18,3 Mio. € weniger investiv ausgezahlt worden. Wesentliche Abweichungen sind nachstehend aufgeführt. Auf die in Anlage aufgeführten gebildeten Ermächtigungsübertragungen ins Haushaltsjahr 2018 sei verwiesen. Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet auch die Ermächtigungsübertragungen aus 2017 (siehe dazu auch 2.3.2).

Austausch Büromobiliar gemäß Arbeitsschutzgesetz (-0,2 Mio. €)

Die geplanten Auszahlungen für den Austausch des Büromobiliars i. H. v. 0,2 Mio. € wurden in 2018 nicht getätigt.

Technikunterstützte Informationsverarbeitung (-0,2 Mio. €)

Die geplanten Mittel für EDV-Investitionen i. H. v. 0,3 Mio. € wurden um 0,2 Mio. € unterschritten.



Trockenlöschfahrzeug Löschbezirk Mitte (-0,1 Mio. €)

Die geplanten Investitionen in ein Trockenlöschfahrzeug für die Feuerwache Homburg-Mitte i. H. v. 0,1 Mio. € wurden im Jahre 2018 nicht getätigt. Die Anschaffung ist erst im Jahr 2019 erfolgt.

Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg (-0,4 Mio. €)

Die geplanten Investitionen für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Jägersburg wurden im laufenden Jahr noch nicht vollständig verbraucht. Die Maßnahme wurde noch nicht fertig gestellt.

Brandschutz, Feuerwehr (-0,3 Mio. €)

Verschiedene Projekte (Anschaffung von 2 Mannschaftstransportwagen, Austausch Einsatzkleidung, Beschaffung Notstromaggregate) konnte nicht wie geplant verwirklicht werden.

Sanierung Sonnenfeldschule (-0,4 Mio. €)

Investitionen für die Sanierung der Sonnenfeldschule waren über 0,4 Mio. € geplant. Da die Maßnahme im laufenden Jahr erst begonnen wurde, besteht noch ein Rest von rund 0,4 Mio. €.

Innensanierung Trakt II und III Schule Bruchhof-Sanddorf (-0,2 Mio. €)

Die Investitionsmaßnahme wurde erst im Folgejahr begonnen.

Erneuerung Fenster Schule Beeden (-0,1 Mio. €)

Diese Maßnahme wurde im aktuellen Haushaltsjahr nicht verwirklicht.

Kindertageseinrichtungen (-0,4 Mio. €)

Die geplanten Auszahlungen für Baukostenzuschüsse i. H. v. 2,5 Mio. € wurden um 0,4 Mio. € unterschritten.

Sanierung Waldstadion (-0,5 Mio. €)

Zur Sanierung des Waldstadions standen Mittel i. H. v. 0,5 Mio. € bereit. Davon wurden kaum Ausgaben getätigt.

Stadtumbau West – Lebendiges Erbach (-0,6 Mio. €)

Minderausgaben in diesem Bereich betreffen vor allem die Auszahlungen für die Gestaltung der Außenanlage der ehemaligen Gärtnerei Haas (-0,3 Mio. €), der Gebäude Lappentascher Straße (-0,2 Mio. €) und der alten Halle des Sportzentrums (-0,1 Mio. €).

Soziale Stadt – Quartier Erbach – (-0,1 Mio. €)

Dieser Betrag wurde in 2018 für den Erwerb von Grundstück noch nicht benötigt.

Städtebaulicher Denkmalschutz (-1,1 Mio. €)

Die geplante Sanierung des alten Rathauses wurde im laufenden Jahr nicht begonnen.

Wohnbauerschließungen (-1,2 Mio. €)

Die fortgeschriebenen Planansätze für die Erschließungsmaßnahmen „Nördlich Berndwardstraße“ in Erbach (0,4 Mio. €), Endausbau Lambsbachstraße mit Seitenweg



(-0,3 Mio. €), die zusammengefasste Maßnahme „Endausbau Am Collinger Berg, In den Schrebergärten, In den Rohrwiesen, Vogelbacher Weg“ (-0,5 Mio. €), Endausbau Neubaugebiet „nördlich am Gedünner“ in Schwarzenbach (-0,1 Mio. €) und Endausbau der Straße „Am Pfänderbach“ in Schwarzenacker (0,2 Mio. €) wurden fast nicht ausgezahlt.

Gewerbliche Erschließungen (-1,7 Mio. €)

Die geplanten Auszahlungen für die Erschließungsmaßnahmen G 9 (-1,2 Mio. €) und „An der Remise“ (0,5 Mio. €) wurden erheblich unterschritten

Erneuerung Belag Innenbereich Talzentrum (-0,3 Mio. €)

Der Planansatz für die Erneuerung des Belages im Innenbereich des Talzentrums wurde nicht ausgezahlt.

Großprojekt Birkensiedlung (-0,8 Mio. €)

Der Planansatz für das Großprojekt Birkensiedlung wurde nicht ausgezahlt.
Die Maßnahme wurde auf spätere Jahre verschoben.

Sanierung Brücke Edouard-Michelin-Str. und Brücke über den Erbach, Schmalauweg (0,3 Mio. €)

Der Planansatz für die Sanierung der Brücken wurde nicht ausgezahlt.

Gehweganpassung und Neubau L217 Beeder Straße (-0,4 Mio. €)

Der Planansatz in Höhe von 0,4 Mio. € wurde nicht ausgezahlt.

Sanierung Fußgängerunterführung B423 Zunderbaum (-0,2 Mio.€)

Der Planansatz wurde nicht ausgezahlt.

Fußgängerüberweg mit Lichtsignalanlage L118 (-0,1 Mio. €)

Die Maßnahme wurde im laufenden Jahr noch nicht begonnen.

Öffentliche Beleuchtungsanlagen (-4,8 Mio. €)

Die veranschlagten Auszahlungen in Höhe von 5,0 Mio. € für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung wurden stark unterschritten. Es wurden nur ca. 0,2 Mio. € ausgezahlt.
Die Mittel wurden in die Folgejahre übertragen.

Sanierung Bärenzwinger im Waldpark Schloß Karlsberg (0,2 Mio. €)

Der Planansatz für die Sanierung des Bärenzwingers wurde nicht ausgezahlt.

Naherholungsgebiet Jägersburg (-0,1 Mio. €)

Die touristische Inwertsetzung wurde noch nicht begonnen.

Fußgängerbrücke Kraftwerkskanal und Neubau Brücke Emilienruhe (je 0,1 Mio.€)

Von den Planansätzen wurde nur ein sehr geringer Teil ausgezahlt. ausgezahlt.

Auszahlungen für Ökokontomaßnahmen (-0,2 Mio. €)

Für Ökokontomaßnahmen wurden kaum Ausgaben getätigt.



Energetische Komplettsanierung Saarpfalzhalle Homburg-Einöd (-1,5 Mio. €)

Bei dieser Maßnahme wurde im Haushaltsjahr nur ein Betrag in Höhe von 0,1 Mio. € ausgezahlt.

Baubetriebshof (-0,3 Mio. €)

Die geplanten Mittel für den Erwerb von LKWs und Spezialfahrzeugen, von KFZ bis 7,5 t und von Fahrzeugzubehör wurden jeweils um 0,1 Mio. € unterschritten.

Sonstiges Grundvermögen (-0,6 Mio. €)

Geplante Investitionen in bebaute und unbebaute Grundstücke i. H. v. insgesamt 0,7 Mio. € wurden fast nicht verbraucht. Nur Ausgaben in Höhe von 0,1 Mio. € wurden getätigt.

2.3.2.3 Erläuterungen zu den Plan-Abweichungen im Investitionsbereich

Im Investitionsprogramm werden im Jahr der geplanten Maßnahmen sowohl die voraussichtlichen Auszahlungen als auch die Gegenfinanzierungselemente (Beiträge, Zuschüsse etc.) veranschlagt. In der überwiegenden Zahl der Fälle erfolgen die Einzahlungen aufgrund des verwaltungstechnischen Ablaufes im Beitragserhebungsverfahren bzw. der Fördermittelabrechnung mit dem Zuschussgeber mit einer zum Teil größeren zeitlichen Verzögerung. Insoweit ergeben sich mitunter starke Abweichungen zwischen Planung und Vollzug. Die geplanten Einzahlungen werden jedoch bei der Übertragung der Auszahlungsermächtigungen ins folgende Haushaltsjahr entsprechend berücksichtigt. Im Übrigen ist dies inzwischen durch eine Übersicht über die Finanzierung der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im jeweils nächsten Haushaltsplan als Anlage 11 a (§ 43 Nr. 11 KommHVO) nachzuweisen.

3. Kennzahlen des Jahresabschlusses 2018

Eigenkapitalquote: 14,65 %

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtvermögen) ist.

Fremdkapitalquote: 62,5 %

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme ist. Unter Fremdkapital sind hierbei die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen berücksichtigt. Die Sonder- und Rechnungsabgrenzungsposten zählen nicht zum Fremdkapital.

**Pensionsrückstellungsquote: 11,63 %**

Die Pensionsrückstellungsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme ist.

Verschuldungsgrad: 426,77 %

Der Verschuldungsgrad gibt Aufschluss über das Verhältnis von Fremdkapital und Eigenkapital. Unter Fremdkapital sind hierbei die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen berücksichtigt. Die Sonder- und Rechnungsabgrenzungsposten zählen nicht zum Fremdkapital.

Steuerquote: 80,39 %

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Gebietskörperschaft aus Steuern bezieht, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft abzüglich der Gewerbesteuerumlage. Zu den Erträgen aus Steuern zählen auf kommunaler Ebene vor allem Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer A und B sowie dem Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer.

Gewerbesteuerquote: 39,39 %

Die Gewerbesteuerquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von den der Kommune zufließenden Netto-Erträgen aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage) zu den gesamten Erträgen der Kommune (abzüglich Gewerbesteuerumlage).

Einkommensteuerquote: 19,21 %

Die Einkommensteuerquote zeigt das Verhältnis der Summe der Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu den Gesamterträgen der Kommune.

Grundsteuerquote: 8,63 %

Die Grundsteuerquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von den der Kommune zufließenden Erträgen aus der Grundsteuer A und B zu den gesamten Erträgen der Kommune.

Investitionsquote: 6,95 %

Die Investitionsquote beschreibt die prozentuale Höhe der gesamten Investitionsauszahlungen bezogen auf die Gesamtauszahlungen (abzüglich der Auszahlungen zur Liquiditätssicherung). Investitionen sind Anschaffungen langfristig nutzbarer Güter, also Zugänge zum Anlagevermögen.

Personalaufwandsquote: 26,10 %

Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für die Mitarbeiter einer Gebietskörperschaft zu den gesamten Aufwendungen.

Infrastrukturquote: 30,85 %

Die Infrastrukturquote gibt Auskunft über den Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme.

**Eigenkapitalreichweite: 6,49**

Die Eigenkapitalreichweite beschreibt das Verhältnis von Eigenkapital zum Jahresfehlbetrag. Sie gibt an, um wieviel das Eigenkapital größer ist als der Jahresfehlbetrag.

Reinvestitionsquote: 63,65 %

Die Reinvestitionsquote ist das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen zu den gesamten bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushaltsjahr. Sie beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr durch die jährlichen Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht.

Anlagenintensität (Anlagenquote): 78,54 %

Als Anlagenintensität bezeichnet man das Verhältnis von Anlagevermögen an der Bilanzsumme.

Umlaufvermögensintensität: 21,16 %

Die Umlaufvermögensintensität beschreibt den Anteil des eher kurzfristig gebundenen Vermögens der Bilanz.

Abschreibungsquote: 9,09 %

Die Abschreibungsquote ist eine Kennzahl, die das Verhältnis der gesamten bilanziellen Abschreibungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen anzeigt.

Zinslastquote: 2,00 %

Diese Kennzahl zeigt die anteilmäßige Belastung der Kommune mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen an.

Eigenkapitalveränderungsrate: 24,70 %

Die Eigenkapitalveränderungsrate wird berechnet, indem das Eigenkapital des aktuellen Jahres durch das (korrigierte) Eigenkapital der Eröffnungsbilanz dividiert und mit 100 multipliziert wird. Diese Kennzahl zeigt an, wie sich das Eigenkapital im Zeitablauf seit Aufstellung der Eröffnungsbilanz verändert hat. Das korrigierte Eigenkapital hat sich somit um 67,01 % verringert.

4. Wirtschaftliche Lage

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt mit einem Jahresverlust von 6.633.164,03 € ab. Die mittelfristige Planung geht auch weiterhin kontinuierlich von erheblichen Fehlbeträgen aus. Die Stadt Homburg ist nach derzeitigem Stand nicht in der Lage, die Aufwendungen der bilanziellen Abschreibungen zu erwirtschaften. Die Prognose zeigt als Folge einen kontinuierlichen Rückgang der allgemeinen Rücklage.

Die Eigenkapital-Entwicklung der Stadt Homburg im Jahr 2018 ist nachfolgend dargestellt.



	<u>01.01.2018</u>	<u>Ergebnis 2018</u>	<u>Stand 31.12.2018</u>
Summe Eigenkapital	49.702.436,07 €	-6.633.164,03 €	43.080.435,22 €
davon Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
davon Allgemeine Rücklage	49.189.644,52 €	-6.633.164,03 €	42.556.480,49 €
davon Sonderrücklagen*	512.791,55 €	Zugang: 12.547,61 € Abgang: 1.384,43 €	523.954,73 €

* von der Ergebnisverwendung nicht betroffen (Verfügun gsmittel OB, Verfügun gsmittel Gleichstellung, Erbschaft Deutsch, Verfügun gsmittel Flüchtlinge)

Die Ausgleichsrücklage war nach dem ersten doppelischen Jahr (2010) bereits komplett aufgebraucht. Die Allgemeine Rücklage verringert sich durch die Ergebnisverwendung des Jahres 2018 um 13,3 % (2016: 13,72 %).

5. Risikofaktoren

Die Entwicklung der Erträge im Bereich der Gewerbesteuer steht in engem Zusammenhang mit der allgemeinen wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage. Langsam aber kontinuierlich erholt sich die Wirtschaft aus der Finanzkrise der Vorjahre durch die auf den Weg gebrachten Konjunkturprogramme.

Die Festsetzung der Kreisumlage ist u. a. auch vor dem Hintergrund der Entwicklung der Aufwendungen im Sozial- und Jugendhilfe-Bereich zu sehen. Nach den Erfahrungen in der jüngsten Vergangenheit und aufgrund von Prognosen für die nahe Zukunft muss in diesen Bereichen von weiteren Kostensteigerungen ausgegangen werden. Insgesamt betrug der Anteil der Stadt Homburg an der Kreisumlage im Jahr 2018 29,5 Mio. €.

Das Zinsniveau war auch im Haushaltsjahr 2018 vor allem geprägt von den Bemühungen der Europäischen Zentralbank, der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise entgegen zu wirken. Es ist nicht vorauszusehen, wie lange sich dieses niedrige Niveau auf dem Finanzmarkt noch halten wird. Auch kann keiner der Global-Player Interesse an höheren Zinsen haben. Es kann allerdings davon ausgegangen werden, dass die Zinsverhältnisse mittelfristig aus Sicht der Kommunen nicht auf diesem Niveau verharren werden. Dies wäre bei dem Schuldenstand der Stadt Homburg ein enormes Risiko. Auf das Instrumentarium der Zinssicherung wurde bisher aus Kostengründen nicht zurückgegriffen. Allerdings ergaben sich bei jeder Um- und Anschlussfinanzierung nach dem Ende von Zinsfestschreibungszeiträumen erhebliche Einsparungen.

Die Grundlage für die Höhe der Personalkosten bildet zunächst der Stellenplan. Die Entwicklung der Aufwendungen in diesem Bereich wird jedoch nicht zuletzt wesentlich beeinflusst durch die Tarifabschlüsse für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Die Entwicklung im Bereich der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile ist ebenfalls abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen und konjunkturellen Lage. Bei



nachhaltiger Erholung der Wirtschaft kommt es hier zu deutlichen Verbesserungen. Allerdings sind hier immer wieder auch stärkere Schwankungen möglich.

Das Aufkommen bei den Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches steht u. a. immer auch vor dem Hintergrund der Finanzsituation des Landes. Daneben besteht ein Zusammenhang mit der Finanz- und Steuerkraft der einzelnen saarländischen Kommunen. Auch hier muss immer wieder mit Schwankungen gerechnet werden.

Gesetzliche Vorgaben, die von den Kommunen umgesetzt werden müssen, sind nicht selten auch ein Grund für jährliche Aufwands-Steigerungen. Als Beispiel kann hier der durch Bundesgesetz garantierte Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz dienen, der bei den Kommunen „vor Ort“ zu erheblichen Mehr-Aufwendungen führt. Da die Stadt Homburg über fast keine eigenen Kindergärten verfügt, schlagen diese Mehr-Belastungen insbesondere bei den aktivierbaren Baukostenzuschüssen zu Buche. Aber auch im Bereich der laufenden Kosten der Kindergärten trägt die Stadt immer mehr Kosten, die durch zusätzliches Angebot entstehen. Dieser Bereich ist bis auf fast 2 Mio. € angewachsen.

Erschwerend kommt durch das neue kommunale Rechnungswesen hinzu, dass das Jahresergebnis zusätzlich durch die Abschreibungen belastet wird. Obwohl diesen Abschreibungen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für erhaltene Zuschüsse gegenüberstehen, können diese die Aufwendungen der Abschreibungen bei weitem nicht decken. Gleichzeitig kann die Stadt Homburg die Abschreibungen selbst nicht erwirtschaften.

Im Bereich der Personalkosten belasten die vorgeschriebenen Rückstellungen für Pensionen den Haushalt enorm. Nach den Berechnungen der Ruhegehaltskasse steigen die Rückstellungen jährlich weiter an. Pensionsrückstellungen müssen allerdings ab Haushaltsjahr 2019 gem. den gesetzlichen Neuerungen der Kommunalhaushaltsverordnung nicht mehr gebildet werden, so dass es durch die Auflösung der Bilanzposition zu einem positiven Einmaleffekt kommen wird.



6. Ausblick

Aufgrund der verspäteten Erstellung des Jahresabschlusses und des erfolgten Zeitablaufes erübrigt sich ein – ansonsten erforderlicher – Ausblick verbunden mit einer entsprechenden Prognose.

Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt wird diesbezüglich auf die Ausarbeitung eines entsprechenden Ausblicks verzichtet.

Homburg, den 22.10.2024

Oberbürgermeister
(Michael Forster)



Anlagenübersicht 2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand	31.12.2018 ¹	31.12.2017 ²
	EURO										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	14.449.768,91	2.232.420,47	0,00	0,00	16.682.189,38	5.125.019,00	713.723,39	0,00	5.838.742,39	10.843.446,99	9.324.749,91
1.2. Sachanlagevermögen											
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
1.2.1.1 Grünflächen	9.737.757,53	0,00	2.187,00	0,00	9.735.570,53	0,00	0,00	0,00	0,00	9.735.570,53	9.737.757,53
1.2.1.2 Ackerland	976.388,73	27.456,21	0,00	0,00	1.003.844,94	0,00	0,00	0,00	0,00	1.003.844,94	976.388,73
1.2.1.3 Wald, Forsten	3.320.123,30	0,00	0,00	0,00	3.320.123,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.320.123,30	3.320.123,30
1.2.1.4 Schutzflächen	29.352,42	0,00	0,00	0,00	29.352,42	0,00	0,00	0,00	0,00	29.352,42	29.352,42
1.2.1.5 Kiesgruben, Steinbrüche, sonstige Abbauflächen	10.575,00	0,00	0,00	0,00	10.575,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.575,00	10.575,00
1.2.1.6 Gewässer	862.009,51	0,00	39,00	0,00	861.970,51	38.638,74	6.308,46	0,00	44.947,20	817.023,31	823.370,77
1.2.1.7 Sonstige unbebaute Grundstücke	10.841.443,23	399.443,70	403.515,45	0,00	10.837.371,48	0,00	0,00	0,00	0,00	10.837.371,48	10.841.443,23
Summe 1.2.1	25.777.649,72	426.899,91	405.741,45	0,00	25.798.808,18	38.638,74	6.308,46	0,00	44.947,20	25.753.860,98	25.739.010,98
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
1.2.2.1 Wohnbauten	3.603.870,43	44.834,27	200.031,00	0,00	3.448.673,70	208.546,37	54.428,38	0,00	262.974,75	3.185.698,95	3.395.324,06
1.2.2.2 soziale Einrichtungen	4.639.846,46	1.252,51	0,00	0,00	4.641.098,97	220.138,95	33.747,47	0,00	253.886,42	4.387.212,55	4.419.707,51
1.2.2.3 Schulen	20.457.079,86	0,00	0,00	0,00	20.457.079,86	2.612.443,86	345.030,35	0,00	2.957.474,21	17.499.605,65	17.844.636,00
1.2.2.4 Kulturanlagen	3.070.312,47	0,00	0,00	0,00	3.070.312,47	659.930,11	81.855,54	0,00	741.785,65	2.328.526,82	2.410.382,36
1.2.2.5 Sportanlagen, Spielplätze u. ä.	23.869.345,67	5.876,03	0,00	4.277,55	23.879.499,25	2.308.841,30	268.941,05	0,00	2.577.782,35	21.301.716,90	21.560.504,37
1.2.2.6 Gartenanlagen	4.340.371,69	0,00	0,00	0,00	4.340.371,69	153.719,59	40.884,55	0,00	194.604,14	4.145.767,55	4.186.652,10
1.2.2.7 Friedhöfe	4.050.988,93	72.064,78	0,00	-72.064,78	4.050.988,93	1.609.027,48	201.178,13	0,00	1.810.205,61	2.240.783,32	2.441.961,45
1.2.2.8 Verwaltungsgebäude	20.963.940,00	0,00	0,00	0,00	20.963.940,00	2.890.383,69	362.296,30	0,00	3.252.679,99	17.711.260,01	18.073.556,31
1.2.2.9 Sonstige Gebäude	21.019.061,45	21.919,39	352.111,00	-734,21	20.688.135,63	2.891.522,84	389.070,81	0,00	3.280.593,65	17.407.541,98	18.127.538,61
Summe 1.2.2	106.014.816,96	145.946,98	552.142,00	-68.521,44	105.540.100,50	13.554.554,19	1.777.432,58	0,00	15.331.986,77	90.208.113,73	92.460.262,77
1.2.3 Infrastrukturvermögen											
1.2.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	4.632.850,15	0,00	0,00	0,00	4.632.850,15	806.981,65	120.690,21	0,00	927.671,86	3.705.178,29	3.825.868,50
1.2.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	797.384,55	0,00	0,00	0,00	797.384,55	354.692,56	44.336,57	0,00	399.029,13	398.355,42	442.691,99
1.2.3.3 Stromversorgungsanlagen	931.077,72	0,00	0,00	0,00	931.077,72	201.934,59	61.947,02	0,00	263.881,61	667.196,11	729.143,13
1.2.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	1.411.952,94	0,00	0,00	0,00	1.411.952,94	157.486,35	25.536,92	0,00	183.023,27	1.228.929,67	1.254.466,59
1.2.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	234.098.413,35	104.973,28	194.505,40	57.582,76	234.066.463,99	144.959.087,29	5.176.614,80	179.861,00	149.955.841,09	84.110.622,90	89.139.326,06
1.2.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	355.011,00	106.570,03	0,00	0,00	461.581,03	142.000,00	19.082,21	0,00	161.082,21	300.498,82	213.011,00

¹ Haushaltsjahr

² Vorjahr

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand	31.12.2018 ¹	31.12.2017 ²
	EURO										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Summe 1.2.3	242.226.689,71	211.543,31	194.505,40	57.582,76	242.301.310,38	146.622.182,44	5.448.207,73	179.861,00	151.890.529,17	90.410.781,21	95.604.507,27
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	416.332,66	0,00	0,00	0,00	416.332,66	77.104,70	9.892,05	0,00	86.996,75	329.335,91	339.227,96
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	12.739.624,92	1.030.376,37	150.628,92	805.074,09	14.424.446,46	5.524.021,11	869.378,37	143.775,89	6.249.623,59	8.174.822,87	7.215.603,81
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.787.712,03	183.338,08	0,00	15.629,81	3.986.679,92	2.339.832,95	346.699,58	0,00	2.686.532,53	1.300.147,39	1.447.879,08
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.197.271,12	1.636.890,70	338,02	-809.765,22	4.024.058,58	0,00	0,00	0,00	0,00	4.024.058,58	3.197.271,12
Summe 1.2.	394.160.097,12	3.634.995,35	1.303.355,79	0,00	396.491.736,68	168.156.334,13	8.457.918,77	323.636,89	176.290.616,01	220.201.120,67	226.003.762,99
1.3. Finanzanlagen											
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	27.786.289,83	0,00	0,00	975.000,00	28.761.289,83	0,00	0,00	0,00	0,00	28.761.289,83	27.786.289,83
1.3.2 Beteiligungen (privatrechtlich)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	22.411.553,05	0,00	0,00	0,00	22.411.553,05	0,00	0,00	0,00	0,00	22.411.553,05	22.411.553,05
1.3.4 Anteile an Zweckverbänden u. ä.	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
1.3.5 Ausleihungen	977.658,72	0,00	0,00	-975.000,00	2.658,72	0,00	0,00	0,00	0,00	2.658,72	977.658,72
1.3.6 (sonstige) Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 1.3.	51.175.506,60	0,00	0,00	0,00	51.175.506,60	0,00	0,00	0,00	0,00	51.175.506,60	51.175.506,60
Summe Anlagevermögen	459.785.372,63	5.867.415,82	1.303.355,79	0,00	464.349.432,66	173.281.353,13	9.171.642,16	323.636,89	182.129.358,40	282.220.074,26	286.504.019,50

¹ Haushaltsjahr

² Vorjahr



Forderungsübersicht 2018

Forderungsübersicht gem. § 45 II KommHVO

für den Jahresabschluss 2018 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2018	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren
1	2	3	4	5	6
2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	7.353.378,92 €	5.739.286,51 €	5.739.286,51 €	-	-
2.2.1.1 Gebührenforderungen	388.402,45 €	438.955,76 €	438.955,76 €	-	-
2.2.1.2 Beitragsforderungen	8.480,65 €	15.793,64 €	15.793,64 €	-	-
2.2.1.3 Steuerforderungen	4.718.380,33 €	3.061.824,84 €	3.061.824,84 €	-	-
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	674.653,68 €	691.340,79 €	691.340,79 €	-	-
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.563.461,81 €	1.531.371,48 €	1.531.371,48 €	-	-
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	3.651.943,31 €	3.438.819,23 €	3.438.819,23 €	-	-
2.2.2.1 gegen verbundene Unternehmen	2.503.572,25 €	2.244.775,82 €	2.244.775,82 €	-	-
2.2.2.2 gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	-	-
2.2.2.3 gegen Sondervermögen	- €	- €	- €	-	-
2.2.2.4 gegen den öffentlichen Bereich	263.462,40 €	490.971,53 €	490.971,53 €	-	-
2.2.2.5 gegen den privaten Bereich	878.987,24 €	694.786,55 €	694.786,55 €	-	-
2.2.2.6 Sonstige Vermögensgegenstände	5.921,42 €	8.285,33 €	8.285,33 €	-	-
Summe aller Forderungen	11.005.322,23 €	9.178.105,74 €	9.178.105,74 €	- €	- €



Verbindlichkeitenübersicht 2018

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 45 III KommHVO

für den Jahresabschluss 2018 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2018	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren
1	3	3	4	5	6
4.1 Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €
4.2 Erhaltene Anzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	76.505.549,73 €	75.871.788,76 €			
4.3.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.2 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.3 von Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.4 vom öffentlichen Bereich	- €	- €	- €	- €	- €
4.3.5 vom privaten Kreditmarkt	76.505.549,73 €	75.871.788,76 €	2.378.947,93 €	9.878.118,83 €	63.614.722,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	98.000.000,00 €	94.000.000,00 €	94.000.000,00 €	- €	
4.5 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen	- €	- €	- €	- €	- €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.489.822,42 €	2.552.593,91 €	2.552.593,91 €	- €	- €
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.569.765,70 €	739.579,96 €	739.579,96 €	- €	- €
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	9.531.174,34 €	10.703.053,55 €	10.703.053,55 €	- €	- €
Summe aller Verbindlichkeiten	188.096.312,19 €	183.867.016,18 €	110.374.175,35 €	9.878.118,83 €	63.614.722,00 €



Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen 2018



Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2018 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



EMÜ Investitionen - Auszahlungen

Budget-Nr.	Bezeichnung Budget	Produkt	Konto	Maßnahme	Bezeichnung Maßnahme	Orga-Einheit	gebildete ET
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11050100	782633	501	Austausch Büromobiliar gem. Arbeitssicherheitsgesetz	160	39.700,00 € (H)
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11050100	782633	001	Zentrale Beschaffung Pauschalansatz	160	6.800,00 € (H)
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11050100	782744	501	Austausch Büromobiliar gem. Arbeitssicherheitsgesetz	160	124.374,44 € (H)
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11050100	782744	001	Zentrale Beschaffung Pauschalansatz	160	15.330,14 € (H)
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	11050100	783001	001	Zentrale Beschaffung Pauschalansatz	160	23.700,00 € (H)
91401	IB EDV-Abteilung	11090200	782101	001	EDV Investitionen allgemein	150	61.244,04 € (H)
91401	IB EDV-Abteilung	11090200	782101	801	Software wiederkehrende Beiträge/Straßenzustand	150	35.000,00 € (H)
91401	IB EDV-Abteilung	11090200	782102	001	EDV Investitionen allgemein	150	10.000,00 € (H)
91401	IB EDV-Abteilung	11090200	782633	001	EDV Investitionen allgemein	150	91.200,00 € (H)
96550	IB Bewirtschaftung	11110200	782633	001	Anschaffungen Personalgestellg.Unterh.	690	10.000,00 € (H)
96550	IB Bewirtschaftung	11110200	782744	001	Anschaffungen Personalgestellg.Unterh.	690	2.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	12010100	783604	101	Erwerb elektron. Geschwindigkeits	660	20.000,00 € (H)
96201	IB Feuerwehr	12200100	782615	701	Trockenlöschfahrzeug Löschbezirk Mitte	370	71.066,80 € (H)
96201	IB Feuerwehr	12200100	782615	804	Umbau bzw. Neustrukturierung ELW 1	370	66.963,68 € (H)
96201	IB Feuerwehr	12200100	782615	801	Mannschaftstransportwagen LB Einöd	370	35.000,00 € (H)
96201	IB Feuerwehr	12200100	782615	802	Mannschaftstransportwagen LB Wörschweiler	370	35.000,00 € (H)
96201	IB Feuerwehr	12200100	782615	202	Tanklöschfahrzeug Löschbezirk Mitte	370	10.000,00 € (H)
96201	IB Feuerwehr	12200100	782633	805	Beschaffung Notstromaggregate	370	90.000,00 € (H)
96201	IB Feuerwehr	12200100	782633	001	Investitionen allgemein Feuerwehr	370	6.267,95 € (H)
96201	IB Feuerwehr	12200100	782744	803	Einsatzkleidung(Austausch)	370	50.000,00 € (H)
96201	IB Feuerwehr	12200100	782744	001	Investitionen allgemein Feuerwehr	370	8.226,44 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	12200100	783012	301	Lärmschutzwand u.Toranlage FWH Kirrberg	230	40.000,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	12200100	783141	702	Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg	230	328.303,94 € (H)
96202	IB Katastrophenschutz	12200300	783203	001	Investitionsmaßn. Katastrophenschutz	370	19.303,05 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	21010101	782633	804	Containeranlage FGTS Grundschule Einöd	230	11.186,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	001	Invest. allgemein Sonnenfeldschule	40	9.600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	002	Invest. allgemein Langenäckerschule	40	9.600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	003	Invest. allgemein Luitpoldschule	40	9.600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	004	Invest. allgemein Schule Bruchh.-Sandd.	40	9.600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	005	Invest. allgemein Schule Einöd	40	9.600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	006	Invest. allgemein Schule Beeden	40	9.600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	007	Invest. allgemein Schule Kirrberg	40	9.600,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	21010101	782633	803	Seecontainer Grundschule Sonnenfeld	230	3.954,37 € (H)



Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2018 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



94002	IB Schulen	21010101	782633	022	Invest. FGTS Langenäcker	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	023	Invest. FGTS Luitpoldschule	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	024	Invest. FGTS Bruchh.-Sandd.	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	025	Invest. FGTS Einöd	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	026	Invest. FGTS Beeden	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782633	027	Invest FGTS Kirrberg	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	805	Tische für Dependance Schule Beeden	40	11.400,20 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	001	Invest. allgemein Sonnenfeldschule	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	021	Invest. FGTS Sonnenfeldschule	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	022	Invest. FGTS Langenäcker	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	023	Invest. FGTS Luitpoldschule	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	024	Invest. FGTS Bruchh.-Sandd.	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	025	Invest. FGTS Einöd	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	026	Invest. FGTS Beeden	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	027	Invest FGTS Kirrberg	40	600,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	004	Invest. allgemein Schule Bruchh.-Sandd.	40	535,00 € (H)
94002	IB Schulen	21010101	782744	003	Invest. allgemein Luitpoldschule	40	368,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	21010101	783141	302	Sanierungsbaumaßnahme Sonnenfeldschule	230	359.455,62 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	21010101	783141	301	Innensan. Trakt II und III Schule	230	151.905,26 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	21010101	783201	707	Erneuerung Fenster Schule Beeden	230	75.000,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	21010101	783203	104	Einrichtungen zur Sicherheit in Schulen	230	22.937,07 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	25020800	782744	001	Investitionsmassnahmen allgemein	230	8.000,00 € (H)
91002	IB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung	25060100	782633	001	Anschaffungen Einrichtung	160	10.000,00 € (H)
96351	IB Denkmalpflege	25200100	782744	001	Invest. Verwaltg. Museen, hist. Stätten	440	2.000,00 € (H)
92004	IB Investitionszuschüsse von 200	36100100	781815	008	Baukostenzuschüsse für	200	331.712,74 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	36100100	782633	001	Investitionen allgemein	230	6.000,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	36100100	782744	001	Investitionen allgemein	230	14.000,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	36100100	783201	201	Umb.alte Aula f.Mehrzweckraum Kita	230	21.775,02 € (H)
94003	IB Sportverwaltung	42400110	782633	001	Invest. allgemein Waldstadion	40	4.000,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	42400110	783203	301	Sanierungsmaßnahme	230	456.024,15 € (H)
92004	IB Investitionszuschüsse von 200	42400130	781815	101	Kostenant. Sanierg. Turnh. Sandrennbahn	200	33.000,00 € (H)
94003	IB Sportverwaltung	42400130	782633	001	Invest. allgemein sonstige Sportstätten	40	1.262,51 € (H)
96601	IB Tiefbau	51100213	783012	201	Städtebaul. Folgenutzung Alte Halle	650	50.000,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	51100213	783141	401	Kunst- u. Kulturzentrum Lappentascher	230	4.700,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	51100213	783321	702	Rückbau u.Nachnutzg. Geb. 1 - 4 Lappentascher Str. 100	230	220.508,90 € (H)
96701	IB Grünflächen	51100213	783451	701	Rückbau ehem. Gelände Gärtnerei Haas und Folgenutzung mit	670	268.062,39 € (H)
92301	IB Grundstücksverkehr	51100215	782203	701	Rückbau Gebäude Thomastrasse 28/30 und Nachnutzung	230	128.720,24 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	51100216	783141	801	Begegnungszentrum Altes Rathaus/Investitionspakt Soziale	230	1.131.250,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	51100411	783505	501	Zus.gefasste Maßn. Endausbau "Am	650	462.582,88 € (H)
96601	IB Tiefbau	51100411	783505	201	Erschließungsgebiet "Nördlich	650	335.839,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	51100411	783505	102	Endausbau Lambsbachstraße mit Seitenweg	650	240.000,00 € (H)



Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2018 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



96601	IB Tiefbau	51100411	783505	601	Endausbau Straße "Am Pfänderbach"	650	240.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	51100411	783505	202	Neubaugebiet via regalis in Bruchhof	650	85.631,02 € (H)
96601	IB Tiefbau	51100411	783604	102	Endausbau Lambsbachstraße mit Seitenweg	650	20.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	51100411	783604	202	Neubaugebiet via regalis in Bruchhof	650	15.000,00 € (H)
92301	IB Grundstücksverkehr	51100415	782201	602	Gewerbeerschließung "An der Remise"	230	22.083,70 € (H)
96601	IB Tiefbau	51100415	783505	502	Gewerbeerschließung G 9	660	1.200.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	51100415	783505	602	Gewerbeerschließung "An der Remise"	650	373.523,63 € (H)
96601	IB Tiefbau	53700400	783012	701	Zentraler Grünschnittplatz (EVS)	650	14.700,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783141	701	Sanierung Brücke Edouard-Michelin-Str.	650	400.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783141	703	San. Brücke über den Erbach im Schmalaueweg (BW9668005)	650	180.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783141	706	San. Fußgängerunterführung B 423 Zunderbaum-Berliner Str.	650	160.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783601	708	Gehweganpassung und Neubau L 217 Beeder Straße	650	362.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783601	603	Erneuerug Belag Innen-Bereich Talzentrum	650	250.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783601	821	Fußgängerüberweg mit Lichtsignalanlage/L118	650	144.987,58 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783601	820	Fussweg zw. Heinrich-Spörl.- u. Wustentalstr.	650	50.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783601	819	Erneuerung Fussgängerzone Eisenbahnstr.	650	14.534,92 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783601	707	Endausbau Bahnhofstraße (ant. mit Gem. Waldmohr) in	650	5.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783603	108	San. Brücke Berliner Str. DB-Strecke	650	20.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100110	783604	606	Großprojekt Birkensiedlung	650	778.934,48 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100300	783604	401	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtungstechnik	650	4.622.638,67 € (H)
96601	IB Tiefbau	54100300	783604	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	650	88.473,84 € (H)
96601	IB Tiefbau	54600100	783602	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	650	12.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	54700100	783604	608	ÖPNV Maßnahmen ab 2006	650	156.000,00 € (H)
96701	IB Grünflächen	55100110	783203	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	670	8.320,37 € (H)
96351	IB Denkmalpflege	55100120	783141	701	San. Bärenzwinger im Waldpark Schloß Karlsberg	440	150.000,00 € (H)
95220	IB Schloßberghöhlen	55100120	783203	202	Kamera-, Lautsprecher-, Infosäulen- u. Beschilderungsanlagen f. Schlossberghöhlen	230	9.000,00 € (H)
96701	IB Grünflächen	55100130	783451	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	670	71.000,00 € (H)
96701	IB Grünflächen	55100130	783451	802	Tourist. Inwertsetz. Weiherensembles	670	60.000,00 € (H)
96601	IB Tiefbau	55200100	783141	701	Neubau Brücke Emilienruhe	650	112.701,60 € (H)
96601	IB Tiefbau	55200100	783603	601	Fußgängerbrücke Kraftwerkskanal Beeden Neubau	650	70.000,00 € (H)
96301	IB Umweltschutz und Wasserwirtschaft	55200400	783403	201	Beseitigung Sohlschwellen Lambsbach	670	45.000,00 € (H)
96301	IB Umweltschutz und Wasserwirtschaft	55200400	783403	602	Durchgängigkeit Lambsbach	670	20.000,00 € (H)
96301	IB Umweltschutz und Wasserwirtschaft	55200400	783403	701	Renaturierung Erbach	670	19.901,02 € (H)
96701	IB Grünflächen	55300100	783141	701	Anlage eines Bestattungswaldes	670	38.895,00 € (H)
96701	IB Grünflächen	55300100	783475	001	Investitionsmaßnahmen allgemein	670	2.433,32 € (H)
96301	IB Umweltschutz und Wasserwirtschaft	56100200	783412	001	Allgem. Invest-Maßnahmen Umwelt- u. Schutzmaßnahmen	670	92.320,10 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	57300200	783141	601	Energetische Komplettsanierung Saarpfalzhalle Homburg-Einöd	230	1.296.144,82 € (H)



Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2018 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



96501	IB Technisches Gebäudemanagement	57300200	783201	201	Umb. ehem. Schule Jäg. zum Dorfgemeinschaftshaus	230	9.000,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	57300340	782744	001	Investitionen allgemein	230	15.000,00 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	57300340	783203	402	Modellprojekt Stromspeicher Homburg	230	50.608,27 € (H)
96501	IB Technisches Gebäudemanagement	57300340	783203	701	Ladesäule E-Fahrräder	230	9.395,00 € (H)
96901	IB Baubetriebshof	57300500	782671	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	690	31.237,50 € (H)
96901	IB Baubetriebshof	57300500	782672	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	690	143.000,00 € (H)
96901	IB Baubetriebshof	57300500	782744	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	690	348,08 € (H)
96901	IB Baubetriebshof	57300500	783203	001	Investitionen allgemein Baubetriebshof	690	47.700,00 € (H)
92301	IB Grundstücksverkehr	57300802	782201	001	Investitionen Grundvermögen allgemein	230	530.000,00 € (H)
96701	IB Grünflächen	57500100	783601	801	Skulpturenweg	670	29.882,82 € (H)
Summe							17.718.655,57 € (H)

EMU Investitionen - Einzahlungen

92001	IB Finanzierungsangelegenheiten	61100100	691802	998	Investitionskredite	200	1.679.000,00 € (S)
Summe							1.679.000,00 € (S)



Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2018 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



EMÜ Aufwendungen

Budget-	Bezeichnung Budget	Produkt	Konto	Bezeichnung	Orga-Einheit	gebildete ET
8652	QB Gebäudeunterhaltung	11050300	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	230	5.488,58 € (S)
81134	PB Presse und Öffentlichkeit	11060100	553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	12	2.806,00 € (S)
81136	PB EDV-Abteilung	11090200	523601	Aufw. für Betriebs- und Geschäftsaust.	150	4.357,60 € (S)
81136	PB EDV-Abteilung	11090200	552401	Aufw. für EDV-Programme u. -Rechte	150	31.049,23 € (S)
81120	PB Städtepartnerschaften	11120100	559307	Aufw. für Repräsentationen Partnerschaft	12	4.430,00 € (S)
81120	PB Städtepartnerschaften	11120100	559901	Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	12	8.200,00 € (S)
81200	PB Sicherheit und Ordnung	12010100	521116	Aufw. für Bestattungen durch OPB	320	963,90 € (S)
81220	PB Brand- und Zivilschutz	12200100	521107	Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	370	10.600,00 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	12200100	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	230	21.381,04 € (S)
8111	QB Personalkosten	12200100	551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	11	8.000,00 € (S)
81220	PB Brand- und Zivilschutz	12200100	551501	Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	370	7.237,68 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	21010101	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	230	85.122,89 € (S)
82100	PB Schulen	21010101	523601	Aufw. für Betriebs- und Geschäftsaust.	40	19.965,13 € (S)
82100	PB Schulen	21020100	529101	Aufw. für Schülerbeförderung	40	100.842,90 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	25020800	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	230	8.579,05 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	25060100	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	230	7.735,00 € (S)
82506	PB Stadtbücherei	25060100	553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	420	800,00 € (S)
8202	QB Kämmerei besonders zugewiesene Aufgaben	25200100	531602	Aufw. für Zusch. Stiftg Kloster Wörschw.	200	16.500,00 € (S)
82521	PB Museen, historische Stätten, Stadtarchiv	25200310	523111	Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	440	1.003,17 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	36100100	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	230	4.018,99 € (S)
83026	PB Kinder- und Jugendliche	36600100	531830	Aufw.Zuweis.Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	510	64.768,58 € (S)
84200	PB Sportförderung Sportstätten	42100100	531840	Aufw.f.nicht aktivierbare Bauk.zuschüsse	40	134.500,00 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	42400110	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	230	19.207,90 € (S)
85110	PB Räumliche Planung	51100100	552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	610	51.047,19 € (S)
8650	QB Hochbau Planung	51100213	523109	Aufw. für Abriss von Gebäuden	650	2.092,91 € (S)
85110	PB Räumliche Planung	51100215	531867	Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	610	15.000,00 € (S)
85110	PB Räumliche Planung	51100215	552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	610	55.000,00 € (S)
85110	PB Räumliche Planung	51100216	531867	Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	610	150.000,00 € (S)
85110	PB Räumliche Planung	51100216	552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	610	85.867,57 € (S)
85730	PB Baubetriebshof	53700103	529901	Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	690	56.565,11 € (S)
85500	PB Natur- und Grünflächen	53700400	521120	Aufw. für Häckseln u. Kompostieren	670	4.016,25 € (S)
8671	QB Unterhaltung Grünflächenabteilung	54100110	523112	Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	670	33.067,13 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	54100110	523161	Aufw. für Unterh. der Brunnenanlagen	230	809,20 € (S)



Aufstellung der Ermächtigungsübertragungen (EMÜ)

Jahresabschluss 2018 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



8653	QB Unterhaltung Tiefbau, Vermessung	54100110	523205	Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	660	48.902,23 € (S)
8653	QB Unterhaltung Tiefbau, Vermessung	54100110	523214	Aufw. für Unterh. Radwege	660	85.000,00 € (S)
85730	PB Baubetriebshof	54100130	521109	Aufw. für Streumaterial Winter u. Sommer	690	68.404,39 € (S)
8232	QB Straßenbeleuchtung	54100300	523205	Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	660	34.124,12 € (S)
8671	QB Unterhaltung Grünflächenabteilung	54300100	523112	Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	670	23.291,50 € (S)
8671	QB Unterhaltung Grünflächenabteilung	54400100	523112	Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	670	4.998,00 € (S)
85500	PB Natur- und Grünflächen	55100110	523111	Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	670	1.309,95 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	55100120	523162	Aufw. für Unterh. Schlossberghöhlen	230	5.563,49 € (S)
8671	QB Unterhaltung Grünflächenabteilung	55100140	523111	Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	670	527,59 € (S)
85500	PB Natur- und Grünflächen	55200100	523111	Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	670	10.076,92 € (S)
85500	PB Natur- und Grünflächen	55300100	523111	Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	670	5.175,92 € (S)
85712	PB Stadtmarketing	57100200	553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	80	3.393,20 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	57300200	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	230	8.953,35 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	57300340	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	230	1.598,41 € (S)
85730	PB Baubetriebshof	57300500	523601	Aufw. für Betriebs- und Geschäftsaust.	690	5.813,09 € (S)
8111	QB Personalkosten	57300500	551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	11	8.000,00 € (S)
85730	PB Baubetriebshof	57300500	552103	Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	690	1.190,00 € (S)
8652	QB Gebäudeunterhaltung	57300801	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	230	3.686,00 € (S)
8671	QB Unterhaltung Grünflächenabteilung	57500100	523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	670	2.966,66 € (S)
85750	PB Tourismusförderung, Märkte, Stadtfeste	57500100	553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	410	13.200,41 € (S)
						1.357.198,23 € (S)



Aufstellung der Sonderposten 2018

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 1/18 -

Status: Simulation, Aktivierte, Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Jahr offen

Gruppe: 2 Sonderposten, 23 Sonderposten, 231 Sopo aus Zuwendungen, 231400 Sopo aus Zuwendungen vom Bund, 231410 Sopo aus Zuwendungen vom Land, 231420 Sonderposten aus Zuwendungen Gemeinden und GV, 231430 Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden, 231440 Sopo aus Zuwendungen von den Stadtwerken, 231450 Sopo aus Zuwendungen von sonstigen, 232 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, 232440 Sonderposten aus Zuwendungen von DSD, 232500 Sonderposten aus Beiträgen, 232600 Sonderposten aus Öko-Ausgleichsbeträgen, 239 Sonstige Sonderposten, 239100 Sonderposten aus Stellplatzablösebeträgen, 239200 Sonderposten aus Schenkungen, 239300 Sonderposten aus Kostenbeteiligungen

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

231400 Sopo aus Zuwendungen vom Bund

231400-3172	Restaurierung Synagoge Bundeszuwendung													
231400	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:32 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-113.290,01	0,00	0,00	0,00	-113.290,01	-28.322,48	-3.540,31	0,00	0,00	-31.862,79	-81.427,22	-84.967,53	3,12	71,88
231400-4526	SoPo Förderung LED-Beleuchtung v. Bund													
231400	An.Datum:03.09.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.620,58	0,00	0,00	0,00	-8.620,58	-1.724,12	-431,03	0,00	0,00	-2.155,15	-6.465,43	-6.896,46	5,00	75,00
231400-5369	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:3 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-46.790,68	0,00	0,00	-46.790,68	0,00	-15.596,89	0,00	0,00	-15.596,89	-31.193,79	0,00	33,33	66,67
231400-5370	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:34 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-625,72	0,00	0,00	-625,72	0,00	-220,84	0,00	0,00	-220,84	-404,88	0,00	35,29	64,71
231400-5371	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:2 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-288,81	0,00	0,00	-288,81	0,00	-144,41	0,00	0,00	-144,41	-144,40	0,00	50,00	50,00
231400-5372	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:214 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-458,06	0,00	0,00	-458,06	0,00	-25,69	0,00	0,00	-25,69	-432,37	0,00	5,61	94,39
231400-5373	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:83 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-600,03	0,00	0,00	-600,03	0,00	-86,75	0,00	0,00	-86,75	-513,28	0,00	14,46	85,54
231400-5374	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:95 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-1.508,93	0,00	0,00	-1.508,93	0,00	-190,60	0,00	0,00	-190,60	-1.318,33	0,00	12,63	87,37
231400-5375	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:2 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-211,40	0,00	0,00	-211,40	0,00	-105,70	0,00	0,00	-105,70	-105,70	0,00	50,00	50,00
231400-5376	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:34 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-945,74	0,00	0,00	-945,74	0,00	-333,79	0,00	0,00	-333,79	-611,95	0,00	35,29	64,71
231400-5377	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:214 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-421,38	0,00	0,00	-421,38	0,00	-23,63	0,00	0,00	-23,63	-397,75	0,00	5,61	94,39
231400-5378	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:214 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-3.218,38	0,00	0,00	-3.218,38	0,00	-180,47	0,00	0,00	-180,47	-3.037,91	0,00	5,61	94,39

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 2/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231400-5379	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:18 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-1.225,98	0,00	0,00	-1.225,98	0,00	-68,11	0,00	0,00	-68,11	-1.157,87	0,00	5,56	94,44
231400-5380	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:18 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-1.947,67	0,00	0,00	-1.947,67	0,00	-108,20	0,00	0,00	-108,20	-1.839,47	0,00	5,56	94,44
231400-5381	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:3 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-251,27	0,00	0,00	-251,27	0,00	-83,76	0,00	0,00	-83,76	-167,51	0,00	33,33	66,67
231400-5382	Bedarfszuweisung für Zeltunterkunft anteilig													
231400	An.Datum:08.01.2018, Inb.Datum:08.01.2018, linear, ND:217 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-511,51	0,00	0,00	-511,51	0,00	-28,29	0,00	0,00	-28,29	-483,22	0,00	5,53	94,47
231400 Sopo aus Zuwendungen vom Bund														
Summe:														
AHK-ZS	-121.910,59	-59.005,56	0,00	0,00	-180.916,15	-30.046,60	-21.168,47	0,00	0,00	-51.215,07	-129.701,08	-91.863,99	11,70	71,69
231410 Sopo aus Zuwendungen vom Land														
231410-245	Zuschuss FGTS Luitpold													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:77 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-241.883,34	0,00	0,00	0,00	-241.883,34	-25.130,72	-3.141,34	0,00	0,00	-28.272,06	-213.611,28	-216.752,62	1,30	88,31
231410-246	Zuschuss GS Luitpold													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:78 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-532.875,00	0,00	0,00	0,00	-532.875,00	-53.855,41	-6.843,14	0,00	0,00	-60.698,55	-472.176,45	-479.019,59	1,28	88,61
231410-261	Schlossberghöhlen Landeszuwendung 1. BA													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:27 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-621.957,60	0,00	0,00	0,00	-621.957,60	-184.283,76	-23.035,47	0,00	0,00	-207.319,23	-414.638,37	-437.673,84	3,70	66,67
231410-262	FGTS Langenacker Zuschuss													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:80 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-252.751,60	0,00	0,00	0,00	-252.751,60	-25.275,20	-3.159,40	0,00	0,00	-28.434,60	-224.317,00	-227.476,40	1,25	88,75
231410-279	Dorfplatz Einöd, Zuschuss													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-112.500,00	0,00	0,00	0,00	-112.500,00	-25.000,00	-3.125,00	0,00	0,00	-28.125,00	-84.375,00	-87.500,00	2,78	75,00
231410-286	Dorfplatz Kirrberg Zuschuss													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:35 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-132.956,25	0,00	0,00	0,00	-132.956,25	-30.390,00	-3.798,75	0,00	0,00	-34.188,75	-98.767,50	-102.566,25	2,86	74,29
231410-548	Dorfplatz Bruchhof Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-101.250,00	0,00	0,00	0,00	-101.250,00	-20.250,00	-2.531,25	0,00	0,00	-22.781,25	-78.468,75	-81.000,00	2,50	77,50

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 3/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231410-551 231410	Kreisel Berliner Straße Landeszuwendung An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:33 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Zuwendungsbeischeid vom 14.04.2003													
AHK-ZS	-379.637,78	0,00	0,00	0,00	-379.637,78	-92.033,44	-11.504,18	0,00	0,00	-103.537,62	-276.100,16	-287.604,34	3,03	72,73
231410-557 231410	Zuschuss Neubau BBH An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:78 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Zuschuss bezahlt 2000 HH-Stelle 771.361													
AHK-ZS	-34.421,00	0,00	0,00	0,00	-34.421,00	-3.530,32	-441,29	0,00	0,00	-3.971,61	-30.449,39	-30.890,68	1,28	88,46
231410-566 231410	Forum inkl. TG und LS-Raum Zuschuss An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:53 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-4.376.687,00	0,00	0,00	0,00	-4.376.687,00	-660.632,00	-82.579,00	0,00	0,00	-743.211,00	-3.633.476,00	-3.716.055,00	1,89	83,02
231410-666 231410	Restaurierung Synagoge Landeszuwendung An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:32 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-105.918,22	0,00	0,00	0,00	-105.918,22	-26.479,52	-3.309,94	0,00	0,00	-29.789,46	-76.128,76	-79.438,70	3,12	71,88
231410-672 231410	Touristische Erschließung Weiheranlage An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Keinem Anlagengut direkt zuordenbar. Deshalb Auflösung gem. § 33 II KommHVO 20 Jahre													
AHK-ZS	-146.500,00	0,00	0,00	0,00	-146.500,00	-58.600,00	-7.325,00	0,00	0,00	-65.925,00	-80.575,00	-87.900,00	5,00	55,00
231410-2838 231410	Zuschuss Sanierung Waldstadion von 1995 An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:25 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Keinem Anlagegut direkt zuordenbar													
AHK-ZS	-12.782,25	0,00	0,00	0,00	-12.782,25	-4.090,32	-511,29	0,00	0,00	-4.601,61	-8.180,64	-8.691,93	4,00	64,00
231410-2839 231410	Zuschuss Flutlichtanlage von 1993 An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:3 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. keinem Anlagegut direkt zuordenbar													
AHK-ZS	-23.008,13	0,00	0,00	0,00	-23.008,13	-23.008,13	0,00	0,00	0,00	-23.008,13	0,00	0,00	0,00	0,00
231410-2840 231410	Zuschuss Sportplanung f. Stadionausbau von 1989 An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:19 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. keinem Anlagegut direkt zuordenbar													
AHK-ZS	-109.288,64	0,00	0,00	0,00	-109.288,64	-46.016,24	-5.752,03	0,00	0,00	-51.768,27	-57.520,37	-63.272,40	5,26	52,63
231410-2841 231410	Dorferneuerung Kirrberg Bescheid vom 24.07.09 An.Datum:08.02.2010, Inb.Datum:08.02.2010, linear, ND:419 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-1.991,79	0,00	0,00	0,00	-1.991,79	-451,57	-57,04	0,00	0,00	-508,61	-1.483,18	-1.540,22	2,86	74,46
231410-2842 231410	Zuwendung Tatort Dorfmitte Einöd An.Datum:21.01.2010, Inb.Datum:21.01.2010, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-2.435,05	0,00	0,00	0,00	-2.435,05	-541,12	-67,64	0,00	0,00	-608,76	-1.826,29	-1.893,93	2,78	75,00
231410-2857 231410	Zuschüsse "Stadtumbau West" Dürer Straße An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:5, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notizbuch													
AHK-ZS	-1.954.382,49	29.005,50	0,00	0,00	-1.925.376,99	-363.812,23	-48.946,01	0,00	0,00	-412.758,24	-1.512.618,75	-1.590.570,26	2,54	78,56
231410-2871 231410	Renaturierung / Durchgängigkeit Lambsbach Zuwendungen Land An.Datum:24.08.2010, Inb.Datum:01.07.2010, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttuzuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-212.770,52	0,00	0,00	0,00	-212.770,52	-28.857,98	-4.327,36	0,00	0,00	-33.185,34	-179.585,18	-183.912,54	2,03	84,40

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 4/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231410-2875	Neugestaltung Luitpoldplatz Landeszuwendung													
231410	An.Datum:23.07.2010, Inb.Datum:09.06.2010, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-339.017,89	0,00	0,00	0,00	-339.017,89	-64.272,16	-8.475,45	0,00	0,00	-72.747,61	-266.270,28	-274.745,73	2,50	78,54
231410-2938	Beeder Turm Zuwendung Land													
231410	An.Datum:25.11.2010, Inb.Datum:29.10.2010, linear, ND:591 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-32.963,42	0,00	0,00	0,00	-32.963,42	-4.860,94	-669,11	0,00	0,00	-5.530,05	-27.433,37	-28.102,48	2,03	83,22
231410-2971	Zuschuss Lichtsignalanlage Kirrberger / Ringstr. Zuwendung vom Land													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:27.10.2010, linear, ND:239 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-5.857,73	0,00	0,00	0,00	-5.857,73	-2.132,30	-294,11	0,00	0,00	-2.426,41	-3.431,32	-3.725,43	5,02	58,58
231410-3165	Sportplatz SV Kirrberg Zuschuss Sportplanungskommission													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:12 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-29.450,41	0,00	0,00	0,00	-29.450,41	-19.633,60	-2.454,20	0,00	0,00	-22.087,80	-7.362,61	-9.816,81	8,33	25,00
231410-3166	Landeszuwendung "Rampe" Bahnhofsplatz Bescheid vom 26.10.07													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:30 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-175.326,36	0,00	0,00	0,00	-175.326,36	-46.753,68	-5.844,21	0,00	0,00	-52.597,89	-122.728,47	-128.572,68	3,33	70,00
231410-3167	Umbaumaßnahmen GS Bruchhof (FGTS) Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:49 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-209.694,45	0,00	0,00	0,00	-209.694,45	-34.235,84	-4.279,48	0,00	0,00	-38.515,32	-171.179,13	-175.458,61	2,04	81,63
231410-3170	Zuwendung Umbau Grundschule Beeden FGTS "Schule alt"													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:44 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-65.229,62	0,00	0,00	0,00	-65.229,62	-11.859,92	-1.482,49	0,00	0,00	-13.342,41	-51.887,21	-53.369,70	2,27	79,55
231410-3171	Zuwendung Neugestaltung Talstraße von 1999													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:30 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-1.306.340,57	0,00	0,00	0,00	-1.306.340,57	-348.357,52	-43.544,69	0,00	0,00	-391.902,21	-914.438,36	-957.983,05	3,33	70,00
231410-3176	Zuschuss Treppe GS Einöd Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:25 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-51.000,00	0,00	0,00	0,00	-51.000,00	-16.320,00	-2.040,00	0,00	0,00	-18.360,00	-32.640,00	-34.680,00	4,00	64,00
231410-3277	Zuschuss GVFG Umbau Kaiserstraße Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-956.102,90	0,00	0,00	0,00	-956.102,90	-193.095,80	-23.843,96	0,00	0,00	-216.939,76	-739.163,14	-763.007,10	2,49	77,31
231410-3391	Umbau div. Bushaltestellen Zuwendung 3. BA Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:16 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-121.153,04	0,00	0,00	0,00	-121.153,04	-60.576,56	-7.572,07	0,00	0,00	-68.148,63	-53.004,41	-60.576,48	6,25	43,75

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 5/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231410-3392	Umbau div. Bushaltestellen Zuwendung 4. BA Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:18 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid 29.10.08. Niederflurgerechter Ausbau von Haltestellen z. T. mit Wartehallen im Stadtgebiet. „Auflösung 5%, da nicht direkt zuordenbar.													
AHK-ZS	-49.382,61	0,00	0,00	0,00	-49.382,61	-21.947,84	-2.743,48	0,00	0,00	-24.691,32	-24.691,29	-27.434,77	5,56	50,00
231410-3393	Zuwendung Umbau Haltestelle Lambert Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:19 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid 19.03.2009. Auflösung 5%, da nicht direkt zuordenbar.													
AHK-ZS	-19.201,04	0,00	0,00	0,00	-19.201,04	-8.084,64	-1.010,58	0,00	0,00	-9.095,22	-10.105,82	-11.116,40	5,26	52,63
231410-3394	Umbau div. Bushaltestellen Zuwendung 1. BA Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:12 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid 20.06.2002. Ausbau von 7 Haltestellen an R7 und R8. Auflösung 5%, da nicht direkt zuordenbar.													
AHK-ZS	-86.901,72	0,00	0,00	0,00	-86.901,72	-57.934,48	-7.241,81	0,00	0,00	-65.176,29	-21.725,43	-28.967,24	8,33	25,00
231410-3395	Umbau von 15 Bushaltest. an R7 und R8 Zuwendung Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid 10.10.00. Ausbau von 15 Haltestellen an R7 und R8. Auflösung 5%, da nicht direkt zuordenbar.													
AHK-ZS	-182.165,63	0,00	0,00	0,00	-182.165,63	-145.732,48	-18.216,56	0,00	0,00	-163.949,04	-18.216,59	-36.433,15	10,00	10,00
231410-3397	Umgestaltung Saarbrücker Str. Zuwendung Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:30 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Bescheid vom 04.10.2007. Umgestaltung Sb.Str. im Bereich zw. ZwStr. und Zw Tor. Auflösung wie Sb-,Str.													
AHK-ZS	-90.909,09	0,00	0,00	0,00	-90.909,09	-24.242,40	-3.030,30	0,00	0,00	-27.272,70	-63.636,39	-66.666,69	3,33	70,00
231410-3398	Zuwendung Buswartehaus Jgb. Mitte Landeszuwendung													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:166 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. Gem. Zuwendungsbescheid vom 31.03.2009. Auflösung wie bezuschusstes Anlagegut													
AHK-ZS	-6.250,43	0,00	0,00	0,00	-6.250,43	-3.614,72	-451,84	0,00	0,00	-4.066,56	-2.183,87	-2.635,71	7,23	34,94
231410-3473	Zuw. Stadtkernentlastungsstr. (Richard-Wagner-Str) aus den Jahren 1986 - 2002													
231410	An.Datum:01.01.2010, Inb.Datum:01.01.2010, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm. siehe Notizfeld													
AHK-ZS	-2.289.549,20	0,00	0,00	0,00	-2.289.549,20	-1.831.639,36	-228.954,92	0,00	0,00	-2.060.594,28	-228.954,92	-457.909,84	10,00	10,00
231410-3545	Zuwendungen Land FW-Umbau Einöd													
231410	An.Datum:07.09.2011, Inb.Datum:01.10.2011, linear, ND:53 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-80.673,00	0,00	0,00	0,00	-80.673,00	-9.513,31	-1.522,13	0,00	0,00	-11.035,44	-69.637,56	-71.159,69	1,89	86,32
231410-3547	Landeszuwendung Umbau und Sanierung FW Jgb													
231410	An.Datum:28.07.2011, Inb.Datum:02.09.2011, linear, ND:53 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-54.636,00	0,00	0,00	0,00	-54.636,00	-6.528,84	-1.030,87	0,00	0,00	-7.559,71	-47.076,29	-48.107,16	1,89	86,16
231410-3734	Sanierung Turnhalle Bruchhof													
231410	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:01.08.2011, linear, ND:46 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-174.866,14	0,00	0,00	0,00	-174.866,14	-25.689,27	-3.768,68	0,00	0,00	-29.457,95	-145.408,19	-149.176,87	2,16	83,15
231410-3736	FGTS-Einöd - Neubau Pavillon, Mn 920 Zuwendungen vom Land													
231410	An.Datum:01.01.2010, Inb.Datum:01.08.2011, linear, ND:60 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-798.547,00	0,00	0,00	0,00	-798.547,00	-85.400,19	-13.309,12	0,00	0,00	-98.709,31	-699.837,69	-713.146,81	1,67	87,64
231410-3755	An- und Umbau Feuerwehr Kirrberg - Mn 901 Zuwendungen Land													
231410	An.Datum:22.11.2010, Inb.Datum:01.08.2011, linear, ND:53 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-529.722,00	0,00	0,00	0,00	-529.722,00	-64.132,98	-9.994,75	0,00	0,00	-74.127,73	-455.594,27	-465.589,02	1,89	86,01

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 6/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231410-3782	Elektrische Schließanlage Rathaus Zuwendung Land													
231410	An.Datum:26.04.2012, Inb.Datum:07.03.2012, linear, ND:610 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-2.295,07	-393,44	0,00	0,00	-2.688,51	-17.311,49	-17.704,93	1,97	86,56
231410-3877	Kunstrasen-Multifunktionsplatz Waldstadion Zuwendung Land													
231410	An.Datum:29.08.2012, Inb.Datum:01.09.2012, linear, ND:25 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-550.000,00	0,00	0,00	0,00	-550.000,00	-116.536,03	-22.040,54	0,00	0,00	-138.576,57	-411.423,43	-433.463,97	4,01	74,80
231410-3895	Zuwendung Land Kauf Flurstück 1472/11 Ehemahls Kammer, Lidl (Erbach)													
231410	An.Datum:26.11.2012, Inb.Datum:26.11.2012, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-130.666,67	0,00	0,00	0,00	-130.666,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-130.666,67	-130.666,67	0,00	100,00
231410-3974	Sonderposten Dachsanierung Gemeindehaus Einöd													
231410	An.Datum:01.01.2012, Inb.Datum:01.01.2012, linear, ND:19 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-4.813,77	0,00	0,00	0,00	-4.813,77	-1.520,16	-253,36	0,00	0,00	-1.773,52	-3.040,25	-3.293,61	5,26	63,16
231410-4077	Busbeschleunigung Richard-Wagner-/Mainzer Str. R7 Landeszuwendung ÖPNV-Programm													
231410	An.Datum:02.02.2012, Inb.Datum:02.02.2012, linear, ND:471 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-130.469,87	0,00	0,00	0,00	-130.469,87	-19.667,41	-3.324,07	0,00	0,00	-22.991,48	-107.478,39	-110.802,46	2,55	82,38
231410-4128	Umbau Bushaltestelle Neunmorgenstr. Zuwendung ÖPNV Programm													
231410	An.Datum:31.01.2012, Inb.Datum:31.01.2012, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-17.647,01	0,00	0,00	0,00	-17.647,01	-5.294,10	-882,35	0,00	0,00	-6.176,45	-11.470,56	-12.352,91	5,00	65,00
231410-4133	Sonderposten Neubau BBH Abstellhalle Konjunkturpakt													
231410	An.Datum:18.10.2010, Inb.Datum:01.06.2012, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-1.348.858,00	0,00	0,00	0,00	-1.348.858,00	-150.622,48	-26.977,16	0,00	0,00	-177.599,64	-1.171.258,36	-1.198.235,52	2,00	86,83
231410-4139	Sanierung Sonnenfeldschule Mn 801, 901, 902 Zuwendungen Land													
231410	An.Datum:31.12.2010, Inb.Datum:01.10.2012, linear, ND:63 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-524.041,00	0,00	0,00	0,00	-524.041,00	-43.670,08	-8.318,11	0,00	0,00	-51.988,19	-472.052,81	-480.370,92	1,59	90,08
231410-4142	Langenäckerschule, Mn. 914, 709, 920 Zuwendungen vom Land													
231410	An.Datum:13.04.2010, Inb.Datum:01.02.2012, linear, ND:61 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-1.065.499,00	0,00	0,00	0,00	-1.065.499,00	-103.347,60	-17.467,20	0,00	0,00	-120.814,80	-944.684,20	-962.151,40	1,64	88,66
231410-4145	Sanierung Schloßberghöhlen 2. BA Landeszuschuss													
231410	An.Datum:01.01.2010, Inb.Datum:01.04.2012, linear, ND:30 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-1.022.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.022.000,00	-195.883,35	-34.066,67	0,00	0,00	-229.950,02	-792.049,98	-826.116,65	3,33	77,50
231410-4216	Landeszuwendung Gutachten Ausgleichsbeträge Altstadtansanierung													
231410	An.Datum:02.08.2013, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-101.151,98	0,00	0,00	0,00	-101.151,98	-25.288,00	-5.057,60	0,00	0,00	-30.345,60	-70.806,38	-75.863,98	5,00	70,00
231410-4380	Sopo Erwerb Flurstück 1261/5 Stadtumbau West													
231410	An.Datum:26.03.2013, Inb.Datum:26.03.2013, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-13.424,11	0,00	0,00	0,00	-13.424,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.424,11	-13.424,11	0,00	100,00
231410-4381	Sopo Erwerb Flurstück 1472/4 (Dürerstr. 123) Stadtumbau West													
231410	An.Datum:26.03.2013, Inb.Datum:26.03.2013, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-93.092,40	0,00	0,00	0,00	-93.092,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-93.092,40	-93.092,40	0,00	100,00

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 7/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231410-4392	Sopo Sanierung Straßenbrücke Berliner Str. über DB													
231410	An.Datum:18.12.2013, Inb.Datum:01.07.2013, linear, ND:60 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-272.306,00	0,00	0,00	0,00	-272.306,00	-20.724,03	-4.533,01	0,00	0,00	-25.257,04	-247.048,96	-251.581,97	1,66	90,72
231410-4549	Landeszuwendung Photovoltaikanlage GS Luitpold													
231410	An.Datum:24.04.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:15 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	-2.666,68	-666,67	0,00	0,00	-3.333,35	-6.666,65	-7.333,32	6,67	66,67
231410-4774	SoPo Energiespeichersystem BBH													
231410	An.Datum:09.02.2015, Inb.Datum:01.01.2015, linear, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-251.800,00	0,00	0,00	0,00	-251.800,00	0,00	-25.180,00	0,00	0,00	-25.180,00	-226.620,00	-251.800,00	10,00	90,00
231410-4775	Zuschuss Umbau ehem. Schule Jägersburg zum DGH													
231410	An.Datum:28.07.2015, Inb.Datum:01.01.2015, Anlagen im Bau, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-98.792,00	0,00	0,00	0,00	-98.792,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-98.792,00	-98.792,00	0,00	100,00
231410-4777	Zuschuss Umgestaltung Zufahrtsstraße und Haltestelle Kombibad													
231410	An.Datum:18.12.2015, Inb.Datum:31.07.2015, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-158.856,91	0,00	0,00	0,00	-158.856,91	-9.928,55	-3.971,42	0,00	0,00	-13.899,97	-144.956,94	-148.928,36	2,50	91,25
231410-4780	GVFG Zuwendung für Sanierung der Brücke über die Glantalbahn-Berliner Straße													
231410	An.Datum:14.07.2015, Inb.Datum:01.04.2015, linear, ND:60 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-304.753,00	0,00	0,00	0,00	-304.753,00	-13.967,85	-5.079,22	0,00	0,00	-19.047,07	-285.705,93	-290.785,15	1,67	93,75
231410-4783	Zuschuss Buswartehäuschen Schleburgstraße ÖPNV													
231410	An.Datum:28.09.2015, Inb.Datum:28.09.2015, linear, ND:15 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-20.250,00	0,00	0,00	0,00	-20.250,00	-3.150,00	-1.350,00	0,00	0,00	-4.500,00	-15.750,00	-17.100,00	6,67	77,78
231410-4800	Zuwendung aus Flüchtlingswohnraumprogramm Berliner Str. 96 W34													
231410	An.Datum:01.03.2015, Inb.Datum:01.03.2015, linear, ND:610 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.250,00	0,00	0,00	0,00	-8.250,00	-459,85	-162,30	0,00	0,00	-622,15	-7.627,85	-7.790,15	1,97	92,46
231410-4803	Zuwendung aus Flüchtlingswohnraumprogramm Berliner Str. 96 W23													
231410	An.Datum:11.09.2015, Inb.Datum:01.06.2015, linear, ND:607 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.625,00	0,00	0,00	0,00	-8.625,00	-440,48	-170,51	0,00	0,00	-610,99	-8.014,01	-8.184,52	1,98	92,92
231410-4806	Zuwendung Flüchtlingswohnraumprogramm Berliner Str. 96 W39													
231410	An.Datum:11.09.2015, Inb.Datum:01.06.2015, linear, ND:607 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.625,00	0,00	0,00	0,00	-8.625,00	-440,48	-170,51	0,00	0,00	-610,99	-8.014,01	-8.184,52	1,98	92,92
231410-5005	Zuwendung Flüchtlingswohnprogramm Berliner Str. 94-96 "W39"													
231410	An.Datum:05.05.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.625,00	0,00	0,00	0,00	-8.625,00	-345,00	-172,50	0,00	0,00	-517,50	-8.107,50	-8.280,00	2,00	94,00
231410-5006	Zuwendung Flüchtlingswohnprogramm Berliner Str. 94-96 "W23"													
231410	An.Datum:05.12.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.625,00	0,00	0,00	0,00	-8.625,00	-345,00	-172,50	0,00	0,00	-517,50	-8.107,50	-8.280,00	2,00	94,00
231410-5007	Zuwendung Flüchtlingswohnprogramm Berliner Str. 94-96 "W34"													
231410	An.Datum:05.12.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.250,00	0,00	0,00	0,00	-8.250,00	-330,00	-165,00	0,00	0,00	-495,00	-7.755,00	-7.920,00	2,00	94,00
231410-5008	Zuwendung Flüchtlingswohnprogramm Berliner Str. 94-96 "W43"													
231410	An.Datum:05.12.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-13.650,00	0,00	0,00	0,00	-13.650,00	-546,00	-273,00	0,00	0,00	-819,00	-12.831,00	-13.104,00	2,00	94,00
231410-5061	Landeszuwendung Umbau Buhaltestelle Zunderbaum													
231410	An.Datum:15.11.2016, Inb.Datum:01.11.2016, linear, ND:15 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	-700,00	-600,00	0,00	0,00	-1.300,00	-7.700,00	-8.300,00	6,67	85,56

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 8/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231410-5091	Landeszuwendungen LED-Umrüstung im Stadtgebiet 2017													
231410	An.Datum:09.08.2017, Inb.Datum:01.01.2017, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-131.105,09	0,00	0,00	0,00	-131.105,09	-6.555,25	-6.555,25	0,00	0,00	-13.110,50	-117.994,59	-124.549,84	5,00	90,00
231410-5183	Landeszuwendung Erweiterung FGTS Lutipold Mn 501													
231410	An.Datum:09.11.2017, Inb.Datum:28.04.2017, linear, ND:837 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-82.646,11	0,00	0,00	0,00	-82.646,11	-888,67	-1.184,89	0,00	0,00	-2.073,56	-80.572,55	-81.757,44	1,43	97,49
231410-5196	Sopo Bedarfszuweisung Alte Schule Jägersburg Umbau Asyl													
231410	An.Datum:13.12.2017, Inb.Datum:01.06.2017, linear, ND:60 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-348.503,00	0,00	0,00	0,00	-348.503,00	-3.388,22	-5.808,38	0,00	0,00	-9.196,60	-339.306,40	-345.114,78	1,67	97,36
231410-5199	Bedarfszuweisung Hasenackerstraße 63-67 Unterbringung Asylbewerber													
231410	An.Datum:31.08.2017, Inb.Datum:01.01.2017, linear, ND:59 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-750.000,00	0,00	0,00	0,00	-750.000,00	-12.711,86	-12.711,86	0,00	0,00	-25.423,72	-724.576,28	-737.288,14	1,69	96,61
231410-5210	Bedarfszuweisung Sanierung Laufbahn Waldstadion Maßn. 301													
231410	An.Datum:16.06.2017, Inb.Datum:01.01.2017, linear, ND:354 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-143.200,00	0,00	0,00	0,00	-143.200,00	-4.854,24	-4.854,24	0,00	0,00	-9.708,48	-133.491,52	-138.345,76	3,39	93,22
231410-5211	Bedarfszuweisung Sanierung Laufbahn Waldstadion Maßn. 301 Sportplanungskommission													
231410	An.Datum:09.06.2017, Inb.Datum:01.01.2017, linear, ND:354 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-71.250,00	0,00	0,00	0,00	-71.250,00	-2.415,25	-2.415,25	0,00	0,00	-4.830,50	-66.419,50	-68.834,75	3,39	93,22
231410-5218	Sopo Städtebauliche Folgenutzung Pestalozzischule u. Fußwegverbindung Erbach "Stadtumbau West"													
231410	An.Datum:27.11.2017, Inb.Datum:27.11.2017, linear, ND:12 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-70.445,88	0,00	0,00	0,00	-70.445,88	-978,41	-5.870,49	0,00	0,00	-6.848,90	-63.596,98	-69.467,47	8,33	90,28
231410-5220	Zuschüsse "Stadtumbau West" ehem. Gelände Gärtner Haas AiB Maßnahme 701													
231410	An.Datum:27.11.2017, Inb.Datum:27.11.2017, linear, ND:12 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-5.362,54	0,00	0,00	0,00	-5.362,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.362,54	-5.362,54	0,00	100,00
231410-5221	Sopo Zuschüsse "Stadtumbau West" Erwerb Grundstück für Fußweg Erbachpark													
231410	An.Datum:27.11.2017, Inb.Datum:27.11.2017, linear, ND:12 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-5.533,33	0,00	0,00	0,00	-5.533,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.533,33	-5.533,33	0,00	100,00
231410-5224	Sopo Zuschüsse "Stadtumbau West" städtebauliche Folgenutzung Alte Halle Erbach AiB													
231410	An.Datum:27.11.2017, Inb.Datum:01.11.2017, linear, ND:9 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-4.877,63	0,00	0,00	0,00	-4.877,63	-90,33	-541,96	0,00	0,00	-632,29	-4.245,34	-4.787,30	11,11	87,04
231410-5303	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Denkmal Landeszuwendung													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-7.772,76	0,00	0,00	0,00	-7.772,76	-43,67	-524,01	0,00	0,00	-567,68	-7.205,08	-7.729,09	6,74	92,70
231410-5304	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Bernwardstr. Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-7.813,80	0,00	0,00	0,00	-7.813,80	-43,90	-526,77	0,00	0,00	-570,67	-7.243,13	-7.769,90	6,74	92,70
231410-5305	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Grünwaldstr. Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-9.042,67	0,00	0,00	0,00	-9.042,67	-50,80	-609,62	0,00	0,00	-660,42	-8.382,25	-8.991,87	6,74	92,70
231410-5306	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Bernwardstr. Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.416,81	0,00	0,00	0,00	-8.416,81	-47,29	-567,43	0,00	0,00	-614,72	-7.802,09	-8.369,52	6,74	92,70
231410-5307	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Saarpfalz-Gymnasium Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-11.445,26	0,00	0,00	0,00	-11.445,26	-64,30	-771,59	0,00	0,00	-835,89	-10.609,37	-11.380,96	6,74	92,70

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 9/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231410-5308	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Cappelallee Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-9.540,98	0,00	0,00	0,00	-9.540,98	-53,60	-643,21	0,00	0,00	-696,81	-8.844,17	-9.487,38	6,74	92,70
231410-5309	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Warburgring Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.528,78	0,00	0,00	0,00	-8.528,78	-47,91	-574,97	0,00	0,00	-622,88	-7.905,90	-8.480,87	6,74	92,70
231410-5310	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Friedhof Schwarzenb. Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-9.835,79	0,00	0,00	0,00	-9.835,79	-55,26	-663,09	0,00	0,00	-718,35	-9.117,44	-9.780,53	6,74	92,70
231410-5311	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Amtsgericht Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.940,91	0,00	0,00	0,00	-8.940,91	-50,23	-602,76	0,00	0,00	-652,99	-8.287,92	-8.890,68	6,74	92,70
231410-5312	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Heidebruchstraße Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-7.119,88	0,00	0,00	0,00	-7.119,88	-40,00	-479,99	0,00	0,00	-519,99	-6.599,89	-7.079,88	6,74	92,70
231410-5313	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Friedhof Sanddorf Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.421,69	0,00	0,00	0,00	-8.421,69	-47,31	-567,75	0,00	0,00	-615,06	-7.806,63	-8.374,38	6,74	92,70
231410-5314	Zuschuss Umbau Bushaltestelle Friedhof Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:18.12.2017, Inb.Datum:18.12.2017, linear, ND:178 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-11.235,20	0,00	0,00	0,00	-11.235,20	-63,12	-757,43	0,00	0,00	-820,55	-10.414,65	-11.172,08	6,74	92,70
231410-5435	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,36	0,00	0,00	-9.689,36	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,65	0,00	0,42	99,58
231410-5436	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,36	0,00	0,00	-9.689,36	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,65	0,00	0,42	99,58
231410-5437	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,36	0,00	0,00	-9.689,36	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,65	0,00	0,42	99,58
231410-5438	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,36	0,00	0,00	-9.689,36	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,65	0,00	0,42	99,58
231410-5439	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,36	0,00	0,00	-9.689,36	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,65	0,00	0,42	99,58
231410-5440	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,36	0,00	0,00	-9.689,36	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,65	0,00	0,42	99,58
231410-5441	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,36	0,00	0,00	-9.689,36	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,65	0,00	0,42	99,58
231410-5442	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,36	0,00	0,00	-9.689,36	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,65	0,00	0,42	99,58

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 10/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231410-5443	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,36	0,00	0,00	-9.689,36	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,65	0,00	0,42	99,58
231410-5444	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,36	0,00	0,00	-9.689,36	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,65	0,00	0,42	99,58
231410-5445	Zuschuss Umrüstung Trinkwassernotbrunnen Landeszuwendung anteilig													
231410	An.Datum:26.10.2018, Inb.Datum:18.12.2018, linear, ND:238 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.689,31	0,00	0,00	-9.689,31	0,00	-40,71	0,00	0,00	-40,71	-9.648,60	0,00	0,42	99,58
231410-5454	GVFG Zuwendung Ersatzneubau Lambsbachbrücke Landeszuwendung (Kirrberg)													
231410	An.Datum:17.01.2018, Inb.Datum:17.01.2018, linear, ND:64 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-157.962,00	0,00	0,00	-157.962,00	0,00	-2.468,16	0,00	0,00	-2.468,16	-155.493,84	0,00	1,56	98,44
231410-5482	Landeszuwendung Elektroladestation Homburg-Mitte													
231410	An.Datum:12.10.2018, Inb.Datum:26.11.2018, linear, ND:113 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-9.843,68	0,00	0,00	-9.843,68	0,00	-174,23	0,00	0,00	-174,23	-9.669,45	0,00	1,77	98,23
231410-5483	Landeszuwendung Elektroladestation Beeden													
231410	An.Datum:25.10.2017, Inb.Datum:01.09.2018, linear, ND:115 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-22.172,09	0,00	0,00	-22.172,09	0,00	-771,20	0,00	0,00	-771,20	-21.400,89	0,00	3,48	96,52
231410-5525	Landeszuwendung Aufladestation Brückweiher													
231410	An.Datum:24.09.2018, Inb.Datum:16.08.2018, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-21.882,94	0,00	0,00	-21.882,94	0,00	-911,79	0,00	0,00	-911,79	-20.971,15	0,00	4,17	95,83
231410-5535	Zuwendung Elektro-Fahrrad-Mobilität für Anschaffung E-Bike's													
231410	An.Datum:05.10.2018, Inb.Datum:05.10.2018, linear, ND:0 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	-33,33	0,00	0,00	-33,33	-1.966,67	0,00	1,67	98,33

231410 Sopo aus Zuwendungen vom Land**Summe:**

AHK-ZS	-24.944.046,74	-291.438,12	0,00	0,00	-25.235.484,86	-5.509.454,61	-815.714,54	0,00	0,00	-6.325.169,15	-18.910.315,71	-19.434.592,13	3,23	74,94
--------	----------------	-------------	------	------	----------------	---------------	-------------	------	------	---------------	----------------	----------------	------	-------

231420 Sonderposten aus Zuwendungen Gemeinden und GV

231420-555	Feuerwache Mitte													
231420	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:59 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-265.500,00	0,00	0,00	0,00	-265.500,00	-36.000,00	-4.500,00	0,00	0,00	-40.500,00	-225.000,00	-229.500,00	1,69	84,75
231420-3878	Kunstrasen-Multifunktionsplatz Waldstadion Zuwendung Kreis													
231420	An.Datum:11.09.2012, Inb.Datum:01.09.2012, linear, ND:25 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-10.666,67	-2.000,00	0,00	0,00	-12.666,67	-37.333,33	-39.333,33	4,00	74,67
231420-5464	touristische Erschließung Jägersburger Weiher Zuwendung Kreis													
231420	An.Datum:12.07.2018, Inb.Datum:12.07.2018, Anlagen im Bau, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250,00	0,00	0,00	100,00

231420 Sonderposten aus Zuwendungen Gemeinden und GV**Summe:**

AHK-ZS	-315.500,00	-250,00	0,00	0,00	-315.750,00	-46.666,67	-6.500,00	0,00	0,00	-53.166,67	-262.583,33	-268.833,33	2,06	83,16
--------	-------------	---------	------	------	-------------	------------	-----------	------	------	------------	-------------	-------------	------	-------

231430 Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 11/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231430-3601	Investitionszuschuss vom EVS fürs Wertstoffzentrum													
231430	An.Datum:09.03.2012, Inb.Datum:17.08.2011, linear, ND:50 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
	AO 2011031650. Manuelle Erfassung, da Anlagegruppe erst nachträglich angelegt. Deshalb war Buchung nicht im Pool. ,17.08.2015 AE													
AHK-ZS	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	-450.000,00	-57.750,00	-9.000,00	0,00	0,00	-66.750,00	-383.250,00	-392.250,00	2,00	85,17
231430 Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden														
Summe:														
AHK-ZS	-450.000,00	0,00	0,00	0,00	-450.000,00	-57.750,00	-9.000,00	0,00	0,00	-66.750,00	-383.250,00	-392.250,00	2,00	85,17
231440 Sopo aus Zuwendungen von den Stadtwerken														
231440-4143	Zuwendung Stadtwerke Heizkessel GS Langenäcker													
231440	An.Datum:10.11.2011, Inb.Datum:01.02.2012, linear, ND:61 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-500,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	-48,52	-8,20	0,00	0,00	-56,72	-443,28	-451,48	1,64	88,66
231440-5198	Zuwendung neue Erdgasheizung ehem. GS Jägersburg (Flüchtlingsunterkunft)													
231440	An.Datum:24.08.2016, Inb.Datum:01.06.2017, linear, ND:60 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-250,00	0,00	0,00	0,00	-250,00	-2,43	-4,17	0,00	0,00	-6,60	-243,40	-247,57	1,67	97,36
231440 Sopo aus Zuwendungen von den Stadtwerken														
Summe:														
AHK-ZS	-750,00	0,00	0,00	0,00	-750,00	-50,95	-12,37	0,00	0,00	-63,32	-686,68	-699,05	1,65	91,56
231450 Sopo aus Zuwendungen von sonstigen														
231450-3579	Beeder Turm Zuwendung DSD													
231450	An.Datum:01.01.2011, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:47 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
	Siehe VG 2011004172 und 2011004172/1													
AHK-ZS	-3.878,00	0,00	0,00	0,00	-3.878,00	-553,98	-79,14	0,00	0,00	-633,12	-3.244,88	-3.324,02	2,04	83,67
231450 Sopo aus Zuwendungen von sonstigen														
Summe:														
AHK-ZS	-3.878,00	0,00	0,00	0,00	-3.878,00	-553,98	-79,14	0,00	0,00	-633,12	-3.244,88	-3.324,02	2,04	83,67
232500 Sonderposten aus Beiträgen														
232500-340	Erschließungsbeiträge 2009													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:39 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-40.798,52	0,00	0,00	0,00	-40.798,52	-8.368,96	-1.046,12	0,00	0,00	-9.415,08	-31.383,44	-32.429,56	2,56	76,92
232500-341	Erschließungsbeiträge 2008													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:38 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-38.125,97	0,00	0,00	0,00	-38.125,97	-8.026,56	-1.003,32	0,00	0,00	-9.029,88	-29.096,09	-30.099,41	2,63	76,32
232500-342	Erschließungsbeiträge 2006													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-227.328,17	0,00	0,00	0,00	-227.328,17	-50.517,36	-6.314,67	0,00	0,00	-56.832,03	-170.496,14	-176.810,81	2,78	75,00

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 12/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
232500-343	Erschließungsbeiträge 2005													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:35 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-417.298,98	0,00	0,00	0,00	-417.298,98	-95.349,09	-11.924,06	0,00	0,00	-107.273,15	-310.025,83	-321.949,89	2,86	74,29
232500-344	Erschließungsbeiträge 2004													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:34 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-409.237,13	0,00	0,00	0,00	-409.237,13	-96.291,12	-12.036,39	0,00	0,00	-108.327,51	-300.909,62	-312.946,01	2,94	73,53
232500-345	Erschließungsbeiträge 2003													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:33 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-708.831,55	0,00	0,00	0,00	-708.831,55	-171.837,92	-21.479,74	0,00	0,00	-193.317,66	-515.513,89	-536.993,63	3,03	72,73
232500-346	Erschließungsbeiträge 2002													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:32 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-25.527,31	0,00	0,00	0,00	-25.527,31	-6.381,84	-797,73	0,00	0,00	-7.179,57	-18.347,74	-19.145,47	3,13	71,87
232500-347	Erschließungsbeiträge 2001													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:31 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-55.816,98	0,00	0,00	0,00	-55.816,98	-14.404,40	-1.800,55	0,00	0,00	-16.204,95	-39.612,03	-41.412,58	3,23	70,97
232500-348	Erschließungsbeiträge 2000													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:30 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-340.496,96	0,00	0,00	0,00	-340.496,96	-90.799,20	-11.349,90	0,00	0,00	-102.149,10	-238.347,86	-249.697,76	3,33	70,00
232500-349	Erschließungsbeiträge 1999													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:29 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-177.553,98	0,00	0,00	0,00	-177.553,98	-48.980,40	-6.122,55	0,00	0,00	-55.102,95	-122.451,03	-128.573,58	3,45	68,97
232500-350	Erschließungsbeiträge 1997													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:27 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-66.543,46	0,00	0,00	0,00	-66.543,46	-19.716,56	-2.464,57	0,00	0,00	-22.181,13	-44.362,33	-46.826,90	3,70	66,67
232500-351	Erschließungsbeiträge 1996													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:26 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-379.725,36	0,00	0,00	0,00	-379.725,36	-116.838,56	-14.604,82	0,00	0,00	-131.443,38	-248.281,98	-262.886,80	3,85	65,38
232500-352	Erschließungsbeiträge 1995													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:25 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-13.563,67	0,00	0,00	0,00	-13.563,67	-4.340,40	-542,55	0,00	0,00	-4.882,95	-8.680,72	-9.223,27	4,00	64,00
232500-353	Erschließungsbeiträge 1994													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:24 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-302.123,12	0,00	0,00	0,00	-302.123,12	-100.707,68	-12.588,46	0,00	0,00	-113.296,14	-188.826,98	-201.415,44	4,17	62,50
232500-354	Erschließungsbeiträge 1993													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:23 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-293.034,42	0,00	0,00	0,00	-293.034,42	-101.925,04	-12.740,63	0,00	0,00	-114.665,67	-178.368,75	-191.109,38	4,35	60,87
232500-355	Erschließungsbeiträge 1992													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:22 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-270.284,93	0,00	0,00	0,00	-270.284,93	-98.285,44	-12.285,68	0,00	0,00	-110.571,12	-159.713,81	-171.999,49	4,55	59,09
232500-356	Erschließungsbeiträge 1991													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:21 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-380.863,03	0,00	0,00	0,00	-380.863,03	-145.090,64	-18.136,33	0,00	0,00	-163.226,97	-217.636,06	-235.772,39	4,76	57,14
232500-357	Erschließungsbeiträge 1990													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-247.049,45	0,00	0,00	0,00	-247.049,45	-98.819,76	-12.352,47	0,00	0,00	-111.172,23	-135.877,22	-148.229,69	5,00	55,00

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 13/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
232500-358	Erschließungsbeiträge 1989													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:19 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-33.412,08	0,00	0,00	0,00	-33.412,08	-14.068,24	-1.758,53	0,00	0,00	-15.826,77	-17.585,31	-19.343,84	5,26	52,63
232500-359	Erschließungsbeiträge 1988													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:18 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-287.020,71	0,00	0,00	0,00	-287.020,71	-127.564,80	-15.945,60	0,00	0,00	-143.510,40	-143.510,31	-159.455,91	5,56	50,00
232500-360	Erschließungsbeiträge 1987													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:17 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-104.556,97	0,00	0,00	0,00	-104.556,97	-49.203,28	-6.150,41	0,00	0,00	-55.353,69	-49.203,28	-55.353,69	5,88	47,06
232500-361	Erschließungsbeiträge 1986													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:16 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-97.896,72	0,00	0,00	0,00	-97.896,72	-48.948,40	-6.118,55	0,00	0,00	-55.066,95	-42.829,77	-48.948,32	6,25	43,75
232500-363	Erschließungsbeiträge 1998													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:28 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-38.659,07	0,00	0,00	0,00	-38.659,07	-11.045,44	-1.380,68	0,00	0,00	-12.426,12	-26.232,95	-27.613,63	3,57	67,86
232500-3276	Erschließungsbeiträge 2007													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:37 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-72.523,58	0,00	0,00	0,00	-72.523,58	-15.680,80	-1.960,10	0,00	0,00	-17.640,90	-54.882,68	-56.842,78	2,70	75,68
232500-3278	Erschließungsbeiträge 1985													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:15 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-182.850,20	0,00	0,00	0,00	-182.850,20	-97.520,08	-12.190,01	0,00	0,00	-109.710,09	-73.140,11	-85.330,12	6,67	40,00
232500-3279	Erschließungsbeiträge 1984													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:14 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-114.833,99	0,00	0,00	0,00	-114.833,99	-65.619,44	-8.202,43	0,00	0,00	-73.821,87	-41.012,12	-49.214,55	7,14	35,71
232500-3280	Erschließungsbeiträge 1983													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:13 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-106.631,56	0,00	0,00	0,00	-106.631,56	-65.619,44	-8.202,43	0,00	0,00	-73.821,87	-32.809,69	-41.012,12	7,69	30,77
232500-3281	Erschließungsbeiträge 1982													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:12 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-98.429,14	0,00	0,00	0,00	-98.429,14	-65.619,44	-8.202,43	0,00	0,00	-73.821,87	-24.607,27	-32.809,70	8,33	25,00
232500-3282	Erschließungsbeiträge 1981													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:11 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-90.226,71	0,00	0,00	0,00	-90.226,71	-65.619,44	-8.202,43	0,00	0,00	-73.821,87	-16.404,84	-24.607,27	9,09	18,18
232500-3283	Erschließungsbeiträge 1980													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-82.024,28	0,00	0,00	0,00	-82.024,28	-65.619,44	-8.202,43	0,00	0,00	-73.821,87	-8.202,41	-16.404,84	10,00	10,00
232500-3284	Erschließungsbeiträge 1979													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:9 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-73.821,85	0,00	0,00	0,00	-73.821,85	-65.619,44	-8.202,41	0,00	0,00	-73.821,85	0,00	-8.202,41	11,11	0,00
232500-3285	Erschließungsbeiträge 1978													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:8 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-65.619,42	0,00	0,00	0,00	-65.619,42	-65.619,42	0,00	0,00	0,00	-65.619,42	0,00	0,00	0,00	0,00
232500-3286	Erschließungsbeiträge 1977													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:7 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-57.417,00	0,00	0,00	0,00	-57.417,00	-57.417,00	0,00	0,00	0,00	-57.417,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 14/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
232500-3287	Erschließungsbeiträge 1976													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:6 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-49.214,57	0,00	0,00	0,00	-49.214,57	-49.214,57	0,00	0,00	0,00	-49.214,57	0,00	0,00	0,00	0,00
232500-3288	Erschließungsbeiträge 1975													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:5 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-41.012,14	0,00	0,00	0,00	-41.012,14	-41.012,14	0,00	0,00	0,00	-41.012,14	0,00	0,00	0,00	0,00
232500-3289	Erschließungsbeiträge 1974													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:4 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-32.809,71	0,00	0,00	0,00	-32.809,71	-32.809,71	0,00	0,00	0,00	-32.809,71	0,00	0,00	0,00	0,00
232500-3290	Erschließungsbeiträge 1973													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:3 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-24.607,28	0,00	0,00	0,00	-24.607,28	-24.607,28	0,00	0,00	0,00	-24.607,28	0,00	0,00	0,00	0,00
232500-3291	Erschließungsbeiträge 1972													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:2 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-16.404,86	0,00	0,00	0,00	-16.404,86	-16.404,86	0,00	0,00	0,00	-16.404,86	0,00	0,00	0,00	0,00
232500-3292	Erschließungsbeiträge 1971													
232500	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:1 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.202,43	0,00	0,00	0,00	-8.202,43	-8.202,43	0,00	0,00	0,00	-8.202,43	0,00	0,00	0,00	0,00
232500-3476	Erschließungsbeiträge 2010													
232500	An.Datum:01.01.2010, Inb.Datum:01.01.2010, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-145.007,70	0,00	0,00	0,00	-145.007,70	-29.001,52	-3.625,19	0,00	0,00	-32.626,71	-112.380,99	-116.006,18	2,50	77,50
232500-3890	Erschließungsbeiträge Emil-Nolde-Straße													
232500	An.Datum:08.11.2012, Inb.Datum:08.11.2012, linear, ND:446 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-33.291,00	0,00	0,00	0,00	-33.291,00	-3.302,84	-937,13	0,00	0,00	-4.239,97	-29.051,03	-29.988,16	2,81	87,26
232500-3891	Erschließungsbeiträge "Vogelbacher Weg"													
232500	An.Datum:19.07.2012, Inb.Datum:15.06.2012, linear, ND:211 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-164.578,82	0,00	0,00	0,00	-164.578,82	-31.606,20	-11.081,05	0,00	0,00	-42.687,25	-121.891,57	-132.972,62	6,73	74,06
232500-4215	Ausgleichsbeträge Altstadtsanierung													
232500	An.Datum:05.03.2013, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-538.516,13	0,00	0,00	0,00	-538.516,13	-134.629,05	-26.925,81	0,00	0,00	-161.554,86	-376.961,27	-403.887,08	5,00	70,00
232500-4341	Erschließungsbeiträge "Am Hochpfad" (verlängerte Bernwardstraße)													
232500	An.Datum:19.04.2013, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:37 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-88.598,49	0,00	0,00	0,00	-88.598,49	-11.972,75	-2.394,55	0,00	0,00	-14.367,30	-74.231,19	-76.625,74	2,70	83,78
232500-4344	Erschließungsbeiträge "Paul-Klee-Str."													
232500	An.Datum:25.11.2013, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:37 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-23.719,50	0,00	0,00	0,00	-23.719,50	-2.810,03	-653,43	0,00	0,00	-3.463,46	-20.256,04	-20.909,47	2,75	85,40
232500-4345	Erschließungsbeiträge Otto-Dix-Str.													
232500	An.Datum:17.06.2013, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:37 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-23.355,00	0,00	0,00	0,00	-23.355,00	-2.585,34	-649,06	0,00	0,00	-3.234,40	-20.120,60	-20.769,66	2,78	86,15
232500-4419	Erschließungsbeiträge Am Pfänderbach													
232500	An.Datum:31.12.2010, Inb.Datum:01.01.2013, linear, ND:453 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-212.058,00	0,00	0,00	0,00	-212.058,00	-27.597,02	-5.632,40	0,00	0,00	-33.229,42	-178.828,58	-184.460,98	2,66	84,33

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 15/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
232500-4541	Ausbaubeiträge Dürerstraße 2014													
232500	An.Datum:04.09.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-323.502,02	0,00	0,00	0,00	-323.502,02	-35.920,21	-8.986,93	0,00	0,00	-44.907,14	-278.594,88	-287.581,81	2,78	86,12
232500-4542	Ausbaubeiträge Kaiserstraße													
232500	An.Datum:05.09.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:26 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-351.465,59	0,00	0,00	0,00	-351.465,59	-54.139,78	-13.514,81	0,00	0,00	-67.654,59	-283.811,00	-297.325,81	3,85	80,75
232500-4546	Erschließungsbeiträge Thomas-Mann-Straße													
232500	An.Datum:14.02.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-95.998,34	0,00	0,00	0,00	-95.998,34	-10.666,48	-2.666,62	0,00	0,00	-13.333,10	-82.665,24	-85.331,86	2,78	86,11
232500-4547	Erschließungsbeiträge Stefan-Zweig-Straße													
232500	An.Datum:14.02.2014, Inb.Datum:01.01.2014, linear, ND:36 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-39.686,97	0,00	0,00	0,00	-39.686,97	-4.409,68	-1.102,42	0,00	0,00	-5.512,10	-34.174,87	-35.277,29	2,78	86,11
232500-4846	Erschließungsbeiträge "An der Remise und G11"													
232500	An.Datum:07.10.2011, Inb.Datum:01.12.2015, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-529.205,52	0,00	0,00	0,00	-529.205,52	-27.562,79	-13.230,14	0,00	0,00	-40.792,93	-488.412,59	-501.642,73	2,50	92,29
232500-4853	Erschließungsbeitrag Kombibad (Hans-Felden-Straße)													
232500	An.Datum:22.09.2012, Inb.Datum:31.07.2015, linear, ND:40 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-190.004,40	0,00	0,00	0,00	-190.004,40	-11.875,28	-4.750,11	0,00	0,00	-16.625,39	-173.379,01	-178.129,12	2,50	91,25
232500-4970	Erschließungsbeiträge Buschstraße													
232500	An.Datum:02.06.2016, Inb.Datum:02.06.2016, linear, ND:465 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-122.505,96	0,00	0,00	0,00	-122.505,96	-3.854,37	-3.192,42	0,00	0,00	-7.046,79	-115.459,17	-118.651,59	2,61	94,25
232500-4971	Erschließungsbeitrag Brucknerstraße													
232500	An.Datum:28.06.2016, Inb.Datum:28.06.2016, linear, ND:437 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-28.298,27	0,00	0,00	0,00	-28.298,27	-1.230,36	-777,07	0,00	0,00	-2.007,43	-26.290,84	-27.067,91	2,75	92,91
232500-5009	Erschließungsbeiträge "Am Lerchenhübel"													
232500	An.Datum:27.09.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:19 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-28.852,68	0,00	0,00	0,00	-28.852,68	-3.037,14	-1.518,57	0,00	0,00	-4.555,71	-24.296,97	-25.815,54	5,26	84,21
232500-5011	Erschließungsbeiträge "Am Collinger Berg"													
232500	An.Datum:14.12.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:4 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-17.468,48	0,00	0,00	0,00	-17.468,48	-8.734,24	-4.367,12	0,00	0,00	-13.101,36	-4.367,12	-8.734,24	25,00	25,00
232500-5012	Erschließungsbeiträge "Am Schützenhof"													
232500	An.Datum:15.11.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:24 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-14.083,16	0,00	0,00	0,00	-14.083,16	-1.173,60	-586,80	0,00	0,00	-1.760,40	-12.322,76	-12.909,56	4,17	87,50
232500-5013	Ausbaubeiträge "verlängerte Bachstr."													
232500	An.Datum:13.10.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:430 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-56.492,45	0,00	0,00	0,00	-56.492,45	-3.153,06	-1.576,53	0,00	0,00	-4.729,59	-51.762,86	-53.339,39	2,79	91,63
232500-5092	Erschließungsbeiträge August-Macke-Straße													
232500	An.Datum:09.03.2017, Inb.Datum:17.03.2017, linear, ND:37 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-84.956,69	0,00	0,00	0,00	-84.956,69	-2.296,13	-2.296,13	0,00	0,00	-4.592,26	-80.364,43	-82.660,56	2,70	94,59
232500-5093	Erschließungsbeiträge Max-Pechstein-Straße													
232500	An.Datum:09.03.2017, Inb.Datum:09.03.2017, linear, ND:33 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-69.552,86	0,00	0,00	0,00	-69.552,86	-2.107,66	-2.107,66	0,00	0,00	-4.215,32	-65.337,54	-67.445,20	3,03	93,94
232500-5421	Ausbaubeiträge Paul-Münch-Straße 2018													
232500	An.Datum:17.05.2018, Inb.Datum:01.01.2018, linear, ND:22 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-136.550,43	0,00	0,00	-136.550,43	0,00	-6.206,83	0,00	0,00	-6.206,83	-130.343,60	0,00	4,55	95,45

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 16/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
232500-5455	Ausbaubeiträge Karlstraße 2018													
232500	An.Datum:30.08.2018, Inb.Datum:01.01.2018, linear, ND:429 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-38.019,48	0,00	0,00	-38.019,48	0,00	-1.063,48	0,00	0,00	-1.063,48	-36.956,00	0,00	2,80	97,20
232500-5456	Ausbaubeiträge Bergstraße 2018													
232500	An.Datum:03.09.2018, Inb.Datum:01.01.2018, linear, ND:425 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-23.192,57	0,00	0,00	-23.192,57	0,00	-654,85	0,00	0,00	-654,85	-22.537,72	0,00	2,82	97,18
232500-5457	Ausbaubeiträge Kardinal-Wendel-Straße 2018													
232500	An.Datum:05.09.2018, Inb.Datum:01.01.2018, linear, ND:427 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	0,00	-52.802,88	0,00	0,00	-52.802,88	0,00	-1.483,92	0,00	0,00	-1.483,92	-51.318,96	0,00	2,81	97,19
232500 Sonderposten aus Beiträgen														
Summe:														
AHK-ZS	-9.253.575,29	-250.565,36	0,00	0,00	-9.504.140,65	-2.743.381,55	-376.290,01	0,00	0,00	-3.119.671,56	-6.384.469,09	-6.510.193,74	3,96	67,18
232600 Sonderposten aus Öko-Ausgleichsbeträgen														
232600-5023	Sonderposten Ökoausgleichsbeträge 2016 Westlich der Remise													
232600	An.Datum:21.12.2016, Inb.Datum:21.12.2016, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-13.792,74	0,00	0,00	0,00	-13.792,74	-1.379,28	-689,64	0,00	0,00	-2.068,92	-11.723,82	-12.413,46	5,00	85,00
232600 Sonderposten aus Öko-Ausgleichsbeträgen														
Summe:														
AHK-ZS	-13.792,74	0,00	0,00	0,00	-13.792,74	-1.379,28	-689,64	0,00	0,00	-2.068,92	-11.723,82	-12.413,46	5,00	85,00
239100 Sonderposten aus Stellplatzablösebeträgen														
239100-3352	Ablösebeträge Stellplätze 2007													
239100	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:17 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-182.325,00	0,00	0,00	0,00	-182.325,00	-85.800,00	-10.725,00	0,00	0,00	-96.525,00	-85.800,00	-96.525,00	5,88	47,06
239100-3353	Ablösebeträge Stellplätze 2003													
239100	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:13 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-4.225,00	0,00	0,00	0,00	-4.225,00	-2.600,00	-325,00	0,00	0,00	-2.925,00	-1.300,00	-1.625,00	7,69	30,77
239100-3354	Ablösebeträge Stellplätze 2000													
239100	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-15.250,01	0,00	0,00	0,00	-15.250,01	-12.200,00	-1.525,00	0,00	0,00	-13.725,00	-1.525,01	-3.050,01	10,00	10,00
239100-3355	Ablösebeträge Stellplätze 1998													
239100	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:8 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-29.245,90	0,00	0,00	0,00	-29.245,90	-29.245,90	0,00	0,00	0,00	-29.245,90	0,00	0,00	0,00	0,00
239100-3356	Ablösebeträge Stellplätze 1996													
239100	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:6 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-14.234,37	0,00	0,00	0,00	-14.234,37	-14.234,37	0,00	0,00	0,00	-14.234,37	0,00	0,00	0,00	0,00
239100-3357	Ablösebeträge Stellplätze 1995													
239100	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:5 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-1.661,70	0,00	0,00	0,00	-1.661,70	-1.661,70	0,00	0,00	0,00	-1.661,70	0,00	0,00	0,00	0,00

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 17/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
239100-3358	Ablösebeträge Stellplätze 1994													
239100	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:4 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-1.329,36	0,00	0,00	0,00	-1.329,36	-1.329,36	0,00	0,00	0,00	-1.329,36	0,00	0,00	0,00	0,00
239100-3359	Ablösebeträge Stellplätze 1993													
239100	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:3 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-9.970,19	0,00	0,00	0,00	-9.970,19	-9.970,19	0,00	0,00	0,00	-9.970,19	0,00	0,00	0,00	0,00
239100-3360	Ablösebeträge Stellplätze 1992													
239100	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:2 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-766,94	0,00	0,00	0,00	-766,94	-766,94	0,00	0,00	0,00	-766,94	0,00	0,00	0,00	0,00
239100-3361	Ablösebeträge Stellplätze 1991													
239100	An.Datum:31.12.2009, Inb.Datum:31.12.2009, linear, ND:1 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-383,47	0,00	0,00	0,00	-383,47	-383,47	0,00	0,00	0,00	-383,47	0,00	0,00	0,00	0,00
239100-5028	Ablösebetrag Stellplätze 2016 (RVI)													
239100	An.Datum:26.08.2016, Inb.Datum:26.08.2016, linear, ND:20 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-383.500,00	0,00	0,00	0,00	-383.500,00	-33.299,58	-19.455,58	0,00	0,00	-52.755,16	-330.744,84	-350.200,42	5,07	86,24
239100-5282	Ablösebetrag Stellplätze 2017 (Schanzstr. 3-5)													
239100	An.Datum:30.05.2017, Inb.Datum:01.06.2017, linear, ND:217 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	-6.500,00	-209,68	-359,45	0,00	0,00	-569,13	-5.930,87	-6.290,32	5,53	91,24
239100-5283	Ablösebetrag Stellplätze 2017 (Kirrberger Str. 9) AiB													
239100	An.Datum:27.06.2017, Inb.Datum:27.06.2017, Anlagen im Bau, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-11.250,00	0,00	0,00	0,00	-11.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.250,00	-11.250,00	0,00	100,00
239100 Sonderposten aus Stellplatzablösebeträgen														
Summe:														
AHK-ZS	-660.641,94	0,00	0,00	0,00	-660.641,94	-191.701,19	-32.390,03	0,00	0,00	-224.091,22	-436.550,72	-468.940,75	4,90	66,08
239200 Sonderposten aus Schenkungen														
239200-3477	Sopo Schenkung 1071/94, 1071/96 Lappent. Str. Übertragungsvertrag 1546/2010M													
239200	An.Datum:03.09.2010, Inb.Datum:03.09.2010, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-2.480,00	0,00	0,00	0,00	-2.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.480,00	-2.480,00	0,00	100,00
239200-3478	Sopo Schenkung 1071/52 Schongauer Str. Übertragungsvertrag 1546/2010M													
239200	An.Datum:03.09.2010, Inb.Datum:03.09.2010, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-8.704,70	0,00	0,00	0,00	-8.704,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.704,70	-8.704,70	0,00	100,00
239200-3479	Sopo Schenkung 1071/53, 1071/54 Schwindstr. Übertragungsvertrag 1546/2010M													
239200	An.Datum:03.09.2010, Inb.Datum:03.09.2010, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-15.904,80	0,00	0,00	0,00	-15.904,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.904,80	-15.904,80	0,00	100,00
239200-3482	Sopo Schenkung 1071/26 Cranachstraße Übertragungsvertrag 1546/2010M													
239200	An.Datum:03.09.2010, Inb.Datum:03.09.2010, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-9.685,00	0,00	0,00	0,00	-9.685,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.685,00	-9.685,00	0,00	100,00

Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018 Datenbestand per 31.12.2018

vorläufiger

- Seite 18/18 -

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
Inventar-Nr. Konto	Anfangs- stand	Zugänge	Abgänge	Umbuch- ungen	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausge- wiesenen Abgänge	Angesammel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausge- wiesenen Umbuchungen	Endstand	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres	Restbuchwert am Ende des voran- gegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
239200-3562	Sopo aus gestifteter "Sechseck-Turnanlage" von Schulverein Beeden (GS Beeden)													
239200	An.Datum:01.08.2011, Inb.Datum:01.08.2011, linear, ND:10 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-2.359,00	0,00	0,00	0,00	-2.359,00	-1.513,69	-235,90	0,00	0,00	-1.749,59	-609,41	-845,31	10,00	25,83
239200-5075	Sopo Erschließungsvertrag "In der Muhl 2. BA" G+B													
239200	An.Datum:01.01.2016, Inb.Datum:01.01.2016, Grundstücke, Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-43.433,00	0,00	0,00	0,00	-43.433,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.433,00	-43.433,00	0,00	100,00
239200-5076	Sopo Erschließungsvertrag "In der Muhl 2. BA" Aufbau													
239200	An.Datum:01.01.2016, Inb.Datum:01.01.2016, linear, ND:443 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-363.848,82	0,00	0,00	0,00	-363.848,82	-19.711,90	-9.855,95	0,00	0,00	-29.567,85	-334.280,97	-344.136,92	2,71	91,87
239200-5317	Sopo Schenkung Treppe für FGTS Beeden v. Gerhard Wagner													
239200	An.Datum:14.11.2017, Inb.Datum:14.11.2017, linear, ND:434 Monat(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-13.685,00	0,00	0,00	0,00	-13.685,00	-63,07	-378,39	0,00	0,00	-441,46	-13.243,54	-13.621,93	2,76	96,77
239200 Sonderposten aus Schenkungen														
Summe:														
AHK-ZS	-460.100,32	0,00	0,00	0,00	-460.100,32	-21.288,66	-10.470,24	0,00	0,00	-31.758,90	-428.341,42	-438.811,66	2,28	93,10
239300 Sonderposten aus Kostenbeteiligungen														
239300-3535	Kostenbeteiligung der Werbegemeinschaft Homburg an 8 Mobilcomputern (X600)													
239300	An.Datum:30.12.2011, Inb.Datum:22.12.2011, linear, ND:5 Jahr(e), Anz.:8, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	-16.000,00	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
239300-4733	Kostenbeteiligung des Fördervereins GS Luitpold für Kopierer (Toshiba)													
239300	An.Datum:21.09.2015, Inb.Datum:15.09.2015, linear, ND:5 Jahr(e), Anz.:1, AfA auf AHK, Bruttozuschuß, berechnet bis 31.12.2018, gebucht, Aktiviert, Betr.-notw. Verm.													
AHK-ZS	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	-933,33	-400,00	0,00	0,00	-1.333,33	-666,67	-1.066,67	20,00	33,33
239300 Sonderposten aus Kostenbeteiligungen														
Summe:														
AHK-ZS	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	-18.000,00	-16.933,33	-400,00	0,00	0,00	-17.333,33	-666,67	-1.066,67	2,22	3,70
Gesamtsumme:														
AHK-ZS	-36.242.195,62	-601.259,04	0,00	0,00	-36.843.454,66	-8.619.206,82	-1.272.714,44	0,00	0,00	-9.891.921,26	-26.951.533,40	-27.622.988,80	3,45	73,15



Aufstellung der Rückstellungen 2018



Aufstellung der Rückstellungen

Jahresabschluss 2018 der Kreis- und Universitätsstadt Homburg



Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 wurden folgende Rückstellungen bilanziert:

<u>Rückstellung</u>	<u>Betrag</u>
Pensionsrückstellung Beschäftigte (aktive Beamte):	11.874.783,00 €
Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger:	18.266.621,00 €
Beihilferückstellung Beschäftigte (aktive Beamte):	1.614.035,11 €
Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	2.462.484,48 €
Rückstellung für Altersteilzeit:	408.739,00 €
Andere sonstige Rückstellungen:	1.148.300,00 €
Rückstellung für Schulbuchausleihe:	77.764,17 €
Rückstellung Berufsgenossenschaft (Gartenbau GB):	5.017,49 €
Gesamt	35.857.744,25 €



**Saldenbestätigung
Einheitskasse
2018**

KREISSTADT HOMBURG (SAAR)



Stadtverwaltung - Postfach 1653 - 66407 Homburg

Der Oberbürgermeister
der Kreisstadt Homburg (Saar)
Am Forum 5
66424 Homburg

Dienststelle:	Stadtkasse
Sachbearbeiter:	Herr Walle
Telefon:	06841 101-320
Telefax:	06841 101-380
Unser Zeichen:	210
Datum:	26.07.2024

Saldenbestätigung der Stadtkasse zum 31.12.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit bestätigen wir zum Stichtag 31.12.2018 eine Forderung der Einheitskasse gegenüber der Kreisstadt Homburg (Saar) von **7.922.982,72 €**

Weitere Guthaben oder Verpflichtungen waren zu diesem Zeitpunkt nicht feststellbar.

Mit freundlichen Grüßen


(Walle)
Kassenleiter



**Prüfbericht vom
Rechnungsprüfungsamt
des Saarpfalz-Kreises 2018**



**Rechnungsprüfungsamt
des Saarpfalz-Kreises**

**Prüfung
des Jahresabschlusses
der

Stadt Homburg

für das Haushaltsjahr

2018**

**Rechnungsprüfungsamt
Saarpfalz-Kreis
FB 63/Sto
Homburg, im Dezember 2024**

Inhaltsübersicht	Seite
1. Vorbemerkungen	4
1.1. Rechtliche Grundlagen	4
1.2. Prüfauftrag (§ 122 KSVG)	4
1.3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
1.4. Wiedereinführung der Visakontrolle und Intensivierung der techn. Prüfung	5
1.5. Entlastungsverfahren für das Haushaltsjahr 2017	5
1.6. Würdigung der Beanstandungen aus dem Prüfbericht 2017	6
2. Korrektur der Eröffnungsbilanz	6
3. Haushaltsplanung (§85 KSVG)	6
3.1. Allgemeines	6
3.2. Haushaltssatzung (§ 84 KSVG)	7
3.3. Ergebnishaushalt und Teilergebnishaushalt	9
3.4. Finanzhaushalt und Teilfinanzhaushalt	9
3.5. Ergebnis der Prüfung des Haushaltsplanes	9
4. Jahresabschluss (§ 99 KSVG)	10
4.1. Allgemeines	10
4.2. Ergebnisrechnung (§ 39 KommHVO)	12
4.2.1. Erträge aus lfd. Verwaltungstätigk. in der Ergebnisrechnung	14
4.2.2. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigk. in der Ergebnisrechnung	18
4.2.3. Finanzergebnis in der Ergebnisrechnung	21
4.3. Finanzrechnung (§40 KommHVO)	22
4.3.1. Allgemeines	22
4.3.2. Investive Einzahlungen	26
4.3.3. Investive Auszahlungen	27
4.4. Teilrechnungen (§ 41 KommHVO)	31
4.5. Vermögensrechnung/Bilanz (§ 42 KommHVO)	33
4.5.1. Aktiva	35
4.5.2. Passiva	38
4.6. Anhang (§ 43 KommHVO)	42
4.7. Rechenschaftsbericht (§ 44 KommHVO)	42
4.8. Anlagen-, Forderungs-, und Verbindlichkeitenübersicht (§ 45 KommHVO)	43
5. Haushaltswirtschaft	44
5.1. Deckungsfähigkeit (§ 18 KommHVO)	44
5.2. Übertragbarkeit (§ 19 KommHVO)	44
5.3. Über-/ Außerplanmäßige Ausgaben (§ 89 KSVG)	45
5.4. Vorläufige Haushaltsführung (§ 88 KSVG)	45
5.5. Haushaltssanierung (§ 82a KSVG)	45
5.6. Auftragsvergabe	46
6. Analyse der Vermögenslage/ Kennzahlen	46
6.1. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	46

6.2. Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	47
6.3. Aufwandsdeckungsgrad	47
6.4. Eigenkapitalquote	47
6.5. Quote der Liquiditätskredite	47
6.6. Anlageintensität	48
6.7. Anlagendeckungsgrad	48
7. Zusammenfassung/ Feststellungen	48
8. Prüfungsergebnis (§ 122 Abs. 2 KSVG)	50

<u>Tabellen und Diagramme</u>	<u>Seite</u>
Drei-Komponenten-System	11
Plan-/ Ist- Vergleich Ergebnisrechnung	13
Diagramm Erträge	14
Diverse Tabellen zu Einzelposten Erträge	15-17
Diagramm Aufwendungen	18
Diverse Tabellen zu Einzelposten Aufwendungen	19-21
Plan-/ Ist- Vergleich Finanzrechnung	23
Tabelle Finanzmittelbestand und Veränderungen der Finanzmittel	25-25
Investive Einzahlungen Tabelle/ Diagramm	26
Tabelle zu Einzahlungen aus Zuwendungen f. Investive Maßn.	27
Investive Auszahlungen Tabelle/ Diagramm	28
Div. Tabelle zu Investitions- und Finanzierungstätigkeit	29-30
Schaubild Aufbau der Bilanz	33
Vermögensrechnung (verkürzte Schlussbilanz)	34
Tabelle/ Diagramm Aktiva (Veränderung 2018)	35
Diagramm Anlagevermögen	36
Tabelle/ Diagramm Passiva (Veränderung 2018)	38-39
Div. Tabellen/Diagramme zu Einzelposten Passiva	39-41
Diverse Tabellen zur Vermögenslage und Kapitalstruktur	46-48

Anlagenübersicht

- 1 Vermögensrechnung (Bilanz)
- 2 Gesamtergebnisrechnung
- 3 Gesamtf finanzrechnung
- 4 Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen
- 5 Anhang mit Anlagen
- 6 Rechenschaftsbericht
- 7 Anlagenübersichten
- 8 Forderungsübersicht
- 9 Verbindlichkeitenübersicht

1 Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Gemeindewirtschaft ergeben sich aus dem Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG), dritter Teil: Gemeindewirtschaft, §§ 82 bis 126 a. Das KSVG enthält u. a. Vorschriften über allgemeine Haushaltsgrundsätze für die Finanzmittelbeschaffung, die Haushalts- und Nachtragshaushaltssatzung, die vorläufige Haushaltsführung, die Finanzplanung, die Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, die Gemeindekasse und insbesondere auch für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie dessen Prüfung und Feststellung.

Neben den grundsätzlichen Regelungen des KSVG enthält die Kommunalhaushaltsverordnung (Komm-HVO) weitere Vorschriften für die Haushaltswirtschaft der Kommunen.

Durch Gesetz Nr. 1897 v. 13.07.2016 zur Fortentwicklung kommunalhaushaltrechtlicher Vorschriften wurden die Vorschriften zur Haushaltswirtschaft im KSVG geändert. Insbesondere wird nicht mehr auf die Anwendung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung verwiesen. Hintergrund hierfür ist, dass die haushaltsrechtlichen Vorschriften in KSVG und Kommunalhaushaltsordnung detaillierte Vorschriften für die Haushaltswirtschaft enthalten, die keiner Ergänzung durch handelsrechtliche Vorschriften bedürfen. Die geänderten Vorschriften im KSVG sind am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft getreten und sind deshalb auf den Abschluss 2018 anzuwenden.

Bei der Ausführung aller haushalts- und kassenrechtlicher Vorgänge ist die Gemeinde an die vorgeannten Rechtsvorschriften gebunden und hat diese entsprechend zu beachten.

1.2 Prüfungsauftrag

§ 121 Abs.1 KSVG nennt als erste Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes die Prüfung des Jahresabschlusses. Der Rat der Stadt Homburg hat die Aufgaben der Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung an das Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises übertragen (§ 101 Abs. 1 KSVG). Der Bürgermeister hat den Jahresabschluss mit allen Anlagen dem Rechnungsprüfungsamt vorzulegen, das ihn dann nach den Grundlagen des § 122 KSVG zu prüfen und einen Prüfbericht zu verfassen hat, der wiederum dem Bürgermeister zuzuleiten ist. Der Bürgermeister hat dann den geprüften Jahresabschluss einschließlich Prüfbericht, dem Rechnungsausschuss zur endgültigen Prüfung vorzulegen.

Mit Schreiben vom 22.04.2024 hat der Bürgermeister der Stadt Homburg den Landrat des Saarpfalz-Kreis um Prüfung des Jahresabschlusses 2018 gebeten. Eine vorläufige Ausfertigung der Schlussbilanz, der Ergebnis und der Finanzrechnung wurden am 30.04.2024 nachgereicht. Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses wurden innerhalb des Prüfungszeitraumes fertiggestellt und dem RPA übermittelt. Berichtigungen wurden im Laufe der Prüfung vorgenommen. Die endgültige Fassung der Ergebnis- und Finanz- sowie die Vermögensrechnung mit Anhang und Anlagen wurden am 26.11.2024 vorgelegt.

1.3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss 2018 mit seinem Anhang und den vorgeschriebenen Anlagen. Die Prüfung fand „begleitend“ statt und erfolgte mit Unterbrechungen von Mai 2024 bis November 2024. Daher finden Korrekturen, die während der Prüfung erfolgten im vorliegenden Prüfbericht keine Erwähnung als Feststellung. Dieser Jahresabschluss enthält alle im Laufe der Prüfung geforderten und im Rahmen des Haushaltsprogrammes möglichen Berichtigungen.

Die Pflicht zur Prüfung ergibt sich aus § 122 Abs. 2 KSVG. Danach prüft das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss dahin, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind und ob der Haushaltsplan eingehalten ist.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zum Gegenstand der Abschlussprüfung als sich aus diesen Vorschriften Auswirkungen auf den Jahresabschluss ergeben.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Oberbürgermeisters/ Bürgermeisters als gesetzlichem Vertreter der Kreisstadt Homburg. Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und seiner Anlagen abzugeben.

Das Gemeindehaushaltsrecht enthält keine weitergehenden Bestimmungen darüber, wie die Prüfung zu erfolgen hat. Der bei der Wirtschaftsprüfung im Rahmen der Abschlussprüfung entwickelte risikoorientierte Prüfungsansatz hat inzwischen auch in die Prüfung der Rechnungsprüfungsämter Eingang gefunden (siehe Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer), d. h. bei der Durchführung der Prüfung sind auch die Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit zu beachten. Die Prüfung hat demnach nicht zum Ziel, unwesentliche Fehler festzustellen.

Hinreichende Sicherheit bedeutet auch nicht absolute Sicherheit, die bei der Abschlussprüfung nicht zu erreichen ist. Auch bei ordnungsgemäßer Planung und Durchführung der Prüfung besteht ein unvermeidbares Restrisiko, dass falsche Aussagen nicht erkannt werden.

Prüfungsschwerpunkte waren u.a.:

- Förderungen von Kindergärten (Baukosten- Personal- und Sachkostenzuschüsse)
- Beschaffung/ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen
- Umlegungsverfahren bei Erschließungen
- Sonderposten aus Zuwendungen

Die Prüfung wurde nach pflichtgemäßem Ermessen durchgeführt. Die für die Prüfung notwendigen Nachweise und Auskünfte wurden von den zuständigen Mitarbeitern erteilt. Eine am 22.10.2024 vom Bürgermeister Forster unterzeichnete Vollständigkeitserklärung liegt vor.

1.4. Wiedereinführung der Visakontrolle und Intensivierung der „technischen Prüfung“

Die Wiedereinführung einer verpflichtenden Visakontrolle für alle Vorgänge/ Zahlungsanordnungen ab 5.000,00 € durch das RPA erfolgte zum 01.August 2018, zusätzlich wurde im vierten Quartal 2018 die

Prüfung von Vergaben und die Visaprüfung für den „technischen Bereich“ intensiviert. Parallel dazu erfolgte die Wiederbesetzung der technischen Prüferstelle und die Personalisierung einer zusätzlichen Vollzeitstelle (Visaprüfung) im Rechnungsprüfungsamt.

1.4 Entlastungsverfahren für das Haushaltsjahr 2017

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Saarpfalz-Kreises in seiner Sitzung am 12.07.2023 beraten und geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss sprach die Empfehlung an den Stadtrat aus, den Jahresabschluss mit einem Jahresfehlbetrag von 7.823.927,08 € festzustellen und dem Oberbürgermeister die Entlastung zu erteilen. In seiner Sitzung am 27.09.2023 folgte der Stadtrat den Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte online am 13.10.2023. Gleichzeitig wurde auch auf die Zeiten der Auslegung der Jahresrechnung bei der Stadtverwaltung hingewiesen. Die Jahresrechnung einschließlich Prüfbericht lagen in der Zeit vom 02.11.2023 bis zum 10.11.2023 öffentlich im Verwaltungsgebäude der Kreisstadt Homburg zur Einsichtnahme aus.

1.5 Würdigung der Beanstandungen aus dem Prüfbericht 2017

Durch den Rückstand bei der Erstellung der Jahresabschlüsse können die Mehrzahl der Korrekturen frühestens bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 bemerkbar machen.

Für den Bereich des Baubetriebshofes soll eine körperliche Inventur stattfinden. Eine Inventurrichtlinie ist auf den Weg gebracht. Eine entsprechende Softwarelösung zur Inventurunterstützung ist in Vorbereitung. Aus organisatorischen Gründen erfolgt eine Umsetzung der körperlichen Inventur mit Abschaffung der „Geringwertigen Wirtschaftsgüter“ in der Doppik.

2 Korrektur der Eröffnungsbilanz 2018 (Bilanzberichtigung)

Eine Einzahlung i.H.v. 108.114,53 €, eingegangen Ende des Haushaltsjahres 2017, ist in der Finanzrechnung 2017 aufgeführt, aufgrund eines „Übertragungsfehlers“ aber nicht korrekt in die Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres 2018 übernommen worden. Daher musste eine Korrektur der Eröffnungsbilanz 2018 vorgenommen werden. (Siehe auch Anhang Punkt „Allgemeine Hinweise“)

3 Haushaltsplanung

3.1 Allgemeines

Nach den Vorschriften des § 82 KSVG hat jede Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.

Grundlage für die gemeindliche Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan (§ 85 KSVG), der die im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge und Einzahlungen sowie die voraussichtlich entstehenden

Aufwendungen und Auszahlungen enthält. Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung, deren Inhalte in § 84 KSVG festgeschrieben sind und die vom Gemeinderat beraten und beschlossen werden. § 86 KSVG enthält die entsprechenden Vorschriften für den Erlass der Haushaltssatzung.

Der Ergebnishaushalt steht – mit den Erträgen und Aufwendungen – im Zentrum der Haushaltsplanung. Er erfasst den vollständigen Ressourcenverbrauch, d. h. Erträge und Aufwendungen müssen unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung nach der wirtschaftlichen Verursachung im Haushaltsjahr veranschlagt werden.

Zentrale Aufgabe des Finanzhaushaltes ist es, die investiven Auszahlungen darzustellen. Darüber hinaus enthält er die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

3.2 Haushaltssatzung 2018

Am 21.06.2018 wurde vom Stadtrat die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen. Ebenfalls die nach § 92 Abs. 2 und § 91 Abs. 4 KSVG erforderliche Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde bezüglich Gesamtbedarf der Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Verringerung der allgemeinen Rücklage

Die Aufsichtsbehörde genehmigte mit Schreiben vom 22.08.2018 den Gesamtbetrag der Kredite, wie in der Haushaltssatzung aufgeführt sowie den Haushaltssanierungsplan. Die Haushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	84.944.441,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	96.634.894,00 €
dem Saldo der Erträge und Aufwendungen auf	-11.690.453,00 €

2. im **Finanzhaushalt** mit

den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.549.850,00 €
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.017.900,00 €
dem Saldo aus Investitionstätigkeit auf	-3.468.050,00 €
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.468.050,00 €
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.434.300,00 €
dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit auf	1.033.750,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite für Investitionen** wird
festgesetzt auf 3.468.050,00 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der **Kredite zur Liquiditätssicherung** wird
festgesetzt auf 140.000.000,00 €

§ 5

Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des
Ergebnishaushaltes wird festgesetzt auf -11.690.453,00 €

§ 6

Die **Hebesätze für die Realsteuern** im HH-Jahr 2018 bleiben unverändert wie in der Satzung
über die Festsetzung für die Grund- und Gewerbesteuer vom 15.12.2016 beschlossen:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-------|
| a. Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 % |
| b. Für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 440 % |

- | | |
|------------------|-------|
| 2. Gewerbesteuer | 440 % |
|------------------|-------|

§ 7

Es gilt der vom Stadtrat am 21.06.2018 beschlossene **Stellenplan**.

§ 8

Es gilt der vom Stadtrat am 21.06.2018 beschlossene **Haushaltssanierungsplan**.

Der Haushaltsplan lag in der Zeit vom 06.09. bis 14.09.2018 im Rathaus öffentlich aus.

3.3 Ergebnishaushalt und Teilergebnishaushalte

Der Ergebnishaushalt und die Teilergebnishaushalte wurden entsprechend § 2 Abs. 1 und 2 KommHVO aufgestellt.

3.4 Finanzhaushalt und Teilfinanzhaushalte

Der Finanzhaushalt und die Teilfinanzhaushalte wurden entsprechend § 3 Abs. 1 und 2 KommHVO aufgestellt. Die Vorschriften wurden eingehalten. Der Aufbau der Teilfinanzhaushalte ist in § 4 Abs. 5 KommHVO geregelt und berücksichtigt nur die investiven Ein- und Auszahlungen.

3.5 Ergebnis der Prüfung der Haushaltsplanung

Die Haushaltssatzung enthält die erforderlichen Festsetzungen. Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung, wie sie in § 11 KommHVO vorgeschrieben sind, wurden nicht festgelegt.

Die Haushaltssatzung konnte nicht zu Beginn des Haushaltsjahres in Kraft treten, da sie zu spät beschlossen und genehmigt wurde. Bis zur Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde am 22.08.2018 galten deshalb die einschränkenden Vorschriften des § 88 KSVG über die vorläufige Haushaltsführung.

Haushaltsatzung, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt sowie die Teilhaushalte enthalten die vorgeschriebenen Angaben. Öffentliche Bekanntgabe und Auslegung erfolgten wie vorgeschrieben.

Der Sanierungshaushalt nach § 82 a KSVG ist 2018 fortzuschreiben.

Zur Vermeidung von Defizitfinanzierungen in 2018 wurde am 22.06.2018 folgender Haushaltsvermerk beschlossen und im Haushaltsvorbericht aufgeführt: „Maßnahmen der laufenden Verwaltung und investive Maßnahmen dürfen nur begonnen werden, wenn Zuschüsse in der veranschlagten Höhe genehmigt und gewährt wurden.“ Konsolidierungshilfen nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes über Konsolidierungshilfen aus dem Sondervermögen „Kommunaler Entlastungsfonds“ durften nur zur zusätzlichen Tilgung der Liquiditätskredite im Sinne des §5 Abs. 1 KELFG 2015 verwendet werden.

4 Jahresabschluss

4.1 Allgemeines

Nach § 99 Abs. 1 KSVG hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen ist.

Der Jahresabschluss ist gem. § 99 Abs. 4 KSVG in der ab dem 13. Juli 2016 gültigen Fassung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Stadtrat hat das Ergebnis des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres festzustellen und auch über die Verwendung des Jahresüberschusses zu entscheiden bzw. den Jahresfehlbetrag festzustellen (§ 101 Abs. 2 KSVG). Vorher findet die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt und den Rechnungsprüfungsausschuss statt. Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes ist dem Stadtrat mit dem Jahresabschluss vorzulegen (§ 101 Abs. 1 KSVG).

Gem. § 99 Abs. 2 KSVG besteht der Jahresabschluss aus:

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Vermögensrechnung
- dem Anhang.

Als Anlagen sind dem Jahresabschluss beizufügen (§ 99 Abs. 3 KSVG):

- der Rechenschaftsbericht
- die Anlagenübersicht
- die Forderungsübersicht
- die Verbindlichkeitenübersicht.

Ergebnis der Prüfung

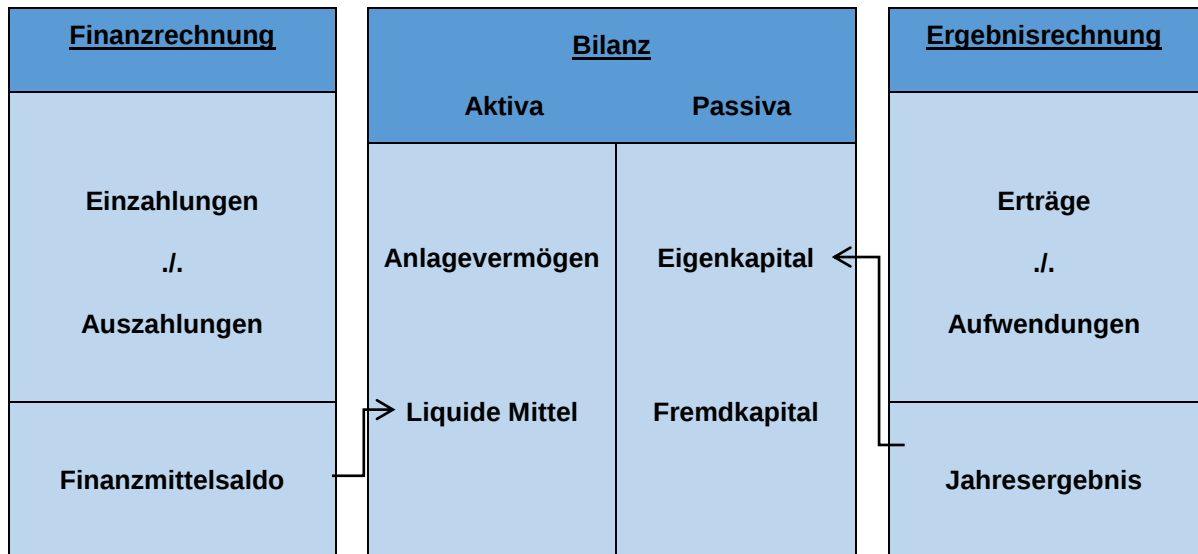
Der Jahresabschluss entspricht, was seine Bestandteile und Anlagen betrifft, den gesetzlichen Vorgaben.

Der Prüfauftrag der Stadt Homburg erging am 22.04.2024 ohne Prüfungsunterlagen. Die Prüfungsunterlagen wurden im Laufe der Prüfung nach Fertigstellung durch die Kämmerei vorgelegt, es fand eine sogenannte begleitende Prüfung statt. Die Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses gem. § 99 Abs. 4 KSVG wurde nicht eingehalten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch den Rechnungsprüfer Thomas Storck.

Die endgültige Fassung des Jahresabschlusses mit allen erforderlichen Anlagen wurde dem Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises am 26.11.2024 vorgelegt.

Das folgende Schema zeigt die Zusammenhänge zwischen Finanzrechnung, Ergebnisrechnung und Bilanz: (Drei-Komponenten-System)



4.2 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung stellt das Gegenstück zum Ergebnishaushalt dar und enthält dementsprechend die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen nach der gleichen Gliederung wie der Ergebnishaushalt. Sie ist äquivalent zur handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Ergebnisrechnung steht im Zentrum des kommunalen Haushaltswesens, da es zu den vordringlichen Zielen der Doppik gehört, den Ressourcenverbrauch (Erträge und Aufwendungen) eines Haushaltsjahres abzubilden.

Gem. § 39 Abs. 4 KommHVO sind den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ist-Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die fortgeschriebenen Planansätze des Haushaltsjahres voranzustellen und ein Plan-/Ist-Vergleich anzufügen.

Die mit dem Jahresabschluss 2018 vorgelegte Ergebnisrechnung entspricht den Gliederungsvorschriften der gültigen Fassung vom 20. Oktober 2016, gemäß der §§ 2 Abs. 1, 39 Abs. 2 KommHVO.

Das Jahresergebnis wird durch die Gegenüberstellung der Gesamterträge und Gesamtaufwendungen ermittelt. Durch einen Plan-/Ist-Vergleich (Vergleich fortgeschriebener Haushaltsansatz/ Ist-Ergebnis) wird die Einhaltung des Haushaltsplanes nachgewiesen.

Die fortgeschriebenen Planansätze setzen sich wie folgt zusammen:

Ursprünglicher Planansatz
+ Nachträge aus Nachtragssatzungen
<u>+ Ermächtigungen aus dem Vorjahr</u>
= Fortgeschriebener Planansatz

Zusätzlich wird ein Abgleich der Ist-Ergebnisse des zu prüfenden Jahres mit den Ist-Ergebnissen des Vorjahres vorgenommen.

Die Ergebnisrechnung für 2018 wird in der folgenden Aufstellung dargestellt:

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2018	Vergleich Ist 17/18
			€	€	€	€	€
1		Steuern und ähnliche Abgaben	61.356.205,04 €	63.415.220,00 €	70.529.934,08 €	7.114.714,08 €	9.173.729,04 €
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.593.382,68 €	7.771.635,00 €	9.156.761,92 €	1.385.126,92 €	- 1.436.620,76 €
3	+	sonstige Transfererträge	633.891,33 €	1.049.500,00 €	450.649,81 €	- 598.850,19 €	- 183.241,52 €
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.396.699,35 €	2.470.055,00 €	2.494.421,50 €	24.366,50 €	97.722,15 €
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.167.826,86 €	3.204.950,00 €	2.917.508,61 €	- 287.441,39 €	- 250.318,25 €
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.697.362,50 €	1.801.231,00 €	1.403.920,44 €	- 397.310,56 €	- 293.442,06 €
7	+	sonstige ordentliche Erträge	3.781.681,80 €	3.063.400,00 €	4.142.225,34 €	1.078.825,34 €	360.543,54 €
8	+	aktivierte Eigenleistungen	101.515,19 €	- €	- €	- €	- 101.515,19 €
9	+/-	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
10	=	Summe d. Erträge a. laufender Verwaltungstätigkeit	83.728.564,75 €	82.775.991,00 €	91.095.421,70 €	8.319.430,70 €	7.366.856,95 €
11	-	Personalaufwendungen	24.838.313,19 €	24.930.916,00 €	26.335.284,36 €	1.404.368,36 €	1.496.971,17 €
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.381.248,41 €	1.243.400,00 €	1.317.899,38 €	74.499,38 €	63.349,03 €
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.763.647,10 €	14.378.486,00 €	11.421.950,38 €	- 2.956.535,62 €	- 341.696,72 €
14	-	bilanzielle Abschreibungen	9.260.289,27 €	8.570.399,00 €	9.171.643,16 €	601.244,16 €	88.646,11 €
15	-	Zuwendungen, Umlagen u.sonst. Transferaufwendungen	38.874.197,42 €	40.791.619,00 €	39.853.880,84 €	- 937.738,16 €	- 979.683,42 €
16		Soziale Sicherung	799.564,28 €	1.038.200,00 €	659.689,95 €	- 378.510,05 €	- 139.874,33 €
17	-	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.656.562,91 €	4.346.996,00 €	12.144.843,34 €	7.797.847,34 €	8.488.280,43 €
18	=	Summe d. Aufwendungen a. lauf. Verwaltungstätigkeit	90.573.822,58 €	95.300.016,00 €	100.905.191,41 €	5.605.175,41 €	10.331.368,83 €
19	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 6.845.257,83 €	- 12.524.025,00 €	- 9.809.769,71 €	2.714.255,29 €	- 2.964.511,88 €
20		Finanzerträge	1.509.690,06 €	2.168.450,00 €	5.190.964,76 €	3.022.514,76 €	3.681.274,70 €
21		Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.488.359,31 €	2.372.360,00 €	2.014.514,11 €	357.845,89 €	473.845,20 €
22	=	Finanzergebnis	- 978.669,25 €	- 203.910,00 €	3.176.450,65 €	3.380.360,65 €	4.155.119,90 €
23	=	Jahresergebnis	- 7.823.927,08 €	- 12.727.935,00 €	- 6.633.319,06 €	6.094.615,94 €	1.190.608,02 €

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis von (-) 6.633.319,06 € ab. Gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz bedeutet dies eine Verbesserung von ca. 6,1 Mio. €, gegenüber dem Jahresergebnis von 2017 ein Plus von ca. 1,2 Mio. €.

Gem. § 82 Abs. 3 KSVG muss der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen überschreitet. Er gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbetrag durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

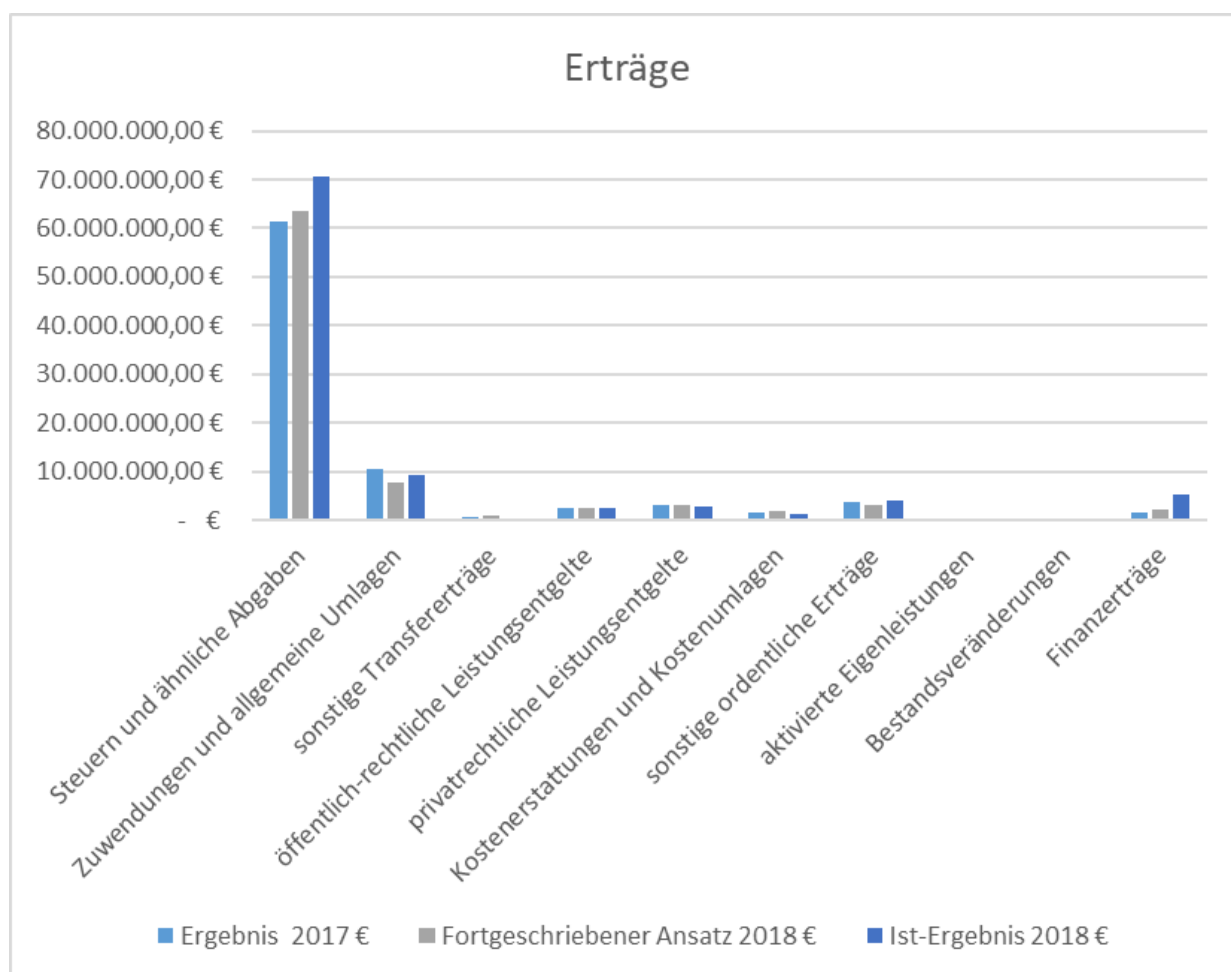
Eine Ausgleichsrücklage existiert nicht. Zur Deckung des Fehlbetrages 2018 muss deshalb die allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden. Die Ergebnisrechnung ist somit nicht ausgeglichen.

Der Jahresfehlbetrag wurde korrekt in die (Vermögensrechnung) Schlussbilanz übertragen.

4.2.1 Erträge in der Ergebnisrechnung

Diagramm 1:

Erträge der Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Planansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres:



Die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um ca. 8,3 Mio. €, die Finanzerträge um rd. 3 Mio. € erhöht.

Ergebnisrechnung Anmerkungen zu signifikanten Planabweichungen:

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben:

Hier enthalten sind die städtischen Steuern, Anteile an Einkommenssteuer und Umsatzsteuer, die Abgaben der Spielbank und die Sonderschlüsselzuweisung. Die Steuereinnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 9,2 Mio. € und gegenüber der Planung um ca. 7,1 Mio. € erhöht.

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Planansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/ Ergebnis 18	Vergl. Ergebnis 17/ Ergebnis 18
Erträge Grundsteuer A	27.805,91 €	30.000,00 €	26.202,98 €	-3.797,02	1.602,93 €
Erträge Grundsteuer B	7.537.868,49 €	7.700.000,00 €	7.842.969,38 €	142.969,38	305.100,89 €
Erträge Gewerbesteuer	27.800.231,94 €	28.130.000,00 €	34.556.135,70 €	6.426.135,70	6.755.903,76 €
Erträge Einkommensteueranteil	16.401.853,34 €	16.900.000,00 €	17.496.605,53 €	596.605,53	1.094.752,19 €
Erträge Umsatzsteueranteil	6.011.834,87 €	7.140.000,00 €	6.971.576,69 €	-168.423,31	959.741,82 €
Erträge Vergnügungssteuer	1.124.023,06 €	1.000.000,00 €	1.125.866,68 €	125.866,68	1.843,62 €
Erträge Hundesteuer	174.540,17 €	170.000,00 €	175.375,76 €	5.375,76	835,59 €
Erträge Zweitwohnungssteuer	42.627,53 €	45.000,00 €	44.056,50 €	-943,50	1.428,97 €
Erträge Abgabe von Spielbanken	20.675,73 €	30.000,00 €	20.924,86 €	-9.075,14	249,13 €
Erträge Sonderschlüsselzuweisung	2.214.744,00 €	2.270.220,00 €	2.270.220,00 €	0,00	55.476,00 €
	61.356.205,04 €	63.415.220,00 €	70.529.934,08 €	7.114.714,08	9.173.729,04 €

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden Zuwendungen für laufende Zwecke und Bedarfszuweisungen, Schlüsselzuweisungen und die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erfasst.

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Planansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/ Ergebnis 18	Vergl. Ergebnis 17/ Ergebnis 18
Erträge Schlüsselzuweisung B u. C	4.997.640,00 €	5.290.812,00 €	5.290.812,00 €	0,00	293.172,00 €
Erträge Zuweisung KLF v. Land	2.735.446,00 €	1.165.411,00 €	2.011.602,00 €	846.191,00	723.844,00 €
Erträge Zuweisungen Land	1.092.732,31 €	689.922,00 €	688.524,32 €	-1.397,68	404.207,99 €
Erträge Zuweisg. Land einmalige Zw ecke	825.531,36 €	0,00 €	128.046,00 €	128.046,00	697.485,36 €
Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zw ecke	19.699,00 €	3.550,00 €	57.444,58 €	53.894,58	37.745,58 €
Erträge Zuweisg. Kreis einmalige Zw ecke	74.124,38 €	0,00 €	650,00 €	650,00	73.474,38 €
Erträge Zuweisungen vom EVS lfd.Zw ecke	- €	100,00 €	0,00 €	-100,00	- €
Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	43.195,70 €	4.000,00 €	77.910,87 €	73.910,87	34.715,17 €
Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	12.965,60 €	12.760,00 €	49.297,63 €	36.537,63	36.332,03 €
Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	792.048,33 €	605.080,00 €	852.474,52 €	247.394,52	60.426,19 €
	10.593.382,68 €	7.771.635,00 €	9.156.761,92 €	1.385.126,92	1.436.620,76 €

Gegenüber der Planung wurden Mehrerträge von ca. 1,39 Mio. € erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr aber ca. 1,44 Mio. € weniger, hauptursächlich hierfür Mindererträge bei den Positionen Zuweisungen KLF-Mittel und Zuweisungen vom Land.

Zeile 3: sonstige Transfererträge

Aufgrund der Flüchtlingskrise fielen bei der Stadtverwaltung Unterkunftskosten für Flüchtlinge an, die vom Sozialamt des Saarpfalz-Kreises bzw. vom Jobcenter zu erstatten waren.

Geplant wurden Kostenerstattungen in Höhe von 1,05 Mio € nach dem AsylbLG und dem SGB für die Unterbringung zugewiesener Flüchtlinge, geflossen sind tatsächlich ca. 450 T €. Bei den korrespondierenden Aufwandsbuchungsstellen (Zeile 16 ER) wurde eine ähnliche Entwicklung sichtbar.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge, die aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften erhoben werden, fließen hier ein. Wesentliche Erträge sind Verwaltungsgebühren (Erträge Ordnungsamt, Einwohnermeldeangelegenheiten, Standesamt, Bauaufsichtsgebühren), Benutzungsgebühren (Straßenreinigungsgebühren, Benutzungsgebühren für das Industriegleis), sonstige Nutzungsentgelte (Feuerwehreinsätze, Friedhofsgebühren, Marktstandgebühren, Kirmesgebühren) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

Es gab keine größeren Abweichungen zwischen Planansätzen 2,47 Mio. € und Ist-Ergebnissen 2,49 Mio. €, auch zum Vorjahr gab keine signifikanten Abweichungen.

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier finden sich Erträge, die aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen erhoben werden, z. B. Mieten, Pachten. Erträge aus sonstigen Leistungen beinhalten vor allem die Entgelte für die Übernahme von abfallwirtschaftlichen Leistungen für den EVS 686 T €, Betriebskosten Wertstoffzentrum rd. 300 T €, sowie Erträge aus Geschäftsbesorgung für die Musikschule gGmbH, HBG mbH, Wirtschaftsförderung Homburg und Homburger Kultur gGmbH i.H.v. ca. 1,28 Mio. €.

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Planansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/ Ergebnis 18	Vergl. Ergebnis 17/ Ergebnis 18
Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	113.742,56 €	152.300,00 €	139.637,64 €	-12.662,36	25.895,08 €
Erträge aus Verpachtung von Rechten	3.035,79 €	3.100,00 €	3.035,79 €	-64,21	- €
Erträge aus Mieten und Pachten	511.121,30 €	599.650,00 €	395.661,22 €	-203.988,78	- 115.460,08 €
Erträge aus Schulbuchausleihen	34.941,08 €	38.000,00 €	36.935,70 €	-1.064,30	1.994,62 €
Erträge Miete u. Pachten Produkt	81.886,40 €	93.000,00 €	79.385,77 €	-13.614,23	- 2.500,63 €
Erträge Eintrittsgeld	29.700,00 €	12.000,00 €	50.762,96 €	38.762,96	21.062,96 €
Erträge Benutzungsentgelte Sportanlagen	8.999,35 €	5.000,00 €	3.699,55 €	-1.300,45	- 5.299,80 €
Erträge aus sonstigen Leistungen	2.384.400,38 €	2.301.900,00 €	2.208.389,98 €	-93.510,02	- 176.010,40 €
	3.167.826,86 €	3.204.950,00 €	2.917.508,61 €	-287.441,39	- 250.318,25 €

Differenzen aus Mieten und Pachten von ca. 204 T € resultieren hauptsächlich aus Mindererträgen von ca. 142 T € (Hilfen und Einr. für Asylbewerber) und Hallennutzungen.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden unter anderem die Verwaltungskostenerstattungen von Abwasser, Erstattungen vom EVS für Standplatzreinigung und als Unterstützungsleistung für abfallwirtschaftliche Maßnahmen, Personalkostenerstattungen von Kreis und Land verbucht sowie Erstattungen für Leistungen des Baubetriebshofes von HPS und Kultur GmbH. Insgesamt wurden 2018 fast 397 T € weniger Erträge vereinnahmt als geplant, auch 293 T € weniger als im Vorjahr.

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Planansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/ Ergebnis 18	Vergl. Ergebnis 17/ Ergebnis 18
Erträge Kostenerstattungen vom Land	241.624,14 €	253.256,00 €	249.365,56 €	-3.890,44	7.741,42 €
Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	210.469,75 €	188.720,00 €	151.120,30 €	-37.599,70	59.349,45 €
Erträge Kostenerstattungen v. Gemeinden	25.670,00 €	15.000,00 €	20.709,00 €	5.709,00	4.961,00 €
Erträge aus Erstattungen vom EVS	134.022,01 €	125.000,00 €	128.400,45 €	3.400,45	5.621,56 €
Erträge von gesetzlichen Soz.versicherungen	3.568,18 €	17.080,00 €	1.631,97 €	-15.448,03	1.936,21 €
Erträge Erstattg. vom Integrationsamt	7.200,00 €	4.800,00 €	4.800,00 €	0,00	2.400,00 €
Erträge Kostenerstattung von SWH	- €	950,00 €	0,00 €	-950,00	- €
Erträge Kostenerstattung von Abwasser	880.832,41 €	896.000,00 €	742.142,93 €	-153.857,07	138.689,48 €
Erträge Erstattung von sonst. öffentl. B.	52.506,53 €	44.000,00 €	50.648,84 €	6.648,84	1.857,69 €
Erstattungen von privaten Unternehmen	- €	182.335,00 €	0,00 €	-182.335,00	- €
Erträge von übrigen Bereichen	141.469,48 €	74.090,00 €	55.101,39 €	-18.988,61	86.368,09 €
	1.697.362,50 €	1.801.231,00 €	1.403.920,44 €	-397.310,56	293.442,06 €

Erträge aus Kostenerstattung von anderen Mandanten wie HPS, Abwasser u.ä. fallen um ca. 154 T € geringer aus als geplant. Erstattungen von privaten Unternehmen, geplant waren ca. 182 T €, sie blieben in 2018 gänzlich, wie schon in den Vorjahren seit 2015, aus.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Es werden u.a. Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (wenn über Buchpreis), Bußgelder, Zwangsgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Konzessionsabgaben, Erträge aus Forderungswertberichtigungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verbucht. Der Planansatz belief sich auf ca. 3,06 Mio. €, realisiert wurden ca. 4,17 Mio. € sonstige ordentliche Erträge, das entspricht Mehrerträgen von ca. 1,1 Mio.€.

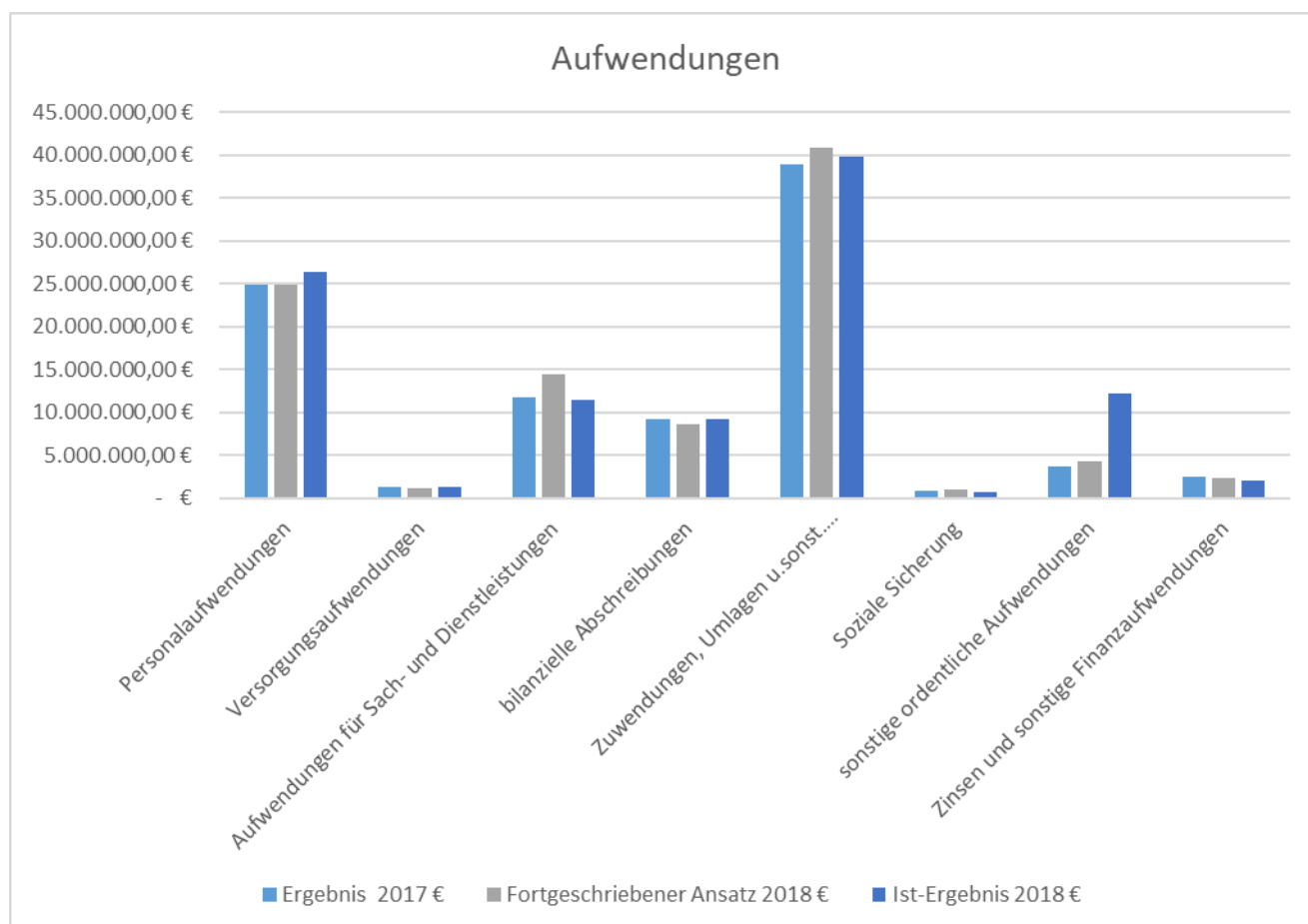
Davon flossen 2,76 Mio. € aus Konzessionsabgaben für Fernwärme-, Erdgas-, Strom-, und Trinkwasserversorgung, weitere 559 T € stammen aus Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und 322 T € aus Verwargeldern. Erträge aus Veräußerungen von Anlagevermögen beliefen sich auf rd.105 T €

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen

Als aktivierte Eigenleistung versteht man den Wert selbst erstellter Vermögensgegenstände, die nicht verkauft, sondern selbst genutzt werden. Es wurden in 2018 keine aktivierten Eigenleistungen des Baubetriebshofes verbucht.

4.2.2 Aufwendungen in der Ergebnisrechnung

Diagramm 2: Aufwendungen der Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Planansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres:



Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich gegenüber der Ergebnisplanung um ca. 5,6 Mio. € erhöht, im Vergleich zum Vorjahr um rd. 10,3 Mio. €, die Finanzaufwendungen haben sich im Haushaltsjahr 2018 um ca. 350 T € verringert.

Anmerkungen zu einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung mit signifikanten Planabweichungen:

Zeile 11: Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen stiegen in Vergleich zu 2017 in 2018 um ca. 1,5 Mio. €, gegenüber dem Planansatz um 1,4 Mio. €, auf jetzt 26,3 Mio. Entscheidend für die Mehraufwendungen im Bereich Personal sind die vertraglichen Entgelterhöhungen im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, der zum 01.03.2018 in Kraft trat.

Zeile 12: Versorgungsaufwendungen

Hier finden sich die Beiträge zur RZVK und zur Beihilfeumlagegemeinschaft für Versorgungsempfänger wieder, außerdem die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Der Rückstellungsbetrag zu den Pensionsrückstellungen wird von der RZVK mitgeteilt. Die Beihilferückstellungen errechnen sich prozentual zu diesem Betrag. Die geplanten Aufwendungen beliefen sich auf 1,24 Mio. €, das Ist-Ergebnis beträgt ca. 1,32 Mio. €. Die Mehraufwendungen sind dem Tarifvertrag 2018 geschuldet.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Größter Aufwandsfaktoren sind die Unterhaltung und Bewirtschaftung aller Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des Infrastrukturvermögens in der Stadt Homburg. Hinzu kommen Aufwendungen für den Verbrauch von Energie und Wasser.

Der Planansatz von ca. 14,38 Mio. € beinhaltet Ermächtigungen aus 2017 i.H.v. ca. 570 T €, wurde um ca. 2,96 Mio. € unterschritten. (beinhaltet Ermächtigungen in Höhe von 696.208,37 €, die nach 2019 übertragen wurden)

Die wesentlichen Planabweichungen:

(Minderaufwendungen)

• Aufw. f. Gebäudeunterhaltungen	-848.131,62 €
○ Einr. f. Asylbewerber	-155.994,62 €
○ Rathaus u. Sitzungstrakt	-144.625,17 €
○ Waldstadion u. sonst Sportst.	-138.549,06 €
○ Hallen u. Veranstaltungsst.	-105.709,61 €
○ Baubetriebshof	-68.525,11 €
○ Mietwohnungen	-60.564,95 €
• Aufw. f. Sach- u. Dienstl.	-281.419,00 €
○ Wertstoffzentrum	-193.201,89 €
○ Soziale Stadt (Quartier Erbach)	-80.000,00 €
• Aufw. f. Sonderunterh. Energiecontrolling	-213.000,00 €
• Unterh. Grdst. U. baul. Anl.	-190.469,67 €
• Energie/ Wasser/ Abwasser	-160.620,70 €
• Unterh. Infrastrukturvermögen	-147.764,79 €
• Erstattung an Abwasser	-144.630,08 €
• Straßenreinigung/ Winterdienst	-108.307,14 €
• Sicherung von Felshängen	-100.000,00 €

(Mehraufwendungen)

• Erst. an private Unternehmen	+348.300,00 €
--------------------------------	---------------

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen

Es handelt sich hier um nicht zahlungswirksame Aufwendungen. Die Abschreibungen beschreiben den Werteverzehr des Anlagevermögens im Jahr 2018.

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Planansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/ Ergebnis 18	Vergl. Ergebnis 17/ Ergebnis 18
Abschreibungen auf immaterielle VG	54.160,97 €	33.700,00 €	41.760,99 €	8.060,99 -	12.399,98 €
Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	700.658,16 €	571.700,00 €	671.962,40 €	100.262,40 -	28.695,76 €
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	6.308,46 €	4.700,00 €	6.308,46 €	1.608,46	- €
Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und	1.823.796,17 €	1.572.090,00 €	1.777.432,58 €	205.342,58 -	46.363,59 €
Aufw. für Abschreibg. Infrastrukturverm	5.456.422,59 €	5.563.250,00 €	5.448.207,73 €	-115.042,27 -	8.214,86 €
Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände	9.892,05 €	9.600,00 €	9.892,05 €	292,05	- €
Aufw. für Abschreibg. geringw. Güter	188.436,52 €	86.817,00 €	172.919,02 €	86.102,02 -	15.517,50 €
Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge,	988.802,07 €	728.542,00 €	1.043.159,57 €	314.617,57	54.357,50 €
Außerplanm. Abschr. Anlagevermögen	31.812,28 €	- €	- €	- € -	31.812,28 €
	9.260.289,27 €	8.570.399,00 €	9.171.642,80 €	601.243,80 -	88.646,47 €

Zeile 15: Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwendungen:

Hier werden Zuwendungen und allgemeine Umlagen und Transferaufwendungen verbucht. Der fortgeschriebene Planansatz i.H.v. ca. 40,8 Mio. € (beinhaltet Ermächtigungen aus 2017 in Höhe von ca. 370 T €), wurde um ca. 940 T € unterschritten. (beinhaltet Ermächtigungsübertragungen nach 2019 i.H.v. 380.758,58 €)

(exemplarisch):

- Auf. für. Kreisumlage -187.668,00 €
- Aufw. f. Musikschule -150.150,57 €
- Soziale Stadt (Quartier Erbach) -135.000,00 €
- Aufw. Transferl. Bevölkerungsentwicklung -109.595,67 €
- Aufw. f. Gewerbssteuerumlage +270.130,37 €

Aufwendungen für Kindertageseinrichtungen (i.d.R. Personal- und Sachkosten) flossen i.H.v. ca. 2,1 Mio. €, ca. 100 T € weniger als geplant. Hier wird angeregt zukünftig einheitliche Bezuschussungsregeln der Zuwendungen an Träger der Kindertageseinrichtungen anzuwenden.

Eine Prüfung erfolgte über qualifizierte Stichproben. Die Zuwendungen entsprechen den zugrundeliegenden Bescheiden. Die entsprechenden Rats- bzw. Ausschussbeschlüsse lagen vor.

Zeile 16: Soziale Sicherung

Hier entstanden insbesondere Leistungen für die Unterkunftskosten von Asylbewerbern. Eingeplant wurden Aufwendungen in Höhe von 1,038 Mio €, entstanden sind lediglich rd. 659 T €, eine ähnlich Entwicklung wie bei den entsprechenden Ertragsbuchungstellen (Zeile 3 ER).

Zeile 17: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es werden hier Aufwendungen für Versicherungen, für EDV-Programme und –Rechte sowie für Büro- und Geschäftsmaterial, aber auch Wertkorrekturen zu Forderungen, Niederschlagungen, Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen und Aufwand für Rückstellungen erfasst.

Geplant waren ca. 4,3 Mio. € (inkl. 193.964,71 € Übertragungen aus 2017), das Ist-Ergebnis beläuft sich auf 12,1 Mio. €, weist also ca. 7,8 Mio. € Mehraufwendungen aus. Hierin enthalten sind auch Übertragungen (ca. 190 T €) nach 2019, für Aufw. für Sachverständige, Gerichte u. Ähnlichem.

Wesentliche Positionen der Mehraufwendungen:

- Außerordentliche Abschreibungen (Niederschlagung, Erlass etc.) +8.814.573,45 €
 Hier handelt es sich hauptsächlich um einen Vorgang (+ 7.969.863,17 €), eine Aussetzung der Vollziehung von Teilbeträgen der Gewerbesteuer und Zinsen. Die Aussetzung wurde 2020 wieder aufgehoben. Richtigerweise hätte der Vorgang auf die Position Außerordentl. Abschreibungen (betr. Niederschlagungen) gebucht werden müssen.
- Außerordentliche Abschreibungen (betr. Niederschlagungen) +159.593,69 €
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen +263.720,14 €

Wesentliche Positionen der Minderaufwendungen:

- Sachverständige, Gerichts- u. ähnliche Aufwendungen -429.913,22 €
- Sonstige Aufw. aus Inanspruchnahme von Rechten -306.185,94 €
- Aufw. für Fortbildungen -110.589,76 €

4.2.3 Finanzergebnis in der Ergebnisrechnung

Das Finanzergebnis schließt mit einem Plus von 3,4 Mio. € ab.

Zeile 20: Finanzerträge

Das Ist-Ergebnis in Höhe von 5,19 Mio. € fällt gegenüber der Planung um ca. 3 Mio. € besser aus. Hauptanteil haben die Vollverzinsung der Gewerbesteuer (insgesamt 3,8 Mio. €) und die Gewinnausschüttung der HPS GmbH über 1,2 Mio. €, wie vom Landesverwaltungsamt zur Einhaltung der Defizitvorgaben gefordert. Die Ausschüttung wurde vom Stadtrat beschlossen.

Zeile 21: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Das Ist-Ergebnis fällt mit rd. 2 Mio. € um 360 T € besser aus als geplant. Die Verbesserungen i.H.v. 270 T € entstanden durch Minderaufwendungen bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer und 100 T € weniger bei den Aufwendungen an Kreditinstitute durch das fallende Zinsniveau.

4.3 Finanzrechnung (§ 40 KommHVO)

4.3.1 Allgemeines

Die Finanzrechnung stellt das Gegenstück zum Finanzhaushalt dar. Sie enthält die tatsächlich geleisteten Auszahlungen und eingegangenen Einzahlungen nach der gleichen Gliederung wie der Finanzhaushalt.

Sie stellt die Zahlungsströme für die Bereiche der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert dar. Die Aufstellung erfolgt nach den Vorschriften des § 40 Abs. 2 i. V. m. § 39 Abs. 4 KommHVO. Die Finanzrechnung gibt somit einen Überblick über die Liquiditätslage einer Gemeinde.

Was den Plan-Ist-Vergleich betrifft, gelten die gleichen Aussagen, wie für die Ergebnisrechnung.

Die Finanzrechnung wird in der folgenden Abbildung dargestellt:

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist- Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz/ Ergebn. 2018	Vergl. Ist 2017/ Ist 2018
		€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben	60.738.047,53 €	63.415.220,00 €	66.017.564,36 €	2.602.344,36 €	5.279.516,83 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.712.691,85 €	7.166.555,00 €	8.246.286,59 €	1.079.731,59 €	- 2.466.405,26 €
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	819.990,66 €	1.049.500,00 €	485.394,01 €	564.105,99 €	- 334.596,65 €
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.368,08 €	2.053.475,00 €	2.133.799,09 €	80.324,09 €	- 3.568,99 €
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	2.678.648,96 €	3.204.950,00 €	3.361.446,77 €	156.496,77 €	682.797,81 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.936.893,06 €	1.801.231,00 €	1.336.659,04 €	464.571,96 €	- 600.234,02 €
7	+ sonstige Einzahlungen	3.343.173,50 €	3.040.030,00 €	4.354.699,72 €	1.314.669,72 €	1.011.526,22 €
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	313.795,01 €	2.168.450,00 €	2.163.717,44 €	4.732,56 €	1.849.922,43 €
9	= Summe d. Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	82.680.608,65 €	83.899.411,00 €	88.099.567,02 €	4.200.156,02 €	5.418.958,37 €
10	Personalauszahlungen	24.112.982,21 €	24.930.916,00 €	24.816.399,42 €	114.516,58 €	703.417,21 €
11	- Versorgungsauszahlungen	1.230.580,49 €	1.243.400,00 €	1.232.191,43 €	11.208,57 €	1.610,94 €
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.163.848,93 €	13.807.860,00 €	10.971.938,82 €	2.835.921,18 €	808.089,89 €
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.532.013,08 €	2.372.360,00 €	2.034.467,23 €	337.892,77 €	497.545,85 €
14	- Zuwendungen, Umlagen u.sonst. Transferauszahlungen	38.480.831,44 €	40.518.228,00 €	40.736.929,15 €	218.701,15 €	2.256.097,71 €
15	- Soziale Sicherung	715.895,10 €	1.038.200,00 €	648.224,65 €	389.975,35 €	67.670,45 €
16	- sonstige Auszahlungen	3.005.788,21 €	4.149.531,00 €	3.551.804,56 €	597.726,44 €	546.016,35 €
17	= Summe d. Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	80.241.939,46 €	88.060.495,00 €	83.991.955,26 €	4.068.539,74 €	3.750.015,80 €
18	= Saldo a. Ein- u. Auszahl. a. lfd. Verwaltungstät.	2.438.669,19 €	- 4.161.084,00 €	4.107.611,76 €	8.268.695,76 €	1.668.942,57 €
19	Einzahlungen a. Zuwendungen f. Investitionsmaßn.	1.841.202,42 €	941.250,00 €	364.693,68 €	576.556,32 €	- 1.476.508,74 €
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	361.638,00 €	2.059.715,00 €	637.580,23 €	1.422.134,77 €	275.942,23 €
21	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
22	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	344.068,64 €	1.934.100,00 €	242.911,70 €	1.691.188,30 €	101.156,94 €
23	+ sonstige Investitionseinzahlungen	494.098,40 €	- €	- €	- €	494.098,40 €
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.041.007,46 €	4.935.065,00 €	1.245.185,61 €	3.689.879,39 €	1.795.821,85 €
25	Auszahl. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	194.099,04 €	1.203.141,00 €	493.169,68 €	709.971,32 €	299.070,64 €
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.197.754,03 €	18.028.294,00 €	1.938.916,49 €	16.089.377,51 €	258.837,54 €
27	- Auszahl. f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	795.134,34 €	2.203.907,00 €	1.169.541,20 €	1.034.365,80 €	374.406,86 €
28	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
29	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	675.489,87 €	2.581.916,00 €	2.194.318,49 €	387.597,51 €	1.518.828,62 €
30	- sonstige Investitionsauszahlungen	44.960,73 €	146.981,00 €	42.197,34 €	104.783,66 €	2.763,39 €
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.907.438,01 €	24.164.239,00 €	5.838.143,20 €	18.326.095,80 €	1.930.705,19 €
32	= Saldo d. Ein- u. Auszahl. a. Investitionstätigkeit	- 866.430,55 €	- 19.229.174,00 €	- 4.592.957,59 €	14.636.216,41 €	3.726.527,04 €
33	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.572.238,64 €	- 23.390.258,00 €	- 485.345,83 €	22.904.912,17 €	2.057.584,47 €
34	+ Einz. a. d. Aufnahme. v. Krediten f. Investitionen	9.858.304,65 €	5.147.050,00 €	3.863.563,53 €	1.283.486,47 €	5.994.741,12 €
34A	Einz. a. Rückflüssen v. Darlehen (ohne Ausleih.)	- €	- €	- €	- €	- €
35	- Ausz. f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	7.219.406,85 €	2.434.300,00 €	4.496.937,74 €	2.062.637,74 €	2.722.469,11 €
36	= Saldo a. Ein- u. Ausz. a. Kred. f. Investitionen	2.638.897,80 €	2.712.750,00 €	- 633.374,21 €	3.346.124,21 €	3.272.272,01 €
37	Einz. a. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	289.000.000,00 €	7.760.795,00 €	263.000.000,00 €	255.239.205,00 €	26.000.000,00 €
38	Ausz. f. die Tilgung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	295.000.000,00 €	1.165.411,00 €	267.000.000,00 €	265.834.589,00 €	28.000.000,00 €
39	= Saldo a. Ein- u. Ausz. a. Kred. z. Liquiditätssich.	- 6.000.000,00 €	6.595.384,00 €	- 4.000.000,00 €	10.595.384,00 €	2.000.000,00 €
40	= Saldo a. Ein- u. Auszahl. a. Finanzierungstätigkeit	- 3.361.102,20 €	9.308.134,00 €	- 4.633.374,21 €	13.941.508,21 €	1.272.272,01 €
41	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	- 1.788.863,56 €	- 14.082.124,00 €	- 5.118.720,04 €	8.963.403,96 €	3.329.856,48 €
42	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	252.810,94 €	- €	247.700,76 €	247.700,76 €	5.110,18 €
4250	= Veränderung der Finanzmittel	- 1.536.052,62 €	- €	- 4.871.019,28 €	9.211.104,72 €	3.334.966,66 €
43	Best. a. Finanzmitteln a. Anf. des Haushaltsjahres	- 1.515.910,82 €	- 3.051.963,00 €	- 3.051.963,44 €	0,44 €	1.536.052,62 €
44	= Best. a. Finanzmitteln a. End. des Haushaltsjahres	- 3.051.963,44 €	- 17.134.087,00 €	- 7.922.982,72 €	9.211.104,28 €	- 4.871.019,28 €

Zwischen Erträgen / Aufwendungen und Einzahlungen /Auszahlungen bestehen oft erhebliche Differenzen, da das Jahr des Ertrages bzw. Aufwandes oft nicht mit dem Jahr der tatsächlichen Ein- bzw. Auszahlung übereinstimmt. **Dies liegt auch daran, dass die Stadt Homburg mit den Jahresabschlüssen weit im Rückstand ist und Erträge /Aufwendungen auch noch in den Folgejahren dem Jahr der Verursachung zugeordnet werden können.** Die entsprechenden Einzahlungen /Auszahlungen wirken sich aber auf die Liquiden Mittel des Jahres des Zahlungseinganges / Zahlungsausganges aus. Die Differenzen ließen sich bei der Durchführung von Stichproben schlüssig erklären. Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen nach ihrer Art den Erträgen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Ergebnisrechnung. Weitere Erläuterungen erübrigen sich deshalb.

Der Stand an liquiden Mitteln der Einheitskasse aller Mandanten im Buchungsprogramm belief sich zum Jahresende auf 2.127.140,11 €. Dies stimmt mit den Kontoauszügen zum 31.12.2018 überein. Allerdings sind davon 10.050.122,83 € den übrigen Mandanten (2 – 10) als Verbindlichkeiten der Einheitskasse gegenüber den übrigen Mandanten zuzuordnen. Dies entspricht dem Stand des Passivkontos 371200 (Verbindlichkeiten aus Einheitskasse).

Der **Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres in Höhe von (-) 7.922.982,72 €** stimmt mit der Saldenbestätigung der Stadtkasse überein. Dies bedeutet eine Verminderung um 4.871.019,28 € gegenüber dem Jahresanfangsbestand.

Aus der Finanzrechnung (Mandant 1: Stadt Homburg) ergibt sich folgendes zusammengefasstes Bild:

Bezeichnung	Ist-Ergebnis 2018
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Z. 18)	4.107.611,76 €
zuzügl. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Z. 32)	- 4.592.957,59 €
zuzügl. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Z. 40)	- 4.633.374,21 €
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 41)	- 5.118.720,04 €
zuzügl. Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln (Z. 42)	247.700,76 €
zuzügl. Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres (Z. 43)	- 3.051.963,44 €
= Finanzmittelbestand insgesamt zum Ende des Haushaltsjahres (Z. 44)	- 7.922.982,72 €

Veränderungen der Finanzmittel zum 31.12.2018:

<u>Einzahlungen</u>	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Z. 9)	88.099.567,02 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Z. 24)	1.245.185,61 €
Einzahlungen aus Aufnahme v. Investitionskrediten u.ä. (Z. 34)	3.863.563,53 €
Summe Einzahlungen	93.208.316,16 €
<u>Auszahlungen</u>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Z. 17)	83.991.955,26 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Z. 31)	5.838.143,20 €
Auszahlungen für die Tilgung v. Investitionskrediten u.ä. (Z. 35)	4.496.937,74 €
Summe Auszahlungen	94.327.036,20 €
Summe der Einzahlungen abzügl. der Auszahlungen	- 1.118.720,04 €
abzügl. Saldo a. Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten (Z. 39)	- 4.000.000,00 €
(=) Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Z. 41)	- 5.118.720,04 €
zuzügl. Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln (Z. 42)	247.700,76 €
(=) Veränderung der Finanzmittel (Z. 44)	- 4.871.019,28 €

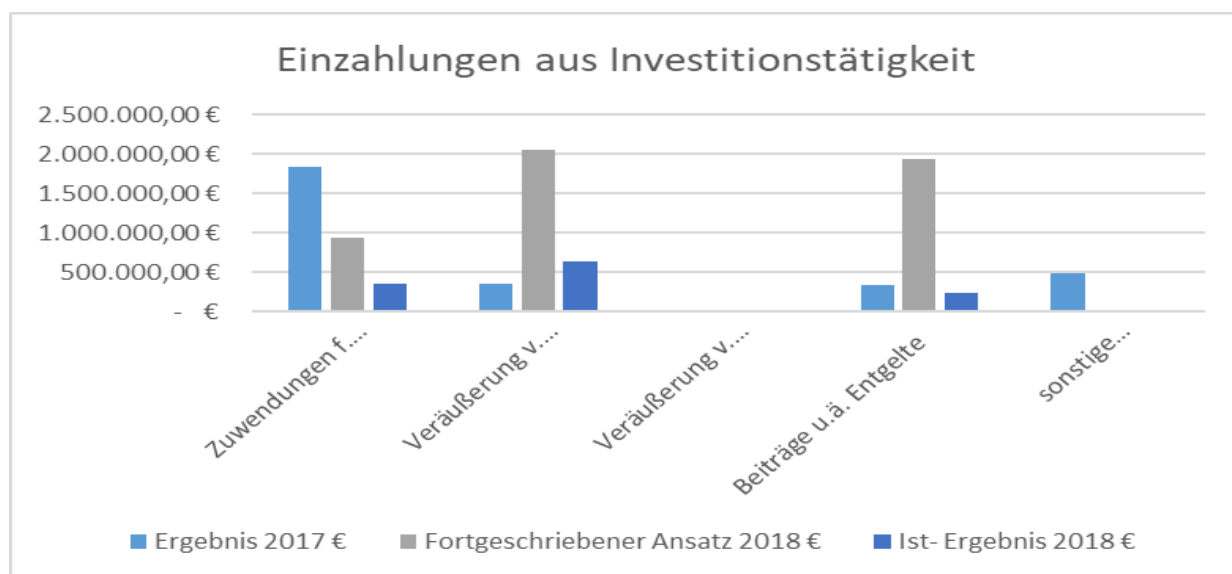
Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf den investiven Teil der Finanzrechnung.

4.3.2 Investive Einzahlungen

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/ Ergebnis 18	Vergl. Ergebnis 17/ Ergebnis 18
Einz. a. Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	1.841.202,42 €	941.250,00 €	364.693,68 €	-576.556,32	- 1.476.508,74 €
Einz. a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	361.638,00 €	2.059.715,00 €	637.580,23 €	-1.422.134,77	275.942,23 €
Einz. a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
Einz. a. Beiträgen u. ä. Entgelten	344.068,64 €	1.934.100,00 €	242.911,70 €	- 1.691.188,30 €	101.156,94 €
sonstige Investitionseinzahlungen	494.098,40 €	- €	- €	- €	494.098,40 €
	3.041.007,46 €	4.935.065,00 €	1.245.185,61 €	-3.689.879,39	- 1.795.821,85 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit flossen in 2018 ca. 3,7 Mio. € weniger als geplant. Das korrespondiert auch mit der weitaus drastischeren Entwicklung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Diagramm 3: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit



Zeile 19: Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Investitionszuweisungen bleiben ca. 580 T € hinter dem Planansatz zurück, obwohl dieser im Vergleich zum Vorjahresergebnis ca. die Hälfte reduziert wurde. So blieben u.a. Investitionszuweisungen vom Land um ca. 530 T € zurück.

So flossen z.B. bei den geplanten Maßnahmen Sanierung der Brücke Edouard-Michelin-Str., Sanierung des Waldstadions oder ÖPNV keine geplanten Mittel.

Zeile 20: Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Die Einzahlungen blieben hinter dem fortgeschriebenen Ansatz um ca. 1,4 Mio. € zurück. Die Einzahlungen betreffen hauptsächlich Verkäufe von Grundstücken. Einzahlungen konnten lediglich für die Gewerbeerschließung G9, sowie dem Verkauf der Grundstücke „Gas-und Gerberstr.“ und dem Verkauf weiterer, kleinerer Grundstücke erzielt werden.

Zeile 22: Einzahlungen aus Beiträgen und ä. Entgelten

In dieser Position werden u.a. Erschließungs- und Ausbaubeiträge gebucht. Diese konnten in 2018 nicht realisiert werden, daher gab es große Abweichungen ca. -1,7 Mio. € zur Planung, bei Erschließungsbeiträgen -1,1 Mio. € und Ausbaubeiträgen -0,5 Mio. €, z.B. sind Einzahlungen aus Erschließung lediglich für das Neubaugebiet „Paul-Münch-Str. (rd. 130.000,00€) geflossen.

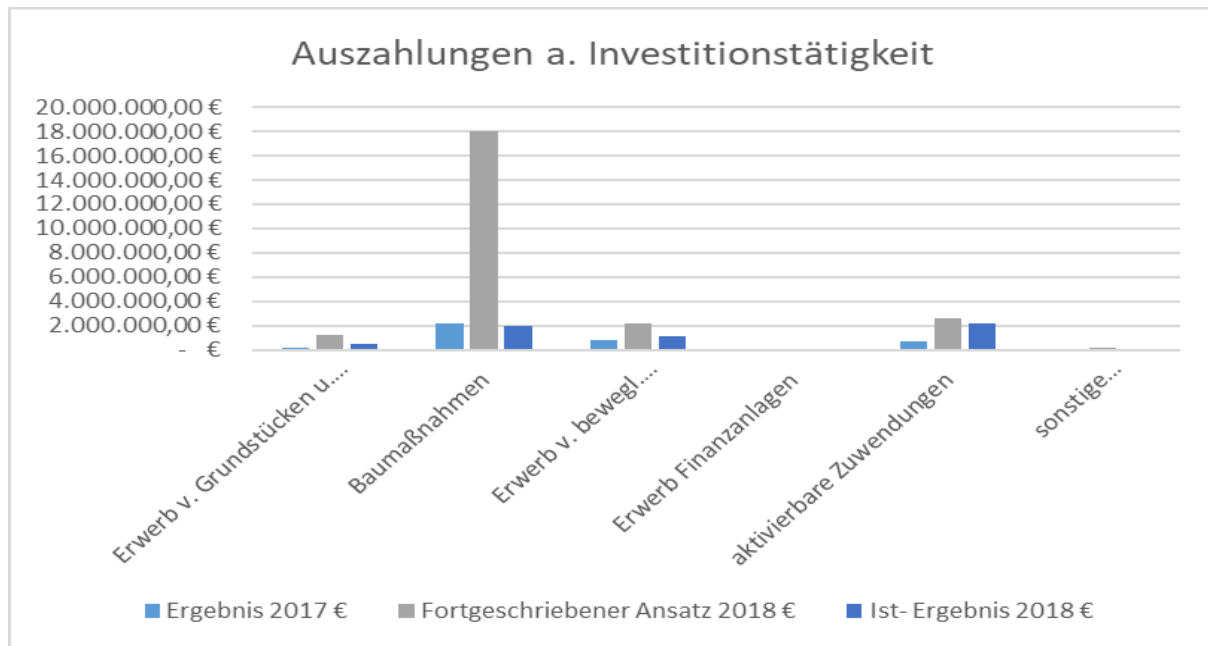
Zeile 23: Sonstige Investitionseinzahlungen

Keine Einzahlungen in 2018.

Weitere zusätzliche Informationen können auch dem Rechenschaftsbericht entnommen werden.

4.3.3 Investive Auszahlungen

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/ Ergebnis 18	Vergl. Ergebnis 17/ Ergebnis 18
Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	194.099,04 €	1.203.141,00 €	493.169,68 €	-709.971,32	299.070,64 €
Ausz. f. Baumaßnahmen	2.197.754,03 €	18.028.294,00 €	1.938.916,49 €	-16.089.377,51	258.837,54 €
Ausz. F. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	795.134,34 €	2.203.907,00 €	1.169.541,20 €	-1.034.365,80	374.406,86 €
Ausz. F. d. Erwerb v. Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €
Ausz. V. aktivierbaren Zuwendungen	675.489,87 €	2.581.916,00 €	2.194.318,49 €	- 387.597,51 €	1.518.828,62 €
sonstige Investitionszahlungen	44.960,73 €	146.981,00 €	42.197,34 €	- 104.783,66 €	2.763,39 €
	3.907.438,01 €	24.164.239,00 €	5.838.143,20 €	-18.326.095,80	1.930.705,19 €

Diagramm 4: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Investive Auszahlungen blieben stark hinter den fortgeschriebenen Planansätzen zurück, von rd. 24,2 Mio. € Planmitteln wurden im Betrachtungszeitraum lediglich 5,8 Mio. € ausgezahlt. Noch zur Verfügung stehende Beträge wurden oft vollständig oder größtenteils als Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2019 übertragen und verstärken dort wiederum die Ansätze. Nähere Ausführungen auch unter Punkt Ermächtigungsübertragungen. Es wird ersichtlich, dass die vorgesehene Planung oft nicht der Realität entspricht. Geplante Investitionsvorhaben konnten auch 2018 wieder nicht realisiert werden (Investitionsstau). Sowohl investive Einzahlungen als auch investive Auszahlungen mussten wiederholt als Ein- und Auszahlungsermächtigungen eingestellt werden und somit über Jahre hinweg angehäuft.

Zeile 25: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

Die Planung belief sich auf 1,2 Mio.€, ausgezahlt wurden nur ca. 500 T €

Zeile 26: Auszahlungen für Baumaßnahmen

Diese Position weist starke Differenzen zwischen Planwerten ca. 18 Mio. €, hierin sind Übertragungen aus dem Vorjahr in Höhe von 13,3 Mio. € enthalten, und dem Ist-Ergebnis aus. Insgesamt wurden ca. 16 Mio. € weniger ausgezahlt als geplant.

Zur Übertragung ins Folgejahr 2019 wurden wiederum Ermächtigungen in Höhe von ca. 15,6 Mio. € gebildet, das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer weiteren Erhöhung der Übertragungen um ca. 2,3 Mio. €.

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/	Vergl. Ergebnis 17/
Ausz. für Ausschreibungen	213,63 €	23.748,80 €	0,00 €	-23.748,80	213,63 €
Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	- €	140.000,00 €	35.250,27 €	-104.749,73	35.250,27 €
Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	204.680,16 €	5.063.508,34 €	506.862,45 €	-4.556.645,89	302.182,29 €
Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	95.391,58 €	186.933,02 €	64.762,58 €	-122.170,44	30.629,00 €
Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	104.742,00 €	806.063,19 €	190.070,58 €	-615.992,61	85.328,58 €
Ausz. Gestaltung Außenanlagen	7.235,20 €	392.217,40 €	127.561,59 €	-264.655,81	120.326,39 €
Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	3.378,49 €	85.273,19 €	0,00 €	-85.273,19	3.378,49 €
Ausz. für Ökokontomaßnahmen	13.832,00 €	227.080,05 €	0,00 €	-227.080,05	13.832,00 €
Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	30.347,55 €	564.213,81 €	110.758,39 €	-453.455,42	80.410,84 €
Ausz. Gestaltung von Friedhofsanlagen	117.385,85 €	110.635,03 €	163.701,91 €	53.066,88	46.316,06 €
Ausz. für Durchf.vonErschließgsm	644.193,80 €	3.355.095,60 €	422.467,18 €	-2.932.628,42	221.726,62 €
Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	- €	946.987,58 €	90.573,77 €	-856.413,81	90.573,77 €
Ausz. Bau Parkplätze u.ä.VerkehrsEinr.	- €	12.000,00 €	0,00 €	-12.000,00	- €
Ausz. Bau Neben anl.,Brücken,Stütz m.u.ä.	- €	90.000,00 €	0,00 €	-90.000,00	- €
Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	976.353,77 €	6.024.537,91 €	226.907,77 €	-5.797.630,14	749.446,00 €
	2.197.754,03 €	18.028.293,92 €	1.938.916,49 €	-16.089.377,43	- 258.837,54 €

Exemplarisch sei hier genannt die Position „Sanierungsmaßnahmen“, bei der ca. 5 Mio. € Auszahlungen geplant waren, aber lediglich ca.500 T € ausgezahlt wurden. Ähnliche Entwicklungen sind bei den Positionen „Herstellung Betriebsvorrichtungen“ und „Durchführung von Erschließungsmaßnahmen“ zu beobachten.

Nähere Einzelheiten dazu können auch dem Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Zeile 27: Bewegliches Anlagevermögen

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/	Vergl. Ergebnis 17/
Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	- €	499.337,48 €	281.474,65 €	-217.862,83	281.474,65 €
Ausz. Erw erb bew egl.Vermög. über 1.000	117.542,09 €	648.304,25 €	156.788,95 €	-491.515,30	39.246,86 €
Ausz. Erw erb Vermögen über 1.000 Asyl	- €	7.350,00 €	0,00 €	-7.350,00	- €
Ausz. für Fahrzeugzubehör größer 1.000	72.645,03 €	99.224,49 €	50.122,86 €	-49.101,63	22.522,17 €
Ausz. Erw erb Kfz. bis 7,5 t	32.491,01 €	161.999,99 €	54.060,19 €	-107.939,80	21.569,18 €
Ausz. Erw erb von LKW's u.Spezialfahrz.	467.797,33 €	385.438,00 €	497.537,58 €	112.099,58	29.740,25 €
Ausz. Erw erb bew egl.Vermög.unter 1.000	104.658,88 €	365.853,29 €	129.013,26 €	-236.840,03	24.354,38 €
Ausz. Erw erb Vermögen unter 1.000 Asyl	- €	24.000,00 €	0,00 €	-24.000,00	- €
Ausz. für Fahrzeugzubehör kleiner 1.000	- €	12.399,15 €	543,71 €	-11.855,44	543,71 €
	795.134,34 €	2.203.906,65 €	1.169.541,20 €	-1.034.365,45	374.406,86 €

Ein Prüfungsschwerpunkt war der Neuanschaffungsprozess von Fahrzeugen im Betrachtungszeitraum. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Zeile 29: Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Die größte Position sind Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen. Der Planansatz belief sich auf ca. 2,6 Mio. € das Ergebnis auf rd. 2,2 Mio. € Es ist der einzige investive Auszahlungsansatz, der mit rd. 85%

nahezu ausgeschöpft wurde. Hier sollte noch eine Feststellung der überörtlichen Prüfung erwähnt werden, wonach bei Zuschüsse an freie Träger zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach dem saarländischen Kinderbetreuungs- und Bildungsgesetzes auch auf die Anwendung des Vergaberechtes geachtet werden müsse. Die Stadt hat also in ihren Zuwendungsbescheiden die Träger/innen zur Einhaltung des Vergaberechtes zu verpflichten und die Einhaltung bei der Zuschussgewährung auch zu prüfen.

Zeile 30: Sonstige Investitionsauszahlungen

Unter dieser Position sind die Ausgaben für immaterielle Vermögensgegenstände (Software) eingeflossen. Aufgrund der Geringfügigkeit im Vergleich zum Gesamthaushalt wird nicht näher darauf eingegangen

Zeile 34: Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/ Ergebnis 18	Vergl. Ergebnis 17/ Ergebnis 18
Einz. a. Aufnahmen Invest-Krediten am Markt	4.750.000,00 €	3.468.050,00 €	- €	- 3.468.050,00 €	- 4.750.000,00 €
Einz. a. Sonderkredit f. rentierliche	317.000,00 €	1.679.000,00 €	1.679.000,00 €	- €	1.362.000,00 €
Einz. a. Darlehensumschuldungen	4.791.204,65 €	- €	2.184.563,53 €	2.184.563,53 €	- 2.606.641,12 €
	9.858.204,65 €	5.147.050,00 €	3.863.563,53 €	-1.283.486,47	- 5.994.641,12 €

Der Planansatz zur Aufnahme von Investitionskrediten belief sich auf 3.468.050,00 €, in 2018 wurden keine „Neukredite“ aufgenommen, die Mittel wurden als Kreditermächtigungen komplett in das Folgejahr 2019 übertragen.

Es gab Einzahlungen aus dem Sonderkredit für rentierliche Maßnahmen i.H.v. 1.679.000,00 €, das entspricht den Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr.

Bestehende Darlehen wurden in Höhe von 2.184.563,53 € umgeschuldet. (siehe auch korrespondierende Position in der Tabelle zu Zeile 35).

Zeile 35: Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten

Kontobezeichnung	Ergebnis 2017	Fortgeschr. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Ansatz 18/ Ergebnis 18	Vergl. Ergebnis 17/ Ergebnis 18
Ausz. F. Tilgung Darlehen v. Land	2.266,74 €	2.300,00 €	2.289,45 €	- 10,55 €	22,71 €
Ausz. Tilgung Investitionskredite	2.336.503,72 €	2.340.000,00 €	2.212.354,36 €	- 127.645,64 €	- 124.149,36 €
Ausz. Tilgung Sonderkredite rentierlicher	89.431,74 €	92.000,00 €	97.730,40 €	5.730,40 €	8.298,66 €
Rückzahlung Darlehensumschuldungen	4.791.204,65 €	- €	2.184.563,53 €	2.184.563,53 €	- 2.606.641,12 €
	7.219.406,85 €	2.434.300,00 €	4.496.937,74 €	2.062.637,74 €	- 2.722.469,11 €

Zeile 36: Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen beläuft sich auf -633.374,21 €, was gleichzeitig eine entsprechende Verringerung der Verbindlichkeiten bedeutet.

Zeilen 37 - 39: Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung und deren Saldo

- Einzahlung von Liquiditätskrediten: 263.000.000,00 €
- Auszahlung von Liquiditätskrediten: 267.000.000,00 €
- **Differenz: (-) 4.000.000,00 €**

Das Volumen der Liquiditätskredite hat sich um 4.000.000,00 € verringert

Landeskredite aus dem kommunalen Entlastungsfonds (KELF) sind in den Beträgen enthalten.

Der Höchstbetrag an Kassenkrediten war auf 140.000.000,00 € festgesetzt und wurde nie überschritten.

Anmerkungen:

In der Ergebnis- und -Finanzrechnung gibt es mehrere Planstellen ohne Ansatz, auf denen Buchungen zu verzeichnen sind, aber auch Planstellen mit Ansatz, auf die schon seit mehreren Jahren keine Erträge bzw. Aufwendungen gebucht wurden. Ich bitte um Überprüfung der entsprechenden Planstellen.

Zwar ist das Vorsichtsprinzip eines der wichtigsten „*Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)*“. Darunter ist der Grundsatz zu verstehen, dass **alle Risiken und Verluste im Zuge der Bilanzierung auf angemessene Weise berücksichtigt werden müssen**, aber eine zu großzügige Planung der Ansätze führt zu einer „Aufblähung“ des Haushaltes.

4.4 Teilrechnungen

Für die nach § 4 KommHVO zu bildenden Teilhaushalte sind Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen zu bilden (§ 41 Abs. 1 KommHVO).

Die Teilhaushalte können entweder nach den vom Ministerium für Inneres, Familie, Frauen und Sport vorgegebenen Produktbereichen gegliedert werden oder nach der örtlichen Organisation.

Die Stadt Homburg hat Teilhaushalte nach Produktbereichen gebildet. Diese sind auch Gegenstand des vom Stadtrat beschlossenen Haushaltsplanes. Entsprechend dieser Teilhaushalte wurden auch die Teilrechnungen ausgewiesen. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen.

Tatsächlich wurden nach Aussagen der Kämmerei zwei Teilhaushalte gebildet, und zwar der Teilhaushalt 61 Allgemeine Finanzwirtschaft, der durch die KommHVO verbindlich vorgegeben wurde, sowie

alle übrigen Produktbereiche zusammengefasst in einem Teilhaushalt. Innerhalb dieses großen Teilhaushalts wurden zahlreiche Budgets gebildet, die aber weder im Haushaltsplan noch in der Haushaltsrechnung entsprechend sichtbar werden. Es erfolgt lediglich eine Aufzählung im Haushaltsplan. Durch die Art der Darstellung im Haushaltsplan und im Jahresabschluss wird der Eindruck erweckt, dass Teilpläne und Rechnungen im Sinne des § 4 KommHVO nach Produktbereichen gebildet wurden. Die ausgewiesenen Teilpläne und Teilrechnungen sind jedoch für die Durchführung des Haushaltsplanes nicht relevant. Das Landesverwaltungsamt als überörtliche Prüfbehörde hat diese Problematik bei seiner Prüfung ebenfalls aufgegriffen und um eine Stellungnahme gebeten. Eine Umstellung gem. KommHVO wurde durch die Kämmerei der Stadt Homburg zugesagt, eine Umsetzung kann erst im HH-Jahr 2023 erfolgen.

Was den Plan-Ist-Vergleich betrifft, gelten die gleichen Aussagen wie für Ergebnis- und Finanzrechnung.

Gem. § 14 Abs. 5 KommHVO sind Aufwendungen für Investitionskredite auf die Teilergebnishaushalte entsprechend der jeweiligen Anteile des ihnen zugeordneten Anlagevermögens vermindert um die ihnen zugeordneten Sonderposten, nach den Restbuchwerten aufzuteilen. Die Zinsaufwendungen wurden alle bei Teilhaushalt 6.1. „Allgemeine Finanzwirtschaft“ verbucht, eine Aufteilung hat nicht stattgefunden. Da die Verpflichtung zur Aufteilung ab dem Haushaltsjahr 2017 nicht mehr anzuwenden ist, wird ihre Anwendung bis dahin seitens des Rechnungsprüfungsamtes nicht gefordert.

Der Aufbau der Teilrechnungen entspricht den gesetzlichen Vorgaben (§ 41 i. V. mit § 39 Abs. 4 KommHVO). Die Summe der Zeilen aller Teilrechnungen entspricht dem Wert der entsprechenden Zeilen in der Gesamtergebnis- bzw. -Finanzrechnung.

4.5 Vermögensrechnung (Bilanz) (§ 42 KommHVO)

Die Vermögensrechnung ist der kaufmännischen Bilanz nachgebildet. Sie zeigt auf der Aktivseite das kommunale Vermögen und auf der Passivseite, wie dieses Vermögen finanziert ist. Der Differenzbetrag aus Vermögen und Schulden stellt auf der Passivseite das nachzuweisende Eigenkapital dar.

Das nachfolgende Schaubild zeigt nochmals den Aufbau und die Zusammenhänge der Bilanz:

Aktiva (Kapitalverwendung)	Passiva (Kapitalherkunft)
Vermögen	Eigenkapital
	Schulden

Die Vermögensrechnung eines Haushaltsjahres baut auf der Vermögensrechnung des vorangegangenen Haushaltsjahres auf. Die Vorjahresbeträge sind immer mit anzugeben. Für den vorliegenden Abschluss waren deshalb die Beträge der Schlussbilanz 2017 mit anzugeben. Die Mindestgliederung der Vermögensrechnung ist in der Kommunalhaushaltsverordnung festgeschrieben. Die Vermögensrechnung ist um einen Anhang zu ergänzen, dessen Inhalte in § 43 KommHVO ebenfalls vorgegeben sind.

Auf Grund eines „Übertragungsfehler“ musste eine Korrektur der Eröffnungsbilanz 2018 in Höhe von 108.114,53 € vorgenommen werden. (Siehe auch Position „1. Allgemeine Hinweise“ im Anhang zum Jahresabschluss) Diese Korrektur hat keine Auswirkung auf die Schlussbilanz 2018.

Die Bilanzsumme des Jahres 2018 beträgt **294.155.386,12 €**, das erstspricht einer Verringerung um 9.610.075,29 € gegenüber dem Jahr 2017.

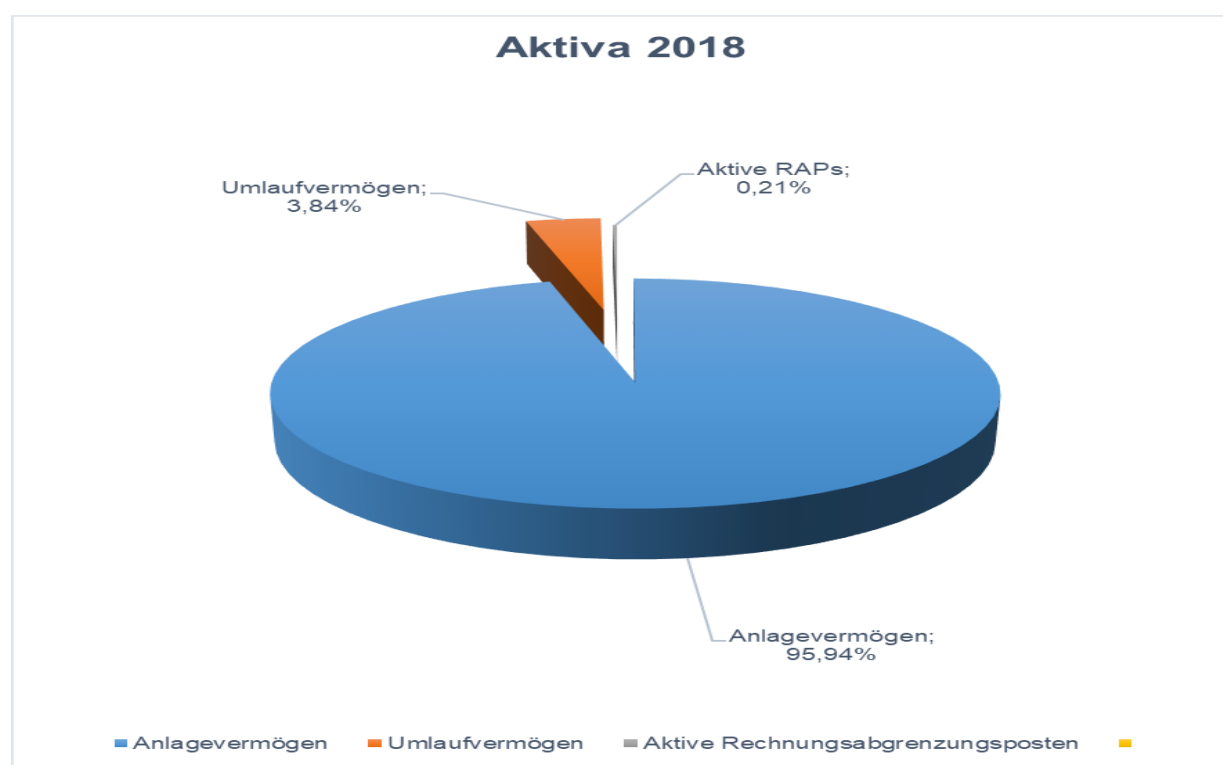
Nachfolgend wird die Vermögensrechnung in verkürzter und aufbereiteter Form dargestellt:

Aktiva		Passiva	
Vermögen und aktive Rechnungsabgrenzung (Kapitalverwendung)		Eigenkapital, Schulden und passive Rechnungsabgrenzung (Kapitalherkunft)	
1. Anlagevermögen	282.220.074,26 €	1. Eigenkapital	43.080.280,19 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.843.446,99 €	Allgemeine Rücklage	49.189.644,52 €
Sachanlagen	220.201.120,67 €	Sonderrücklagen	523.954,73 €
Finanzanlagen	51.175.506,60 €	Ausgleichsrücklage	- €
		Jahresfehlbetrag	- 6.633.319,06 €
2. Umlaufvermögen	11.307.745,85 €	2. Sonderposten	26.951.533,40 €
Vorräte	2.500,00 €	aus Zuwendungen	19.689.781,68 €
Öffentl.-rechtl. Ford. u. Ford. aus Transferleistungen	5.739.286,51 €	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.396.192,91 €
Privatrechtl. Forderungen	3.438.819,23 €	Sonstige Sonderposten	865.558,81 €
Liquide Mittel	2.127.140,11 €		
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	627.566,01 €	3. Rückstellungen	35.857.444,25 €
		Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	34.217.623,59 €
		Sonstige Rückstellungen	1.639.820,66 €
		4. Verbindlichkeiten	183.867.016,18 €
		Erhaltene Anzahlungen	
		Verb. a. Kreditaufnahmen f. Investitionen	75.871.788,76 €
		Verb. a. Kreditaufnahmen z. Liquiditätssich.	94.000.000,00 €
		Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	2.552.593,91 €
		Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	739.579,96 €
		Sonstige Verbindlichkeiten	10.703.053,55 €
		5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.399.112,10 €
Bilanzsumme	294.155.386,12 €	Bilanzsumme	294.155.386,12 €

Ergänzend verweise ich auf nachstehende Ausführungen, die die Veränderungen gegenüber der Eröffnungsbilanz 2018 getrennt nach Aktiv- und Passivseite aufzeigen, sowie den Anteil der einzelnen Aktiv-Positionen bzw. Passiv-Positionen an der Gesamtbilanzsumme.

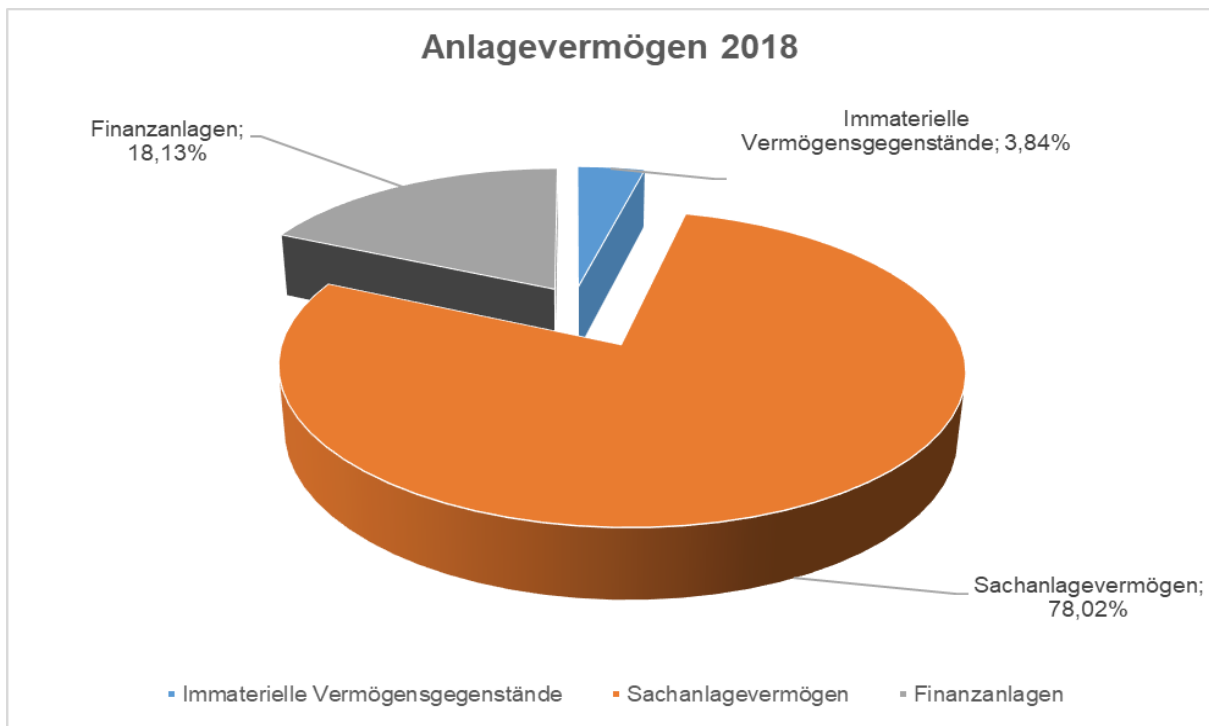
4.5.1 Aktiva

Aktiva	EURO 01.01.2018	%	EURO 31.12.2018	%	Veränderung in EURO
1. Anlagevermögen	286.504.019,50 €	94,32	282.220.074,26 €	95,94	- 4.283.945,24 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.324.749,91 €	3,07	10.843.446,99 €	3,69	1.518.697,08 €
Sachanlagevermögen	226.003.762,99 €	74,40	220.201.120,67 €	74,86	- 5.802.642,32 €
Finanzanlagen	51.175.506,60 €	16,85	51.175.506,60 €	17,40	- €
2. Umlaufvermögen	16.274.317,86 €	5,36	11.307.745,85 €	3,84	- 4.966.572,01 €
2.1 Vorräte	2.500,00 €	0,00	2.500,00 €	0,00	- €
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	11.005.322,23 €	3,62	9.178.105,74 €	3,12	- 1.827.216,49 €
2.4 Liquide Mittel	5.266.495,63 €	1,73	2.127.140,11 €	0,72	- 3.139.355,52 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	987.124,05 €	0,32	627.566,01 €	0,21	- 359.558,04 €
Summe Aktiva	303.765.461,41 €	100,00	294.155.386,12 €	100,00	- 9.610.075,29 €



Anlagevermögen: (95,94% der Aktiva)

Das Anlagevermögen stellt mit ca. 282,2 Mio. Euro oder 96 % der Bilanzsumme naturgemäß die größte Position auf der Aktivseite der Bilanz dar.



Immaterielle Vermögensgegenstände (10,8 Mio. € oder 3,84 % des Gesamtanlagenvermögens):

Immaterielle Vermögensgegenstände setzten sich zusammen aus Datenverarbeitung-Software und Lizenzen (200 T €) sowie Baukostenzuschüsse (10,7 Mio. €). Das entspricht einem Plus in Höhe von ca. 1,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr, wobei Zugänge in Höhe von ca. 2,2 Mio. € Abschreibungen in Höhe von ca. 700 T € entgegenstehen.

Sachanlagenvermögen (220,2 Mio. € oder 78,02 % des Gesamtanlagenvermögens):

Es ist Vermögen in Form von Sachwerten, das dazu bestimmt ist, dauernd der Tätigkeit der Gemeinde zu dienen. Werden Investitionen im Anlagevermögen vorgenommen, die am Bilanzstichtag noch nicht vollendet sind, so sind diese Aufwendungen unter der Bilanzposition Anlagen im Bau zu aktivieren. Nach Fertigstellung werden die Herstellungskosten auf die entsprechende Anlage umgebucht

Einzelheiten/ Informationen zu Sachanlagen können dem Anhang und Anlagespiegel entnommen werden.

Finanzanlagen (51,2 Mio.€ oder 18,13 % des Gesamtanlagenvermögens):

In der Gesamtsumme der Finanzanlagen gab es 2018 keine Veränderungen. Allerdings wurde die bislang bestehende Ausleihung gegenüber der Musikschule gGmbH in eine höhere Beteiligung umgewandelt.

Fazit zum Anlagevermögen:

Das Anlagevermögen betrug zum Bilanzstichtag **ca. 282,2 Mio. €**. Es hat sich gegenüber dem Vorjahr um **4,3 Mio. €** verringert. Der Werteverzehr (Abschreibungen) und Abgänge aus dem Anlagevermögen überstiegen die Zugänge.

Umlaufvermögen (11,3 Mio. €, ca. 3,84 % der Aktiva)

Gegenstände des Umlaufvermögens sind nicht dazu bestimmt, dauerhaft im Vermögenstand der Gemeinde zu verbleiben, darunter fallen:

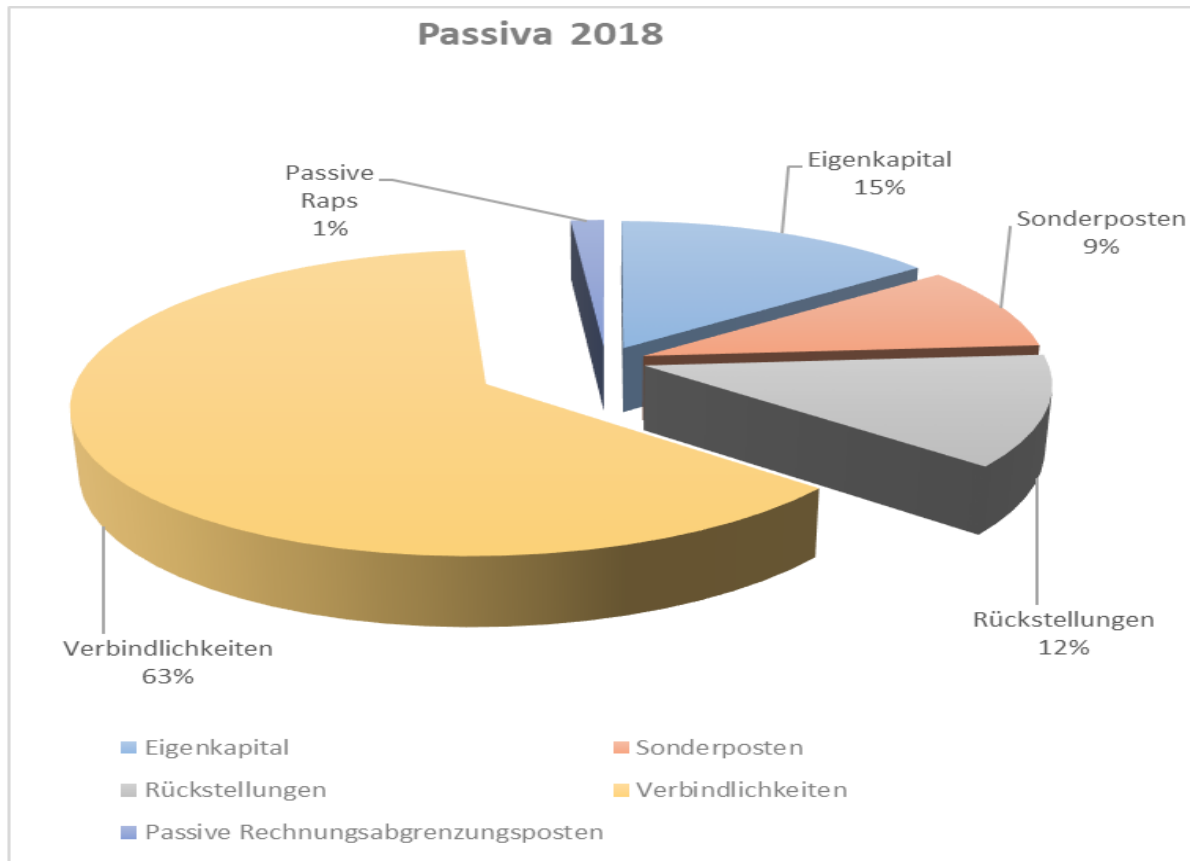
- Vorräte:
Zum Vorjahr unverändert.
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:
Der Gesamtbetrag der werthaltigen Forderungen belief sich zum Jahresende auf **9,2 Mio. €**. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Verringerung um rd. 1,8 Mio. €. Forderungen in Höhe von 0,9 Mio. € wurden einzel- bzw. pauschalwertberichtigt.
- Liquide Mittel:
Die gesamten liquiden Mittel der Einheitskasse betrugen zum Bilanzstichtag 2.127.140,11 €. Die Bestände der einzelnen Mandanten sind als Forderungen bzw. Verbindlichkeiten der Einheitskasse verbucht. Der tatsächliche Bestand der Stadt Homburg (Mandant 1) ergibt sich also aus dem Gesamtbetrag der liquiden Mittel zuzüglich Forderung und abzüglich Verbindlichkeiten der Einheitskasse. Er beläuft sich auf **(-) 7.922.822,72 €** und stimmt mit dem Bestand lt. Finanzrechnung überein.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ca. 0,6 Mio., € oder 0,21% der Aktiva)

Sie wurden gebildet für Auszahlungen, die noch in 2018 erfolgten, aber bereits Aufwand für 2019 darstellten (typische Beispiele sind Beamtengehälter und –Pensionen. Die Ende 2017 für den gleichen Zweck gebildeten Rechnungsabgrenzungsposten wurden 2018 aufgelöst).

4.5.2 Passiva

Passiva	EURO 01.01.2018	%	EURO 31.12.2018	%	Veränderung in EURO
1. Eigenkapital	49.702.436,07 €	16,36	43.080.280,19 €	14,65	- 6.622.155,88 €
Allgemeine Rücklage	57.013.571,60 €	18,77	49.189.644,52 €	16,72	- 7.823.927,08 €
Ausgleichsrücklage	- €	0,00	- €	0,00	- €
Sonderrücklagen	512.791,55 €	0,168812	523.954,73 €	0,18	11.163,18 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 7.823.927,08 €	-2,57565	- 6.633.319,06 €	-2,26	1.190.608,02 €
2. Sonderposten	27.622.988,80 €	9,09	26.951.533,40 €	9,16	- 671.455,40 €
aus Zuwendungen	20.191.562,52 €	6,65	19.689.781,68 €	6,69	- 501.780,84 €
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.522.607,20 €	2,15	6.396.192,91 €	2,17	- 126.414,29 €
Sonstige Sonderposten	908.819,08 €	0,30	865.558,81 €	0,29	- 43.260,27 €
3. Rückstellungen	33.920.434,99 €	11,17	35.857.444,25 €	12,19	1.937.009,26 €
Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	32.808.149,45 €	10,80	34.217.623,59 €	11,63	1.409.474,14 €
Sonstige Rückstellungen	1.112.285,54 €	0,37	1.639.820,66 €	0,56	527.535,12 €
4. Verbindlichkeiten	188.204.426,72 €	61,96	183.867.016,18 €	62,51	- 4.337.410,54 €
Verb. a. Kreditaufnahmen f. Investitionen	76.505.549,73 €	25,19	75.871.788,76 €	25,79	- 633.760,97 €
Verb. a. Kreditaufnahmen z. Liquiditätssich.	98.000.000,00 €	32,26	94.000.000,00 €	31,96	- 4.000.000,00 €
Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	2.489.822,42 €	0,82	2.552.593,91 €	0,87	62.771,49 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.569.765,70 €	0,52	739.579,96 €	0,25	- 830.185,74 €
Sonstige Verbindlichkeiten	9.639.288,87 €	3,17	10.703.053,55 €	3,64	1.063.764,68 €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.315.174,83 €	1,42	4.399.112,10 €	1,50	83.937,27 €
Passiva	303.765.461,41 €	100,00	294.155.386,12 €	100,00	- 9.610.075,29 €



Eigenkapital (ca. 15% der Bilanzsumme)

Das **Eigenkapital zum Jahresende beträgt 43.080.280,19 €**, was ein weiteres „Abschmelzen“ gegenüber der Schlussbilanz 2017 um -6.622.155,88 €. Das entspricht dem Fehlbetrag der Ergebnisrechnung (-6.633.319,06 €) und der Zunahme der Sonderrücklagen (+11.163,18 €, siehe nachstehende Tabelle).

Entwicklung der Sonderrücklagen für zweckgebundenes Vermögen:

Sonderrücklagen	Stand 01.01.2018	Zuführungen	Entnahmen	Stand 31.12.2018
RL "Erbe Deutsch"	442.112,94 €	- €	- €	442.112,94 €
RL Verfügungsmittel OB	61.025,74 €	12.383,28 €	- €	73.409,02 €
RL Verfügungsmittel Gleichstellungsstelle	7.105,25 €	- €	98,43 €	7.006,82 €
RL Verfügungsmittel Flüchtlinge	1.380,00 €	- €	790,40 €	589,60 €
RL Stadtmarketing	1.167,62 €	- €	495,60 €	672,02 €
RL Soziales	- €	164,33 €	- €	164,33 €
Gesamt	512.791,55 €	12.547,61 €	- 1.384,43 €	523.954,73 €

Sonderposten

Sonderposten sind zu bilden für erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen (§ 33 Abs. 2 KommHVO), sowie Beiträge und ähnliche Entgelte. Sie sind ertragswirksam aufzulösen entsprechend der Abschreibungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände.

Im Jahr 2018 wurden folgende Sonderposten gebildet:

Kontobezeichnung	EB 01.01.2018	SB 31.12.2018	Veränderungen
Sonderposten aus Zuwendungen	20.191.562,52 €	19.689.781,68 €	- 501.780,84 €
Sonderposten aus Beiträgen u. ähnl. Entgelten	6.522.607,20 €	6.396.781,68 €	- 125.825,52 €
Sonstige Sonderposten	908.819,08 €	865.558,81 €	- 43.260,27 €
	27.622.988,80 €	26.952.122,17 €	- 670.866,63 €

Die Abgänge der SoPo aus Zuwendungen (ca. 881 T €) überstiegen die Zugänge (ca. 380 T €) um ca. 500 T €. Ähnliche Tendenzen waren auch bei den Sonderposten aus Beiträgen und sonstigen SoPo festzustellen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Restnutzungsdauer der dazugehörigen Vermögensgegenstände, wie qualifizierte Stichproben ergaben.

Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden. Sie wurden unter anderem gebildet für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, für Altersteilzeit, Schulbuchausleihe und Altlasten.

Kontobezeichnung	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderungen
Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (aktive Beamte)	10.755.240,00 €	11.874.483,00 €	1.119.243,00 €
Beihilferückstellungen für Beschäftigte (aktive Beamte)	1.422.644,56 €	1.614.035,11 €	191.390,55 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	18.182.214,00 €	18.266.621,00 €	84.407,00 €
Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	2.448.050,89 €	2.462.484,48 €	14.433,59 €
Rückstellung für Altersteilzeit	231.896,00 €	408.739,00 €	176.843,00 €
Andere sonstige Rückstellungen	800.000,00 €	1.148.300,00 €	348.300,00 €
Rückstellungen Berufsgenossenschaftsbeiträge	8.491,48 €	5.017,49 €	- 3.473,99 €
Rückstellungen Schulbuchausleihe	71.898,06 €	77.764,17 €	5.866,11 €
	33.920.434,99 €	35.857.444,25 €	1.937.009,26 €

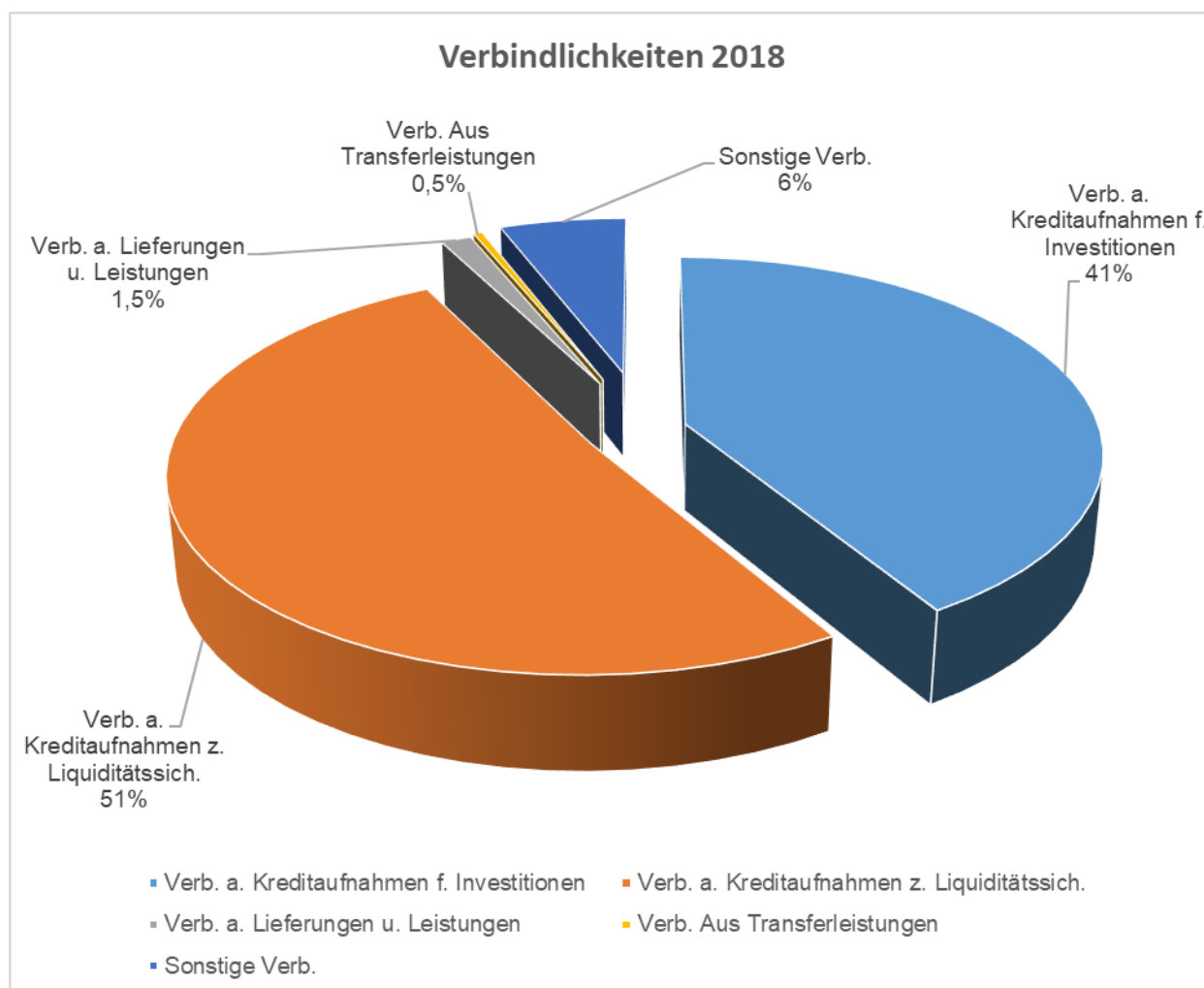
Die Rückstellungen wurden richtig ermittelt und verbucht. Rückstellungen aus Vorjahren wurden entsprechend aufgelöst.

Ab dem Haushaltsjahr 2019 sind nach § 32 Abs. 1 KommHVO keine Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen mehr zu bilden.

Verbindlichkeiten:

Sie stellen mit 183.867.016,18 € oder fast 63% der Bilanzsumme die größte Position auf der Passivseite der Bilanz dar.

Kontobezeichnung	EB 01.01.2018	SB 31.12.2018	Veränderungen
aus Kreditaufnahmen für Investitionen	76.505.549,73 €	75.871.788,76 €	633.760,97 €
aus Kreditaufnahmen f. Liquiditätssicherung	98.000.000,00 €	94.000.000,00 €	4.000.000,00 €
aus Lieferungen u. Leistungen	2.489.822,42 €	2.552.593,91 €	- 62.771,49 €
aus Tranfertätigkeiten	1.569.765,70 €	739.579,96 €	830.185,74 €
sonstige Verbindlichkeiten	9.639.288,87 €	10.703.053,55 €	- 1.063.764,68 €
	188.204.426,72 €	183.867.016,18 €	4.337.410,54 €



Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (ca. 41% d. Gesamtverbindlichkeiten)

Investitionskredite	Beträge
Anfangsbestand lt. Bilanz zum 01.01.2018	76.505.549,73 €
zuzügl. Zugänge (Neuaufn./ Umschuldungen)	3.863.563,53 €
abzüglich Abgänge (Tilgungen)	- 4.497.324,50 €
Endbestand lt. Bilanz zum 31.12.2018	75.871.788,76 €

Der Bestand der Investitionskredite hat sich im HH-Jahr 2018 gemäß Bilanz um -633.760,97 € reduziert.

Es besteht eine Differenz zwischen der Bilanzposition „Abgänge a. Verbindlichkeiten vom privaten Kreditmarkt“ und dem Ist-Ergebnis „Auszahlung f. d. Tilgung v. Investitionskrediten“ in der Finanzrechnung i.H.v. 386,76 €. Diese erklärt die Kämmerei mit einer Umbuchung vor Jahreswechsel, die programmtechnisch erst in Folgejahr berücksichtigt wurde.

Der lt. Satzung genehmigte Höchstbetrag für Kreditaufnahmen für Investitionen i.H.v. 3.468.050,00 € wurde aus Kreditermächtigung in das Jahr 2019 übertragen.

Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen z. Liquiditätssicherung (ca. 51% aller Verbindlichkeiten)

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung reduzierten sich im Prüfungszeitraum von 98 Mio. € zum Jahresbeginn um 4 Mio. € auf 94 Mio. € zum Jahresende

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** (ca. 10,7 Mio. € ca. 6% der Gesamtverbindlichkeiten) beinhalten überwiegend Verbindlichkeiten der Einheitskasse gegenüber den übrigen Mandanten (10.050.122,83 €). Die Verbindlichkeiten gegenüber den übrigen Mandanten haben die Bedeutung eines zusätzlichen Kassenkredits.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (ca. 4,4 Mio. €)

Sie werden gebildet, wenn Einzahlungen im aktuellen Jahr erfolgt sind, diese aber erst in den Folgejahren Erträge darstellen. Dies ist insbesondere bei den Grabnutzungsgebühren (ca. 4,3 Mio. €) der Fall, die für die Zeit der Grabbelegung berechnet werden. Für den nicht auf das laufende Jahr entfallenden Anteil ist ein Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, der im Zeitraum der Belegungsdauer jährlich anteilmäßig aufzulösen ist und im entsprechenden Jahr einen Ertrag darstellt. Die anteilige Auflösung der bereits vorhandenen Rechnungsabgrenzungsposten wurde vorgenommen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

4.6 Anhang

In § 43 KommHVO ist der Inhalt des Anhanges festgeschrieben. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Positionen, soweit sie für die Stadt Homburg von Belang sind.

4.7 Rechenschaftsbericht

Der inhaltlich sehr straff gehaltene Rechenschaftsbericht wurde erstellt und Ende Oktober 2024 vorgelegt. Unter anderem wurde auf Ausführungen über Ausblicke auf die kommenden Haushaltsjahre weitgehend verzichtet, da bei Aufstellung und Prüfung des Abschlusses 2018 zeitlich ein großer Rückstand besteht.

4.8 Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht

Die genannten Übersichten wurden richtig aufgestellt und dem Jahresabschluss beigelegt. Sie entsprechen in Form und Inhalt den Vorschriften des § 45 KommHVO. Aus programmtechnischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen Anlageübersicht und Bilanz kommen.

5 Haushaltswirtschaft

5.1 Deckungsfähigkeit (§ 18 KommHVO)

Grundsätzlich sind Aufwendungen, die zu einem Teilhaushalt gehören, gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, ebenso Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Verpflichtungsermächtigungen. Den Teilhaushalten kommt also nach der Kommunalhaushaltsverordnung die Funktion einer Bewirtschaftungseinheit zu. Die Stadt Homburg hat Budgets gebildet, die nicht den Teilhaushalten entsprechen und im Haushaltsplan nur genannt aber nicht dargestellt werden. Die Deckungsfähigkeit wird auf diese Budgets angewandt und nicht auf die Teilhaushalte. Diese Feststellung wurde schon in vorigen Berichten ausführlich behandelt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung die Verwaltung auch beauftragt, die Gliederung des Haushalts in Teilhaushalte rechtskonform zu gestalten. Aufgrund des zeitlichen Verzugs der Prüfung des Jahresabschlusses erfolgen die notwendigen Änderung erst zum Haushaltsjahr 2023.

5.2 Übertragbarkeit (Ermächtigungen)

Auf Grundlage des Abschlusses 2017 wurden Haushaltsermächtigungen wie folgt in das Haushaltsjahr 2018 übertragen:

- Aufwendungen d. Ergebnishaushaltes: 1.037.480,88 €
- Auszahlungen a. Investitionstätigkeit d. Finanzhaushaltes: 15.761.123,11 €
- Kreditermächtigungen: 1.679.000,00 €

§ 19 KommHVO bestimmt, dass Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auch über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen benutzbar war.

Ermächtigungsübertragungen aus dem Ergebnishaushalt sind nur möglich, wenn sie im Haushaltsplan für übertragbar erklärt wurden (§ 19 Abs. 2 KommHVO). Sowohl der Haushaltsplan 2017 als auch 2018 enthalten Übertragbarkeitsvermerke für alle Aufwendungen.

Wie auch in den Vorjahren ist ein weiterer Anstieg der Ermächtigungsübertragungen, insbesondere für Investitionen, zu verzeichnen.

Auf Grundlage des vorläufigen Abschlusses 2018 wurden Haushaltsermächtigungen vom Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 übertragen:

- Aufwendungen d. Ergebnishaushaltes: 1.357.198,23 €
- Auszahlungen a. Investitionstätigkeit d. Finanzhaushaltes: 17.718.655,57 €
- Kreditermächtigungen: 1.679.000,00 €

5.3 Über-/außerplanmäßige Ausgaben (§ 89 KSVG)

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen können entstehen, wenn der Planansatz einschließlich der Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr nicht ausreicht bzw. kein Planansatz vorhanden ist. Sie sind zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sind sie erheblich bedürfen sie der vorherigen Zustimmung durch den Stadtrat, im Übrigen sind sie dem Stadtrat zur Kenntnis zu bringen. Die Erheblichkeitsgrenze wurde vom Stadtrat auf 100.000 € festgesetzt. Erfolgt die Deckung innerhalb des Budgets handelt es sich nicht um über-/außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

Die Prüfung erfolgte über Stichproben insbesondere im investiven Bereich. Dabei wurde festgestellt, dass Unterrichtungen des Stadtrates oder der Ausschüsse erfolgt sind, zum Teil auch bei Über-/ außerplanmäßigen Ausgaben, die unterhalb der Erheblichkeitsgrenze lagen.

5.4 Vorläufige Haushaltsführung gem. § 88 KSVG

Vor Inkrafttreten der Haushaltssatzung darf die Gemeinde Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen vornehmen zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind, insbesondere darf sie Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsmaßnahmen weiterführen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren, Kredite bis zu einem Viertel der im Vorjahr genehmigten Kredite (mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörden auch mehr) dürfen aufgenommen werden. Der Haushaltsplan 2018 wurde am 22.08.2018 von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Bis dahin galten für die Kreisstadt Homburg die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden einige Stichproben durchgeführt:

Im Bereich der investiven Auszahlungen ergaben sich keine Beanstandungen.

Im Bereich der freiwilligen Aufwendungen und Zuschüsse kam es zu Buchungen deren Notwendigkeit in der haushaltslosen Zeit nicht immer gegeben war. Exemplarisch erwähnt werden hier die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Heringessen im Februar 2018 in Höhe von 9.815,67 €, die im Wesentlichen durch Spenden in Höhe von 8.600,00 € gegenfinanziert wurden.

Weitere Aufwendungen wurden in der haushaltslosen Zeit für Geburtstage und Ehrenverleihungen erbracht.

Ab dem Jahr 2020 wurde ein Formular „Dokumentation für Maßnahmen“ entwickelt, in dem ein Passus eingefügt wurde, der auf die Einhaltung der Regelungen nach § 88 KSVG hinweist.

5.5 Haushaltssanierung

Die Kreisstadt Homburg musste für das Haushaltsjahr 2018 einen Sanierungshaushalt aufstellen.

Zur Einhaltung der Defizitvorgaben des Landesverwaltungsamtes erfolgte zu Gunsten des städtischen Haushaltes für das Haushaltsjahr 2018 eine Gewinnausschüttung der Konzerntochter HPS GmbH in Höhe von netto 1,2 Mio. €.

Im Stellenplan sollte durch Nichtbesetzung und Umorganisation weitere Personalkosten auf Dauer eingespart werden.

Andere angekündigte Maßnahmen konnten in 2018 noch nicht realisiert werden. (z. B. Anhebung der Gebühren für Straßenreinigung (in 2021 realisiert)).

Die Wirkung des Erlasses über die Überprüfung der Haushalte der Gemeinden durch die Kommunalaufsichtsbehörde beim Landesverwaltungsamt ab dem Jahr 2015 (Konsolidierungserlass), der zuletzt am 19.06.2017 neu gefasst worden war, ist mit dem Inkrafttreten des Saarlandpaktgesetzes entfallen. Die Einsparungen orientieren sich seit diesem Zeitpunkt nicht mehr an Einzelmaßnahmen, vielmehr wird ein „strukturelles Sparziel“ vorgegeben.

5.6 Auftragsvergabe

§ 36 Abs. 2 KSVG regelt, dass Verträge mit dem Bürgermeister oder Mitgliedern des Rates nur dann rechtsverbindlich sind, wenn eine Genehmigung des Stadtrates vorliegt. Aufträge an Stadtratsmitglieder wurden vergeben bzw. Verträge mit diesen geschlossen. Im Haushaltsjahr 2018 wurden vom Stadtrat mehrere Beschlüsse nach § 36 Abs. 2 KSVG gefasst. Hierzu wurden in mehreren Stadtratssitzungen, so etwa am 22.03.2018, am 26.04.2018, am 08.11.2018 und am 13.12.2018 Genehmigungen bzw. Nachgenehmigung beschlossen. Es lagen weitere Auftragsvergaben an damalige Ratsmitglieder vor. Für diese Auftragsvergaben wurden keine Genehmigungen bzw. Nachgenehmigungen vorgelegt. Weitere Erkenntnisse hierzu liegen dem Rechnungsprüfungsamt nicht vor.

6 Analyse der Vermögenslage/ Kennzahlen

Aus dem Jahresabschluss einer Gemeinde lassen sich unterschiedliche Kennzahlen ermitteln, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage herangezogen werden können. Kennzahlen sind dem kaufmännischen Rechnungswesen entnommen. Eine Interpretation dieser Kennzahlen im kaufmännischen Sinne ist jedoch für Kommunen nicht immer als sinnvoll anzusehen und sollte in jedem Fall kritisch betrachtet werden.

6.1 Jahresergebnis (Saldo Erträge ./ Aufwendungen)

Der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag ergibt sich aus der Ergebnisrechnung und bezeichnet den Saldo aller Erträge und Aufwendungen einer Gemeinde im Haushaltsjahr. Er steht also für den Erfolg bzw. Misserfolg. Ein Jahresergebnis nahe 0 ist ein Indikator für die Generationengerechtigkeit, da Ressourcen nur in dem Maße verbraucht werden, wie sie auch erwirtschaftet werden. Jahresfehlbeträge lassen darauf schließen, dass auf Kosten künftiger Generationen gewirtschaftet wird.

Jahr	2015	2016	2017	2018
Jahresergebnis	- 25.062.393,00 €	- 8.353.307,36 €	- 7.823.927,08 €	- 6.633.319,06 €

6.2 Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Einzahlungen ./ Auszahlungen)

Diese Kennzahl ergibt sich direkt aus der Finanzrechnung. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden von den Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit subtrahiert. Ein ausgeglichenes oder positives Ergebnis zeigt, dass die Gemeinde die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

durch Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit finanzieren konnte und nicht auf Liquiditätskredite zurückgreifen musste. Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belief sich auf

Jahr	2015	2016	2017	2018
Saldo Einz./ Ausz. a. lfd. Verwaltungstätigk.	- 16.708.058,60 €	- 4.325.356,88 €	2.438.669,19 €	4.107.611,76 €

6.3 Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad stellt die Fähigkeit der Kommune dar, ihre ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge zu decken. Die Kennzahl des Aufwandsdeckungsgrades bildet analog zum ordentlichen Jahresergebnis das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit, inkl. Finanzergebnis, ab.

Jahr	2015	2016	2017	2018
ordentl. Erträge	63.531.296,84 €	81.344.697,92 €	85.238.254,81 €	96.286.386,46 €
ordentl. Aufwendungen	89.511.037,83 €	89.698.005,28 €	93.062.181,89 €	102.919.705,52 €
Aufwandsdeckungsgrad	70,98%	90,69%	91,59%	93,55%

Ist der Aufwandsdeckungsgrad kleiner 100%, so kann nicht von generationengerechter Haushaltspolitik gesprochen werden - es wurde vielmehr per Definition auf Kosten künftiger Generationen gewirtschaftet. Die Kennzahl fällt ausschließlich aufgrund des positiven Finanzergebnis (Finanzerträge) besser aus als in den Vorjahren.

6.4 Eigenkapitalquote

Diese Kennzahl gibt darüber Auskunft, inwieweit das Vermögen (Bilanzsumme) einer Kommune durch das Eigenkapital finanziert ist.

Jahr	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	65.885.630,23 €	57.539.822,55 €	49.702.436,07 €	43.080.280,19 €
Bilanzsumme	307.371.074,81 €	311.478.978,61 €	303.765.461,41 €	294.155.386,12 €
Eigenkapitalquote	21,44%	18,47%	16,36%	14,65%

6.5 Quote der Liquiditätskredite

Sie gibt Auskunft, in welchem Verhältnis die Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) zur Bilanzsumme stehen.

Jahr	2015	2016	2017	2018
Liquiditätskredite	95.000.000,00 €	104.000.000,00 €	98.000.000,00 €	94.000.000,00 €
Bilanzsumme	307.371.074,81 €	311.478.978,61 €	303.765.461,41 €	294.155.386,12 €
Quote f. Liquiditätskredite	30,91%	33,39%	32,26%	31,96%

6.6 Anlageintensität

Diese Kennzahl gibt Auskunft über das Verhältnis des Anlagevermögens (langfristige Vermögenswerte) zur Bilanzsumme (Gesamtvermögen). Die Quote beschreibt den Werteverzehr des Anlagevermögens.

Jahr	2015	2016	2017	2018
Anlagevermögen	293.377.991,73 €	293.008.211,00 €	286.504.019,50 €	282.220.074,26 €
Bilanzsumme	307.371.074,81 €	311.478.978,61 €	303.765.461,41 €	294.155.386,12 €
Anlageintensität	95,45%	94,07%	94,32%	95,94%

6.7 Anlagendeckungsgrad

Nachstehende Aufstellung vermittelt ein Bild inwieweit das langfristig gebundene Vermögen durch das langfristig gebundene Kapital gedeckt ist:

Jahr	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	65.885.630,23 €	57.539.822,55 €	49.702.436,07 €	43.080.280,19 €
Sonderposten	26.703.456,83 €	26.598.722,90 €	27.622.988,80 €	23.951.533,40 €
Rückstellungen	31.174.881,71 €	32.081.294,37 €	32.808.149,45 €	35.857.444,25 €
Investitionskredite	72.592.725,11 €	73.866.264,08 €	76.505.549,73 €	75.871.788,76 €
langfristige Finanzierungsmittel	196.356.693,88 €	190.086.103,90 €	186.639.124,05 €	178.761.046,60 €
langfristig gebundenes Vermögen	293.377.991,73 €	293.008.211,00 €	286.504.019,50 €	282.220.074,26 €
Anlagendeckungsgrad	66,93%	64,87%	65,14%	63,34%

Weitere Kennzahlen können dem beigefügten Rechenschaftsbericht in der Anlage entnommen werden.

7 Zusammenfassung

Die wesentlichen Prüfungsergebnisse sind nachstehend noch einmal zusammenfassend dargestellt:

- Sowohl die Vorschrift des § 99 Abs. 4 KSVG, wonach der Abschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen ist, als auch die Vorschrift des § 101 Abs. 3 KSVG, wonach der Gemeinderat über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Bürgermeisters bis zum 31. Dezember des folgenden Jahres zu beschließen hat, wurden nicht eingehalten.
- Auch in den kommenden Jahren wird die Einhaltung dieser Vorschriften aufgrund personeller Engpässe der Fachabteilung der Stadt Homburg nicht möglich sein.
- Eine Einzahlung in Höhe von 108.114,53 €, die Ende des Haushaltsjahres 2017 eingezahlt und in der Finanzrechnung ordnungsgemäß verbucht wurde, wurde auf Grund eines „Übertragungsfehlers“ nicht in die Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres 2018 übernommen. Daher musste eine Korrektur der Eröffnungsbilanz 2018 vorgenommen werden. Das hat keine Auswirkungen auf die Schlussbilanz 2018.
- Die **Gesamtergebnisrechnung** schließt mit einem Fehlbetrag von -6.633.319,06 € ab (geplanter Fehlbetrag lt. Haushaltssatzung ~ 12,7 Mio. €). Der Haushalt gilt demnach nicht als ausgeglichen, da die Ausgleichsrücklage nicht mehr zur Verfügung steht, um den Fehlbetrag zu decken.

- Es wird angeregt zukünftig eine einheitliche Bezuschussung der Zuwendungen an Träger der Kindergärten, für Personal- und Sachkosten, anzustreben.
- Die **Gesamtfinanzrechnung** weist beim Mittelfluss **aus laufender Verwaltung** einen Überschuss in Höhe von 4.107.611,76 €, beim Finanzmittelfluss aus **Investitionstätigkeit** einen Fehlbetrag in Höhe von -4.592.957,59 € und beim Mittelfluss aus **Finanzierungstätigkeit** ebenfalls einen Fehlbetrag in Höhe von -4.633.374,21 € aus.
- Die **Finanzrechnung** schließt mit einem Bestand an Finanzmitteln zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von (-) 7.922.982,72 € ab. Dies sind 4.871.019,28 Mio. € weniger als zu Beginn des Jahres.
- Durch nicht realisierte Investitionsmaßnahmen in 2018, entstand ein Investitionsstau, so dass Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes in Höhe von 17.718.655,57 € in das Folgejahr übertragen wurden.
- Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan sowie die Teilergebnispläne entsprechen hinsichtlich ihrer Form den gesetzlichen Vorgaben.
- Die Stadt Homburg weist zwar Teilhaushalte gem. § 4 KommHVO in ihrer Haushaltsplanung und Rechnung aus. Diese erfüllen aber nicht den in der Kommunalhaushaltsverordnung beschriebenen Zweck einer Bewirtschaftungseinheit, in der die Aufwendungen bzw. investiven Ausgaben gegenseitig deckungsfähig sind. In der vorletzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde von der Kämmerei zugesagt, dass die Vorschriften der KommHVO in zukünftigen Haushaltsjahren (ab 2023) beachtet werden.
- Es wurden von den Teilhaushalten abweichende Budgets gebildet. Die Budgets sind in einer Budget-Übersicht im Haushaltsplan vermerkt. Bezug zu § 18 Kommunalhaushaltsverordnung (Deckungsfähigkeit) wird nicht genommen.
- Der Begriff der Deckungsfähigkeit wird nicht, wie in § 18 Abs. 1 KommHVO gefordert, auf die vom Rat beschlossenen Teilhaushalte angewandt, sondern auf die im Haushaltsplan aufgeführten Budgets.
- In der Schlussbilanz wurde eine allgemeine Rücklage i.H.v. 49.189.644,52 € ausgewiesen. Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages in Höhe von -6.633.319,06 € und der Sonderrücklage in Höhe von 523.954,73 €, reduziert sich das **Eigenkapital zum 31.12.2018**, auf insgesamt 43.080.280,19 €.
- Die **Vermögensrechnung** weist eine Bilanzsumme von 294.155.386,12 € auf.
- Die Verbindlichkeiten aus **Kreditaufnahmen für Investitionen** belaufen sich zum Jahresende auf 75.871.788,76 €, diese verringerten sich zum Vorjahr um 633.760,97 €.
- Zum Ende des Haushaltsjahres bestanden Liquiditätskredite in Höhe von 94.000.000,00 €.
- Zusätzlich hat die Stadtkasse Homburg Verbindlichkeiten gegenüber den übrigen Mandanten in einer Gesamthöhe von 10.050.122,83 €.
- Die Implementierung eines Inventurverfahrens erfordert weitere Vorkehrungen seitens der Verwaltung mit dem Ziel auch Abgänge, die sich nicht in einer Finanzbuchung widerspiegeln (Defekte, Beschädigung, Unfall, Diebstahl) in der Bilanz abbilden zu können. Eine Umsetzung ist erst in 2025 möglich.

- Es wurden sowohl Aufträge mit Genehmigung als auch ohne Genehmigung gem. § 36 Abs. 2 KSVG an Stadtratsmitglieder vergeben.
- Die Vorschriften des § 88 KSVG über die vorläufige Haushaltsführung vor Verabschiedung und Genehmigung der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan wurden insbesondere im Bereich der Zuwendungen oder Repräsentationsaufwendungen nicht immer eingehalten.
- Der Anhang entspricht in Form und Inhalt der Kommunalhaushaltsverordnung.
- Der Rechenschaftsbericht wurde erstellt und im Oktober 2024 vorgelegt, er entspricht den Vorgaben.
- Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht entsprechen in Form und Inhalt den gesetzlichen Vorgaben.

8 Prüfungsergebnis (§ 122 Abs. 2 KSVG)

Das Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises hat den Jahresabschluss der Kreisstadt Homburg für das Haushaltsjahr 2018 geprüft. In die Prüfung einbezogen waren Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, die Teilrechnungen, der Anhang mit den vorgeschriebenen Anlagen sowie der Rechenschaftsbericht.

Dem Rechnungsprüfungsamt kommt die Aufgabe zu, auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen und der durchgeführten Prüfung zu einer Beurteilung über den Jahresabschluss 2018 zu gelangen. Die Prüfung erfolgte nach pflichtgemäßem Ermessen, risikoorientiert und unter Beachtung des Wesentlichkeitsgrundsatzes; sie wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden. Die Beurteilung des Jahresabschlusses und des Anhangs erfolgte überwiegend auf der Basis von qualifizierten Stichproben.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss 2018 einschließlich Anhang und Anlagen im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen.

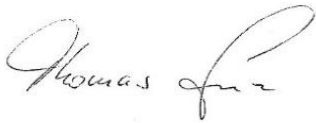
Die im Prüfbericht aufgeführten Beanstandungen stehen nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes der Feststellung des Jahresabschlusses gem. § 101 Abs. 2 KSVG nicht entgegen. Die Prüfung fand begleitend statt. Die Feststellungen/ Beanstandungen des RPA wurden mit den Fachabteilungen besprochen und daraus folgende Korrekturen wurden während des Prüfungszeitraumes vorgenommen, soweit dies programmtechnisch möglich war. Daher findet sich dazu keine weitere Erwähnung im Prüfbericht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 hat bis auf die aufgeführten Hinweise nicht zu weiteren Beanstandungen geführt, die einem Beschluss des vorgelegten Jahresabschlusses und der Entlastung des Oberbürgermeisters entgegenstehen würde.

Es wird daher dem Stadtrat Homburg vorgeschlagen, gem. § 101 Abs. 2 KSVG

- **den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag festzustellen und**
- **dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen.**

Homburg, im Dezember 2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Storck', with a stylized flourish at the end.

Thomas Storck
Rechnungsprüfer